

Chinesisch-Deutsche
Hochschule 中德学部



同濟大學
TONGJI UNIVERSITY



CDH AKTUELL | 中德学部简报

Newsletter der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) an der Tongji-Universität Shanghai
Nr. 1 [25] | Oktober 2011 | 上海同济大学中德学部简报首发刊 [总第25期], 2011年10月



中德学院
Chinesisch-Deutsches
Hochschulkolleg



同济大学职业技术学院
Institut für Berufsbildung der Tongji Universität

... und alle weiteren chinesisch-deutschen Kooperationen an der Tongji-Universität | 及其它同济大学对德合作及交流机构



1 [25]

Grußwort
致辞

Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH)
中德学部

Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg (CDHK)
中德学院

Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW)
中德工程学院

Chinesisch-Deutsches Institut für Berufsbildung (CDIBB)
同济大学职业技术教育学院

Plattform CDH - Chinesisch-Deutsche Zusammenarbeit an der Tongji-Universität
中德学部平台——同济大学中德交流合作近况纵览

Semestervorschau
学期活动预览

Impressum
报头

Verehrte Leser, liebe Partner und Freunde der CDH,

China und Deutschland gehören zu den wirtschaftlich und wissenschaftlich bedeutenden Staaten in der Welt und tragen wachsende Verantwortung für eine faire und friedliche Gestaltung der Globalisierung. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit ist daher von großer Bedeutung.

Die akademischen Beziehungen beider Länder haben sich in den letzten Jahren besonders dynamisch entwickelt. Aus der ehemaligen Einbahnstraße ist eine hochwertige Partnerschaft geworden, die von beiderseitigem Interesse getragen und ausgebaut wird. 25.000 junge Chinesen studieren jährlich in Deutschland. Die Zahl der deutschen Studierenden in China steigt kontinuierlich, ebenso die der Hochschulkooperationen und gemeinsamen Studien- und Forschungsprogramme. Mit der Internationalisierung der chinesischen Hochschulen – 500.000 ausländische Studierende sollen 2020 in China studieren – wird diese Entwicklung auch in Zukunft vorangetrieben werden.

Die Tongji-Universität ist traditionell Vorreiter dieser chinesisch-deutschen Bildungskoooperation: Seit 100 Jahren stellt sie für die chinesische Wissenschaft das „Tor nach Deutschland“ dar. In dieser Zeit sind Vertrauen und Nähe gewachsen und zahlreiche deutschlandorientierte Einrichtungen und Projekte in allen Fachbereichen entstanden, die in Quantität und Qualität einzigartig sind – sowohl in China als auch weltweit.

Als Tongji-Präsident bzw. ehemaliger DAAD-Generalsekretär und jetziger DAAD-Beauftragter für die CDH dürfen wir diese intensive Partnerschaft seit vielen Jahren intensiv begleiten und gestalten. Mit der Gründung der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) schlagen wir nun ein neues Kapitel der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit an der Tongji-Universität auf. Als Dach für die Vorzeigeprojekte Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg (CDHK), Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) und Chinesisch-Deutsches Institut für Berufsbildung (CDIBB) sowie als Plattform für alle weiteren deutschlandbezogenen Projekte und Einrichtungen, bietet die CDH einen privilegierten Rahmen, um ausgehend von den Erfolgen der letzten Jahre neue Konzepte und Initiativen zu entwickeln. Vorrangiges Ziel ist es, die Attraktivität des Wissenschaftsstandorts „Tongji“ für deutsche Studierende und Wissenschaftler noch sichtbarer zu machen. Exzellenzprogramme in den Ingenieurwissenschaften, gemeinsame Graduiertenkollegs sowie die Ausweitung des Austausches in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften sind dabei nur einige der vielen zukünftigen Projekte. Der vorliegende Newsletter bietet von nun an halbjährlich einen Einblick in die hochwertige Vielfalt dieser deutsch-chinesischen Partnerschaft an der Tongji-Universität.

Den Weg zur Gründung der CDH haben unsere Vorgänger durch ihr beispielloses Engagement geebnet. Ihnen sei an dieser Stelle der herzlichste Dank ausgesprochen. Ebenfalls zu tiefstem Dank verpflichtet sind wir den prominenten Partnern aus Politik und Wirtschaft beider Länder, deren Unterstützung und Vertrauen die CDH tragen. Und nicht zuletzt danken wir unseren zahlreichen Mitarbeitern, ohne welche die Realisierung der ehrgeizigen Ziele kaum möglich wäre.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Intensivierung der erfolgreichen Partnerschaft und laden Sie herzlich zur Teilhabe ein!

Mit besten Grüßen
Ihre



Christian Bode 博士
德意志学术交流中心中德学部项目专员、
中德学部理事会副主席
Dr. Dr. h.c. mult. Christian Bode
DAAD-Beauftragter für die Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH) an
der Tongji-Universität, Stv. Vorsitzender des CDH-Lenkungsausschusses



裴钢博士教授
同济大学校长、
中德学部理事会主席
Prof. Dr. PEI Gang
Präsident der Tongji-Universität,
Vorsitzender des CDH-Lenkungsausschusses

尊敬的读者、亲爱的中德学部合作伙伴和朋友们：

中德两国是世界上举足轻重的经济和科研大国，在构建公正和平的全球化框架过程中承担着越来越多的责任。因此，两国之间的友好合作具有重要意义。

多年来，中德两国间的学术交流由最初的单项交流发展为今天互利互惠的双向互动合作。每年平均有两万五千名年轻的中国学子在德国学习，同时来中国求学的德国学生数量也日益增加。中德两国高校间双边合作及联合学习科研项目也愈来愈多。随着中国高校的国际化，预计2020年将有约五十万外国留学生来华学习，中德两国的高等教育的合作前景将更为广阔。

百余年来同济大学——作为中国高等教育的“对德合作窗口”，两国教育领域合作的优良传统，在对德互动合作方面建立了与德方牢固的互信和紧密的联系。各个专业领域中与德国的合作机构和项目层出不穷，无论在数量上还是质量上，在中国乃至世界范围内都是独一无二的。

作为同济大学校长和德意志学术交流中心前任秘书长、现任中德学部项目专员，我们见证并致力于加强这种合作关系。中德学部（CDH）的成立，将为同济大学中德合作开启新的篇章。作为迄今为止最为成功的中德合作项目典范中德学院、中德工程学院和中德职教学院的“屋顶”机构，以及同济大学所有其它与德合作项目和机构的共同平台，中德学部将形成一个优秀而特殊的框架，并在已取得的成果基础上，进一步发展新理念，不断创新，增强“同济”在德国学生及学者中的吸引力。卓越人才计划、中德博士生院和人文、社会科学领域交流项目等等——这些都只是冰山一隅。您手中的《学部简报》将为您呈现2011上半年来同济大学高品质的、丰富多彩的中德合作情况。

谨此，我们向为中德学部的成立奠基打下扎实基础的往届负责人及团队，对长期以来对同济大学中德合作予以大力支持的中德合作伙伴表达最诚挚的感谢！同时也非常感谢两国政治经济领域的知名合作伙伴给予中德学部的信任和支持，并感谢我们的同事：没有他们的努力，我们将无法实现这样振奋人心的目标。

我们将携手进一步深化同济大学对德双边卓有成效的沟通与合作，并诚邀您的共同参与！

顺致，
秋宜！

Chinesisch-Deutsche Hochschule | 中德学部

Tongji und DAAD gründen Chinesisch-Deutsche Hochschule 同济大学与德意志学术交流中心共建中德学部



Mit der ersten Sitzung ihres Lenkungsausschusses hat am 23. März die Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH) an der Tongji-Universität ihre Arbeit aufgenommen. Das mit prominenten Vertretern der jeweiligen Ministerien beider Länder sowie Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft hochkarätig besetzte oberste Gremium der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) beriet erstmalig über Strukturen, Zielsetzungen und zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten des neuen Modellprojekts. Als Vertreter des Auswärtigen Amtes im CDH-Board und intensiver Unterstützer des deutschen Bildungsengagements in China ließ es sich der deutsche Generalkonsul in Shanghai Dr. Wolfgang Röhr zudem nicht nehmen, zu Ehren der Gründung der CDH ihre Vertreter und Partner in seiner Residenz zu empfangen. Herr Dr. Röhr würdigte das einmalige deutsch-chinesische Engagement an der Tongji-Universität und begrüßte ausdrücklich die verstärkte Zusammenarbeit der Vielzahl von Projekten im Rahmen der CDH.

Als gemeinsames Dach umfasst die CDH die etablierten und weiterhin bestehenden Einrichtungen Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg (CDHK), Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) und Chinesisch-Deutsches Institut für Berufsbildung (CDIBB). „Die einzelnen Einrichtungen leisten seit ihrer Gründung einen immensen Beitrag zur chinesisch-deutschen Zusammenarbeit in Bildung und Wissenschaft und bieten Studiengänge auf exzellentem Niveau. Durch eine verstärkte Zusammenarbeit und gegenseitige Befruchtung unter dem Dach der CDH lässt sich das gemeinsame Potenzial noch weiter ausschöpfen“, gibt Prof. DONG Qi, Vizepräsident der Tongji-Universität und CDH-Direktor, die Richtung für die CDH vor. Insbesondere in der Infrastruktur in Form von

Laboren, Bibliotheken und Unterrichtsräumen sowie bei den Verwaltungsstrukturen und der Öffentlichkeitsarbeit sollen Synergien genutzt werden. Angesichts der angestrebten, weitgreifenden Internationalisierung der Tongji-Universität wird zudem das Lehrangebot insbesondere für deutsche Studierende ausgeweitet. „Indem wir deutschen Studierenden vermehrt ermöglichen, an einer Einrichtung der CDH einen chinesisch-deutschen Doppelabschluss zu erlangen, öffnen wir eine neue Dimension des Bildungs- und Wissenschaftsaustausches beider Länder. Die Einbahnstraße nach Deutschland wird so zunehmend in beide Richtungen befahrbar“, begeistert sich Dr. Jari Grosse-Ruyken, deutscher Vizedirektor von CDH und CDHK. In diesem Sinne wurde bereits im Rahmen der ersten Zusammenkunft des CDH-Lenkungsausschusses das Memorandum „Exzellenz-Programm in der Ingenieurausbildung (4+2)“ von dem CDHK, dem Kolleg für Maschinenbau und acht deutschen Universitäten unterzeichnet. In Zukunft sollen jährlich 80 deut-

sche und 80 chinesische Studierende ein Doppelmasterstudium im Bereich Ingenieurwesen beginnen können. Das Abkommen dient als Modell für weitere angestrebte Doppelmasterprogramme zwischen der Tongji-Universität und deutschen Universitäten.

2011年3月23日, 同济大学中德学部理事会第一次年会在上海同济大学召开。这标志着中德学部(CDH)的工作正式启动。作为学部最高决策部门, 来自政府决策、经商界及科研机构知名代表共同构成了中德学部理事会。2011首届年会期间, 理事会成员就中德学部这一新型组织机构的结构、目标设定、未来发展等进行了讨论。为了表达对学部成立及理事会成员的祝贺和敬意, 作为德国外交部在学部委员会的代表理事而且极力致力于中德教育合作, 德国驻沪总领事芮悟峰博士(Dr. Wolfgang Röhr)还在其住所接待了学部和理事会代表及合作伙伴。芮悟峰领事高度评价了同济大学独一无二的中德合作成果, 并对未来在中德学部框架下开发更多更好的项目、进一步加深双方紧密的合作充满期待。中德学部的建立将使现有的三个机构——中德学院(CDHK)、中德工程学院(CDHAW)和中德职教学院(CDIBB)在“同一个屋顶下”紧密联系起来。“以上各个机构自成立以来, 为两国在教育科研领域的交流做出了极大的贡献, 坚持组织高水平的专业教育。在中德学部这个框架下, 通过加强合作和相互促进, 将使整体的潜力得到充分发挥”, 同济大学副校长、中德学部主任董琦教授阐明了学部建立的目标。尤其是对基础设施, 如实验室、图书馆、教室和公共关系资源, 将有望实施统一管理。此外, 随着同济大学国际化进程的不断加深, 这里的师资力量尤其是对德国学生的教师配备也不断加强。“通过为德国学生提供双学位进修机会, 中德学部为中德双方的教育科



V.l.n.r.: Dr. Christian Bode, DAAD-Beauftragter für die CDH und stv. Vorsitzender des CDH Lenkungsausschusses; Prof. DONG Qi, Tongji-Vizepräsident und CDH-Direktor; Dr. Wolfgang Röhr, Generalkonsul der BRD in Shanghai und Vertreter des Auswärtigen Amtes im CDH-Lenkungsausschuss.

从左到右: 德意志学术交流中心驻中德学部专员及中德学部理事会副主席Christian Bode博士、同济大学副校长及中德学部主任董琦教授、德国驻上海总领事及中德学部理事会外交部代表芮悟峰博士(Dr. Wolfgang Röhr)。

研合作开启了新的篇章。过去单方面的向德国输送学生将会发展为双向交流。”中德学部副主任及中德学院副院长郭尚文博士(Dr. Jari Grosse-Ruyken)对此表示非常高兴。

藉年会之际，中德学院、机械工程学院还与德国八所大学联盟代表共同签署了《“卓越工程师培养计划(4+2)”备忘录》。日后，中德双方每年有机会攻读工程师硕士

双学位的学生人数将有望达到80名。该协议将成为上海同济大学与德国大学进一步合作、共建双学位项目的试点项目。



Infobox | 简讯 CDH-Lenkungsausschuss | 中德学部理事会



Der CDH-Lenkungsausschuss, auch „CDH-Board“ genannt, ist das höchste Entscheidungsgremium der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) und befindet in seiner jährlichen Sitzung im Herbst an der Tongji-Universität in Shanghai über die strategische Ausrichtung der CDH und ihrer Einrichtungen CDHK, CDHAW und CDIBB. Den Vorsitz im Lenkungsausschuss der CDH haben Tongji-Präsident PEI Gang und stellvertretend der DAAD-Beauftragte für die CDH und ehemalige DAAD-Generalsekretär Dr. Christian Bode inne.

Im Lenkungsausschuss sind von deutscher Seite vertreten: für das Auswärtige Amt Dr. Wolfgang Röhr, deutscher Generalkonsul in Shanghai; für das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) Ministerialdirigent Volker Rieke, Abteilungsleiter Europa & International; für die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Dr. Dorothee Dzwonnek, Generalsekretärin; für den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) Dr. Christian Bode, DAAD-Beauftragter für die CDH; als Vertreter der deutschen Universitäten Prof. Dr. MENG Liqiu, Vizepräsidentin der TU München; für die deutschen Fachhochschulen Prof. Dr. Bernhard Schwarz, Rektor der Hochschule Esslingen und Koordinator des FH-Konsortiums der CDHAW.

Von chinesischer Seite sind vertreten: für das Ministry of Foreign Affairs (MoFA) LI Xiaosi, stv. Leiter der Abteilung für Europäische Angelegenheiten; für das Ministry of Education (MoE) SHEN Jianxue, stv. Leiter der Abteilung für Internationale Kooperation; für das Ministry of Science and Technology MENG Shuguang, Botschaftsrat und Leiter der Abteilung für Wissenschaft und Technologie der chinesischen Botschaft in Berlin; für den Chinese Scholarship Council (CSC) LIU Jinghui, Generalsekretärin; für den National Science Foundation Council (NSFC) Prof. Dr. HAN Jianguo, Abteilungsleiter für Internationale Zusammenarbeit; für die Tongji-Universität Prof. Dr. PEI Gang, Universitätspräsident. Als Firmenvertreter: Dr. Peter Löffler, kaufmännischer Geschäftsleiter von Bosch China, und Dr. QIU Hualai, General Manager von FESTO China.

中德学部理事会是中德学部最高决策机构，负责中德学部及其下属机构中德学院、中德工程学院和中德职教学院的总体规划和战略调整。由政府部门、经济组织和国际化企业的知名代表联合构成的理事会成员，每年秋季在上海同济大学召开一次年会。同济大学校长裴钢博士教授与德意志学术交流中心前秘书长、德意志学术交流中心驻中德学部专员Christian Bode博士共任中德学部理事会主席。

理事会德方成员包括：德国外交部代表驻上沪总领事芮悟峰博士（Dr. Wolfgang Röhr），德国教研部代表欧洲与国际事务司司长 Volker Rieke 先生，德国研究协会(DFG)代表秘书长Dorothee Dzwonnek女士，德意志学术交流中心代表、德意志学术交流中心驻中德学部专员Christian Bode博士，德国大学联盟代表慕尼黑工大第一副校长孟立秋博士教授，德国应用科技大学代表埃斯林根应用科技大学校长及德国中德工程学院高校联合会协调人Bernhard Schwarz博士教授。

中方成员包括：中国外交部代表欧洲司副司长李晓璐，教育部代表国际合作司副司长生建学，科技部代表中国驻德国使馆科技处公参孟曙光，国家留学基金会代表秘书长刘京辉女士，国家自然科学基金会代表国际合作局局长韩建国，同济大学代表校长裴钢博士教授。企业界成员包括：博世中国区执行副总裁Peter Löffler博士，费思妥中国区总裁裘华徠博士。

i Infobox | 简讯
CDH-Direktorium
中德学部主任委员会

Das CDH-Direktorium ist das operative Organ der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH). In seinen monatlichen Sitzungen bereitet es die Beschlüsse des Lenkungsausschusses vor und sorgt für ihre Umsetzung durch die einzelnen Einrichtungen. Im CDH-Direktorium sind vertreten: als Direktor Tongji-Vizepräsident Prof. DONG Qi (2.v.l.); als Vizedirektoren Prof. Dr. FENG Xiao (2.v.r.), Direktor der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) und des Instituts für Berufsbildung (IBB), und der deutsche Vizedirektor der CDHAW (NN) sowie Prof. Dr. WU Zhihong (1.v.r.) und Dr. Jari Grosse-Ruyken (1.v.l.), beide Vizedirektoren des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK).

中德学部主任委员会是中德学部日常管理机构。每月召开的委员会会议，商讨理事会的决议并确保决议在每个机构中贯彻执行。中德学部主任委员会现任成员为：委员会主任——同济大学副校长董琦教授（左二），副主任——中德工程学院和中德职教学院院长冯晓博士教授（右二）以及中德工程学院德方副院长（候选）、中德学院两位副院长吴志红博士（右一）和郭尚文博士（Dr. Jari Grosse-Ruyken）。



CDH als Plattform für alle deutschlandbezogenen Projekte an der Tongji-Universität 中德学部 —— 同济大学中德互动合作的平台

Über ihre Funktion als Dach für die drei Einrichtungen CDHK, CDHAW und CDIBB hinaus bietet die Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH) allen über vierzig deutschlandbezogenen Einrichtungen und Projekten an der Tongji-Universität eine Plattform für intensivere Vernetzung, verstärkte Sichtbarkeit und weitreichende Förderung. „An kaum einer Universität weltweit ist ein so intensives Engagement der deutschen Wissenschaft und Wirtschaft zu finden. Seit über hundert Jahren fungiert die Tongji-Universität als „Tor nach Deutschland“. In nahezu allen Fachbereichen gibt es intensive Kooperationen mit deutschen Partnern, eine Vielzahl der Professoren und Studierenden sprechen ein hervorragendes Deutsch und zahlreiche deutsche Lehr-

veranstaltungen werden angeboten. Diese vielfältige und ertragreiche deutsch-chinesische Zusammenarbeit wollen wir noch stärker bewerben und das Bewusstsein für die Attraktivität der Tongji-Universität als exzellentem Wissenschaftsstandort bei deutschen Studierenden und Wissenschaftlern erhöhen“, erklärt Martina Bickmann, Leiterin der Abteilung für PR und Events der CDH und verantwortlich für den Aufbau der „CDH als Plattform“. Der vorliegende Newsletter ist dabei nur ein Mittel, die deutsch-chinesischen Aktivitäten an der Tongji-Universität sichtbar zu machen. In Zukunft werden zudem eine Webseite, Flyer und Infobroschüren entstehen. Darüber hinaus unterstützt die CDH die Institute der Tongji-Universität und

ihre deutschen Partner durch finanzielle Förderung ihrer gemeinsamen Projekte und bereichert das deutsche Engagement an der Tongji-Universität durch eigene Veranstaltungen.

作为中德学院（CDHK）、中德工程学院（CDHAW）和中德职教学院（CDIBB）的联合构建的“屋顶”机构，中德学部（CDH）旨在成为同济大学现有的四十余个对德合作组织和项目的综合交流平台，加强双方联系、加大合作项目的宣传力度，促进合作互动发展，开拓新的合作领域和课题。中德学部公共和活动部主任、“中德学部平台”构建执行马婷女士（Martina Bickmann）认为：“世界上很难再找到一所像上海同济大学一样积极参与到德国科研和经济中来的高等学府。成立百余年来，同济大学一直是中国“通向德国的大门”。在几乎所有专业领域同济大学都和德国伙伴有着密切的合作，很多教授和学生能够讲流利的德语，还有很多课程以德语授课。我们要进一步加强如此丰富多样的中德合作，提升同济大学作为一流科研机构在德国学生和学者中的魅力。”

读者手中的这份《中德学部简报》是介绍和推广同济大学中德双方交流合作的重要媒介之一。学部官方网站、宣传册和宣传手册也将陆续亮相。此外，中德学部还拨出专项资金用以支持同济大学各学院与德国合作伙伴开展互动交流。



„Deutsche Woche“ – deutsch-chinesisches Engagement und deutsche Lebensart an der Tongji-Universität “德国周” ——展示上海同济大学中德合作成果、体验德式生活

Als neues Highlight an der Tongji-Universität wird von nun an die „Deutsche Woche“ einmal jährlich im Oktober das deutsche Engagement über die Grenzen der Universität hinaus sichtbar machen und gemeinsam mit ihren Partnern feiern. Als Leistungsschau der deutsch-chinesischen Zusammenarbeit werden die verschiedenen Institute mit ihren Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft sich und ihre Arbeit präsentieren. Veranstaltungen verschiedenster Couleur von Vorträgen und Symposien über Lesungen, Konzerte und Ausstellungen hin zu

deutschem Speis und Trank bieten zudem die einzigartige Gelegenheit die deutsche Kultur und Lebensart in ihren unterschiedlichen Facetten mitten in Shanghai zu erleben.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie Teil dieses Engagements werden, wenden Sie sich an Martina Bickmann:
martinabickmann@hotmail.com.

作为同济大学校历中的新亮点，同济大学将在今后每年十月举行“德国周”活动，宣传与德国相关的项目，并和合作伙伴一起庆祝。在这个中德合作的成果展示会上，会

有来自经济和科研领域的合作机构介绍他们自己以及他们的工作。各具特色的活动包括专业报告会、研讨会、阅读会、音乐会、展览会以及德式餐饮等，这些将使“德国周”活动成为在上海感受德国文化和生活的最佳契机。

如有疑问或者想参与组织相关活动，欢迎与中德学部公关与活动部主任马婷女士（Martina Bickmann）联系，邮件请至：
martinabickmann@hotmail.com.

Infobox | 简讯

CDH als Plattform | 中德学部平台

Sie haben Interesse am chinesisch-deutschen Engagement an der Tongji-Universität? Sie möchten eine Kooperation mit der Tongji-Universität anstoßen? Sie sind bereits an der Tongji-Universität engagiert oder Angehöriger der Universität und Ihr Institut möchte von den Angeboten der CDH profitieren? Dann melden Sie sich bei uns!

Wir bieten Ihnen:

- Unterstützung bei der Initiierung neuer Kooperationen
- Sichtbarkeit mittels weitgreifender Öffentlichkeitsarbeit
- Förderung von Projekten mit Deutschlandbezug

您有意于加入同济大学的中德交流？您想要与同济大学开发合作项目？或者，您跟同济大学合作或者您做为同济人想要为各学院更充分的应用中德学部平台？请与我们联系！

我们为您提供:

- 开发新项目的帮助
- 建立广泛而深远的公共宣传
- 与德国相关项目的经济支持



Martina Bickmann | 马婷女士

Tel.: | 电话: +86-21-6598 4967

Mobil: | 手机: +86-13681895654

E-Mail: | 电邮: martinabickmann@hotmail.com

Adresse: Tongji-Universität, CDHK-Gebäude, Raum 602, Chifeng Lu 50, Shanghai 200092, VR China

地址: 中国上海市赤峰路50号, 同济大学中德大楼602室, 邮编: 200092



DING Jia | 丁稼女士

Tel.: | 电话: +86-21-6598 4967

Mobil: | 手机: +86-13564076349

E-Mail: | 电邮: jiading.gm@gmail.com

Adresse: Tongji-Universität, CDHK-Gebäude, Raum 602, Chifeng Lu 50, Shanghai 200092, VR China

地址: 中国上海市赤峰路50号, 同济大学中德大楼602室, 邮编: 200092



Deutsche Woche 2011 – Programm | “2011德国周” 活动概览

11.10.		
16:00-18:00	CDH: Eröffnungsveranstaltung	中德学部: 开幕式
10:00-17:00	Kolleg für Fahrzeugtechnik: Continental-Tag	汽车学院: 德国大陆汽车集团日
11.-19.10.		
	CDH: Fotowettbewerb CDH: Deutsche Küche	中德学部: 摄影大赛 中德学部: 德国美食
12.10.		
14:00-16:00	CDHK & Lufthansa: Vergabe des Lufthansa-Awards	中德学院及汉莎航空: 汉莎航空颁奖典礼
19:00-21:00	CDHK: „Lernst Du noch oder denkst Du schon – Was soll Bildung?“, Dr. Jari Grosse-Ruyken	中德学院: “学而不思、思而不学 —— 教育的本质何在?”, 郭尚文博士
13.10.		
14:00-16:00	CDH: „Hochschulen im Umbruch – Bilanz und Perspektiven der Hochschulentwicklung in Deutschland und Europa“, Prof. Dr. Christian Bode	中德学部: “高校的转型- 德国与欧洲高校发展过程之回顾与展望”, Christian Bode博士教授
14:00-18:00	CDH & CDHK: Continental-Autoshow	中德学部及中德学院: 德国大陆汽车集团汽车展示
14.10.		
10:30-12:00	CDHK: „Grundlagen des Controlling/Instrumente des Wertmanagement“, Prof. Dr. Ulrich Middelman	中德学院: “内部控制基础/价值管理工具” Ulrich Middelman博士教授
17:30-22:00	Deutschkolleg: Filmabend: „M – Eine Stadt sucht einen Mörder“ und „Nosferatu – Phantom der Nacht“	留德预备部: 晚间影院: “凶手M” 及 “诺斯费拉图: 夜半魅影”
15.10.		
09:00-18:00	CDH: Fußballturnier	中德学部: 足球联赛
10:00-17:00	Akademie der europäischen Kulturen: Nietzsche-Symposium	同济大学欧洲文化研究院: 尼采研讨会
14:00-17:00	Deutsche Fakultät: Infoveranstaltung int. Germanistentag 2015	同济大学德语系: 国际日耳曼学会信息交流日
16.10.		
17:30-22:00	Deutschkolleg: Filmabend: “Emmas Glück” und „Schultze gets the blues“	留德预备部: 晚间影院: “艾玛的幸运” 及 “舒尔茨的忧郁”
17.10.		
09:00-12:00	Friedrich Ebert Stiftung, CDH & CDHK: Symposium “How to make green cool“	艾伯特基金会、中德学部及中德学院: 研讨会 “让环保酷起来”
14:00-17:00	AHK econet, CDH & CDHK: “Green buildings with more nature and comfort-made in Germany and its adaption in Chinese cities“	上海德国商会econet, 中德学部及中德学院: 学术讨论会: “更天然且舒适的绿色建筑-德国制造在中国城市中的应用”
19:00-21:00	Auslandsamt der Tongji-Universität: „Durch Innovation und Kostendisziplin zum Erfolg“, Prof. Dr. Heinrich von Pierer	同济大学外办: “由创新和成本控制走向成功”, Heinrich von Pierer博士教授
18.10.		
17:00-20:00	CDHK & German Chamber: Fachkolloquium zu „Trends und Herausforderungen in Akademie und Industrie - Kooperationspotenziale der Plattform CDHK“	中德学院及中国德国商会: 专题讨论会: “科研与企业界的发展趋势及挑战——中德学院合作平台之潜力”
15:00-18:00	Politische Fakultät: „Die Außenpolitik Deutschlands und die deutsch-chinesischen Beziehungen“, Frank Burbach	同济大学政治系: “德国对外政策与中德关系”, Frank Burbach
19.10.		
18:00-22:00	CDH & CDHK: Chinesisch-Deutscher Abend	中德学部及中德学院: 中德之夜
20.10.		
09:00-17:00	CDHAW: 1st Low-Carbon City and Green Building Forum	中德工程学院: 第一低碳城市与绿色建筑论坛
10:00-17:00	CDHK: Rohde & Schwarz-Tag	中德学院: 罗德与施瓦茨公司日
18:00-20:00	Career & CDHAW: Firmen-Songcontest	DAAD就职培训中心: 企业主题说唱创作比赛
19:00-21:00	CDHK: „Deutschland, die EU und die internationalen Finanzinstitutionen“, Dr. Albrecht von der Heyden	中德学院: “德国、欧盟以及国际的金融机构”, Albrecht von der Heyden博士
21.10.		
10:00-17:00	CDHK: Infineon-Tag	中德学院: 英飞凌科技有限公司日
10:00-17:00	Kolleg für Fahrzeugtechnik: BMW-Tag	汽车学院: 宝马公司日
14:00-16:00	Deutschkolleg, DAZ, DAAD-IC Shanghai: Studententag Deutschland	留德预备部, 德国学术中心, DAAD上海信息处: 德国留学信息日

Das ausführliche Programm finden Sie unter: 详细信息参见以下链接:

<http://de.tongji.edu.cn/de/default.asp>

<http://cdhk.tongji.edu.cn/de/aktuelles.php>

Peter Löscher, Präsident und CEO der Siemens AG, erhält Tongji-Ehrenprofessorentitel am CDHK 西门子股份公司总裁兼首席执行官罗旭德先生获中德学院荣誉教授称号



Am 3. Juni besuchte Peter Löscher, Präsident und CEO der Siemens AG, mit einer Delegation hochrangiger Siemens-Vertreter das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität. Als Dank für das herausragende Engagement Siemens', das bis in die Gründungszeit der Universität 1907 zurückreicht, verlieh Prof. Dr. ZHOU Jialun, Senatsvorsitzender der Tongji-Universität, Peter Löscher den Ehrenprofessorentitel der Universität.

ZHOU Jialun unterstrich in seiner Laudatio die Hochschätzung der Tongji dafür, dass Siemens als ein führendes multinationales Unternehmen die Durchführung von Ausbildungsprogrammen als Teil seiner langfristigen Entwicklungsstrategie in China ansehe. Im Beisein von Prof. DONG Qi, Vizepräsident der Tongji, Prof. Dr. WU Zhihong, CDHK-Vizedirektor, Prof. Dr. SHEN Bin, Inhaber des Siemens-Stiftungslehrstuhls am CDHK, Prof. Dr. LI Keping, Leiter des Tongji-Siemens-Projektes „Center of Knowledge Interchange“ (CKI), Prof. QIAO Fei, Vizedirektor des Kollegs für Elektrotechnik und Informatik, Prof. HUO Jiazhen, Direktor des Kollegs für Wirtschaft und Management, sowie weiteren hochrangigen Universitätsvertretern betonte Peter Löscher in seinen Dankesworten, dass er diesen Titel als Würdigung für die enge Kooperation zwischen Siemens und der Tongji sowie zwischen Deutschland und China sehe. Die Tongji-Universität ist eines von weltweit acht CKI, mit denen das Unternehmen eine strategische Partnerschaft eingegangen ist, um gemeinsam zu forschen, Talente zu fördern und Netzwerke aufzubauen.

Vor den rund 200 anwesenden Professoren und Studierenden hielt Peter Löscher im Anschluss einen Vortrag zum Thema „Innovation und Partnerschaft“, in dem er zur verstärkten Kooperation zwischen Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Regierungen aufrief. Die heutige Welt stehe vor Herausforderungen wie Globalisierung, Klimawandel und Urbanisierung, die vor allem eins bedeuteten: unzählige Möglichkeiten für Innovationen, die es zu gestalten

und zu organisieren gelte. „Es gibt vor allem eine Sache, die ich während meiner Karriere als Unternehmer gelernt habe“, so Löscher. „Die erfolgreichste Innovationsstrategie ist Partnerschaft. Jeder kooperiert, jeder profitiert.“ Mit den Siemens-Stiftungslehrstühlen komme dem CDHK dabei eine besondere Rolle zu.

„Innovationen, die aus solch einer Partnerschaft zwischen Industrie und Wissenschaft erwachsen, bedienen nicht nur nachhaltig die Bedürfnisse des Marktes, sondern bereiten auch die jungen Nachwuchstalente in idealer Weise auf die Herausforderungen des globalisierten Weltmarktes vor“, resümierte Prof. Dr. WU Zhihong die langjährige Partnerschaft zwischen Siemens und dem CDHK. Auch in Zukunft möchte sich Siemens in innovativen Projekten am CDHK engagieren. Derzeit ist eine enge Zusammenarbeit im chinaweit einzigartigen „Studium & Praxis intensiv“-Programm am Hochschulkolleg in Planung. Neben dem regulären Masterstudium werden die Studierenden in ihren Semesterferien schon frühzeitig Praxiserfahrung sammeln und ihre Schlüsselqualifikation bei Siemens systematisch ausbauen können.

西门子股份公司总裁兼首席执行官罗旭德率公司高管层代表于2011年6月3日到访同济大学中德学院。为表示自同济大学1907年成立以来西门子公司一直给予的积极支持的感谢，同济大学由校董事会主席周家伦博士教授授予罗旭德先生同济大学荣誉教授称号。

周家伦书记代表同济大学高度评价了西门子公司作为一家领先的跨国企业将开展教育项目作为在华长期发展战略的一部分的做

法。罗旭德先生则在致谢词中表达了获此殊荣的谢意，同时赞扬了同济大学为代表的中德两国之间产学研亲密合作关系。同济大学是全球和西门子开展合作的8所“科研交流中心(CKI)”大学之一，是西门子重要的战略合作伙伴，共同研发科技，培养人才和构建网络。同济大学副校长董琦教授，中德学院副院长吴志红博士教授，中德学院西门子教席持有人沈斌博士教授，西门子CKI项目主任李克平博士教授，电信学院副院长乔非教授，经管学院院长霍佳震教授及学校代表出席仪式。

在受聘典礼后的题为“创新与合作”的演讲中，罗旭德先生面向近200名在场师生呼吁加强企业、教育机构和政府之间的合作并指出，当今的世界面临全球化、气候变化和城市化带来的挑战，而这对创新者而言首先意味着巨大的机遇。他说道，“作为一名创新者，我作为企业家在职业生涯里悟出了一个道理，那就是：最成功的创新战略就是合作。人人合作则人人受益。”

下设多个西门子基金教席的中德学院在这样的产学研合作中扮演着尤为特殊的角色。中德学院副院长吴志红教授这样总结西门子和中德学院间多年的合作关系：创新，作为产业和科学合作关系下成长的产物，不仅有利于持续地满足市场需求，也以最佳方式为年轻的未来精英们描绘了全球化市场的挑战。未来，西门子将继续致力于中德学院的创新项目。目前双方紧密合作的“大学学习&加强实践”高校调研学习项目正在筹划之中。除了常规的硕士课程，该项目将为在学院学生提供在暑假提前积累实践经验，并在西门子进一步系统地拓展自身重要素质的机会。





CDHKler auf der Auto Shanghai 2011

中德学院学生参观2011上海国际汽车展

Im Rahmen der Blockvorlesung von Prof. Dr. Wallentowitz, RWTH Aachen, besuchte eine Studentengruppe des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) die Auto Shanghai (IAA), die vom 21. bis 28. April 2011 unter dem Motto „Innovation for Tomorrow“ zum vierzehnten Mal in Shanghai stattfand. Im Jahre 1985 gegründet, hat sich die Auto Shanghai in den letzten Jahren mit rund 1.500 Ausstellern aus 25 Nationen, 700.000 Besuchern und einer Ausstellungsfläche von 200.000 Quadratmetern zu einer der top fünf Automessen gewandelt.

Auf dem Programm standen unter anderem der Besuch des Daimler-Standes, an dem die neue Generation der SLK-Klasse zu sehen war, sowie die Messeauftritte von Continental, Bosch, Porsche und ZF. Beim CDHK-Stifterunternehmen Schaeffler erhielten die Studierenden die Möglichkeit, das theoretisch erworbene Wissen am Modell zu erproben. Gemeinsam untersuchten sie den Aufbau der Membranfeder einer Kuppelung sowie die Schaltung eines manuellen Getriebes. Die Firma Voss präsentierte ihre Leitungen und erläuterte deren Einsatz bei der

selektiven katalytischen Reduktionstechnologie (SCR). Aufgrund der weltweit immer strengeren gesetzlichen Emissionsgrenzwerte wird die SCR-Technik in Zukunft bei nahezu allen größeren Dieselmotoren verstärkt zum Einsatz kommen. DONG Mingzhe resümierte begeistert: „Wir haben heute aktuelle Technologien sowie zukünftige Trends kennengelernt und durch die Erklärungen von Prof. Dr. Wallentowitz und Dr. XIONG Lu unsere Fachkenntnisse vertieft. Dank der hervorragenden Planung unserer CDHK-Betreuer hatten wir die Gelegenheit, spannende Gespräche mit Unternehmensvertretern zu führen und erste Kontakte zu Firmen der Automobilbranche zu knüpfen. Wir wurden überall sehr herzlich aufgenommen und motiviert, uns nach Studienabschluss zu bewerben. Wer weiß, vielleicht klappt es ja dank der neuen Kontakte bald mit einem Praktikum oder gar einer Stelle.“

根据亚琛工业大学瓦伦托维兹博士教授（Prof. Dr. Wallentowitz）的课程安排，一群中德学院的学生参观了于2011年4月21至28日举行的第十四届上海国际汽车展（IAA），本届展会主题是“创新·未来”。1985年创办至

今，上海国际汽车展已经发展成世界五大专业汽车展之一，近年吸引来自25个国家约1500名参展商，接待参观者700,000人次，展会面积200,000平方米。参观计划包括戴姆勒展台——他们展出了新款SLK汽车，以及大陆、博世、保时捷集团的展台。中德学院基金教席舍弗勒公司展出了许多零部件，让同学们有机会了解所学知识的实际应用。同学们一起仔细观察了离合器膜片弹簧和一个手动变速器排挡的结构。福斯公司展示了他们的管件并详细介绍了他们的管件在选择性催化还原技术（SCR）中的应用。由于世界范围内关于汽车尾气排放的标准越来越严格，几乎所有大型柴油汽车将在未来使用选择性催化还原技术。董明哲同学激动地表示，“今天，我们看到了最新的技术并了解到未来的发展趋势。瓦伦托维兹博士教授和熊璐博士的讲解加深了我们对专业知识的理解。还要感谢中德学院老师们的安排，让我们有机会和汽车行业的企业代表面对面交流，和他们建立联系。各个公司都热情招待我们，鼓励我们毕业以后应聘。也许我们在不久的将来真的有机会在这些公司获得实习机会或某取一职。”

Ergebnisbericht Doppelmasterprogramm der TU Berlin mit dem CDHK

柏林工业大学双学位硕士研究生的同济生活

Nachdem ich von der schönen Frankenmetropole Nürnberg für mein Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen an der TU Berlin in die Hauptstadt gezogen war, erfuhr ich schon bald vom Doppelmasterprogramm der TU Berlin mit dem CDHK. Da China im Bereich der Logistik weltweit führend ist, beschloss ich, einen Schritt weiter nach Shanghai zu ziehen. Nun ist das erste Austauschsemester vorbei und ich kann mit voller Überzeugung sagen: Es war eindeutig die richtige Entscheidung. Zunächst war die Umstellung in Shanghai groß. Auch wenn Shanghai die wohl westlichste Stadt Chinas ist, so sprechen hier doch weniger Menschen als erwartet Englisch. Ohne Chinesischkenntnisse war es in den ersten Tagen schwierig, sich zurechtzufinden. Selbst an der Bedienung der Waschmaschine bin ich in der ersten Woche gescheitert. Als die Kurse starteten und der Campus durch die aus den Ferien zurückgekehrten chinesischen Studenten zu neuem Leben erwachte, machte ich jedoch schnell die Erfahrung, wie aufgeschlossen viele chinesische Studenten insbesondere Deutschen gegenüber sind. Schnell konnte ich Kontakte zu Chinesen knüpfen, die mir halfen, wenn das Wörterbuch in der Hand mal wieder versagte. Shanghai selber gefällt mir sehr gut. Die Stadt hat viel zu bieten und es ist erstaunlich, wie

schnell sie sich verändert. Ständig entstehen neue Baustellen, die in Kürze ein neues Gebäude hervorbringen. Und auch wenn Shanghai riesig ist, so fühle ich mich dort schon wie zu Hause.

Am CDHK belegte ich im letzten Semester einige Kurse, die allesamt interessant und informativ waren. Vor allem die hohe Unterrichtsqualität der Professoren und Gastredner machen die Kurse und Veranstaltungen so besonders. Interessant war vor allem, dass uns in den Kursen erst die allgemeinen Grundlagen beigebracht und diese anschließend auf China angewandt wurden. Es war doch immer wieder überraschend, wie viele Unterschiede es zwischen Deutschland und China gibt. Das Doppelmasterprogramm ist definitiv eine gute Wahl und ich bin gespannt auf die nächsten Kurse: Das neue Semester kann kommen!

去年十月，我离开美丽的弗兰肯地区中心城市纽伦堡到柏林工业大学攻读经济工程学物流专业硕士。中国在物流领域的发展是处于国际领先地位的，所以我得知工大和同济大学中德学院的国际双学位合作项目时，马上就决定申请试试。

现在我已经上海同济大学学习和生活了一个学期。这段经历真可谓“不枉此行”！初到上海是有很多东西要适应。虽然上海有中国最国际化的大都会之称，但说英语的人

毕竟还是不多。来上海之前我完全没有接触过中文。正是在这里，让我充分认识到来到一个陌生的国家却对当地语言一窍不通让人寸步难行的窘迫。因为看不懂中文说明，来上海的第一个礼拜我甚至没法用洗衣机……

开学以后，校园由于学生们的归来渐渐热闹起来。我也很快发现原来同济的学生对外国学生非常开放友好，特别是对来自德国的学生。他们也常常帮助我解决一些生活上的不便。如果字典解决不了我的问题，中国人会马上来帮助我。

个人来说我已经开始喜欢上上海这个多样又发展迅猛的城市了。新的建筑层出不穷，使人根本想不到短期前还是仅仅一片工地！尽管上海很大但我也渐渐有了回家的感觉。

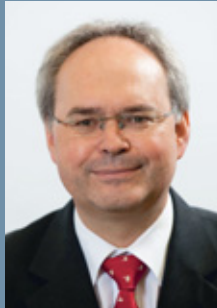
中德学院的课程安排和教授及客座专家高质量的讲座引人入胜。这里先学基本理论再将其结合到中国实际中进行分析研究的方式让我感觉很新鲜。在讨论和研究中不难发现中国和德国间的区别。我很高兴自己也完成了部分课程，并十分期待下个学期的到来。

Cornelia Heinbokel TU Berlin
柏林工业大学



E-Mobilität als neue Herausforderung für die Produktionstechnik – CDHK-Partnerprofessor Dr. Jürgen Fleischer im Gespräch

电动交通：制造技术面临的新挑战——访中德学院客座教授Jürgen Fleischer博士



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Fleischer, Institutsleiter für Werkzeugmaschinen und Handhabungssysteme am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), ist seit 2005 Gastprofessor am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität.

Nach Ihrer Promotion arbeiteten Sie 12 Jahre in der Industrie. Was hat Sie im Jahre 2003 dazu bewogen, wieder in die Wissenschaft zurückzukehren?

Es hat mich immer gereizt, die Welt der Industrie und die Welt der Wissenschaft enger zusammenzubringen. Während in der Hochschule eher längerfristige Ziele angegangen werden und kreativ neue Lösungen für Produkt und Produktion vorangebracht werden, geht es in der Industrie darum, im schnellen Wettbewerb Umsätze und Gewinne zu erzielen. Die Industrie kann jedoch langfristig nur erfolgreich sein, wenn sie immer wieder neue Technologien zur Markt- und Produktreife bringt, die an den Hochschulen und in der Wissenschaft erforscht werden. Insofern muss sich die Wissenschaft als Teil einer Wertschöpfungskette sehen und die Industrie muss noch viel mehr als früher das enorme Potential der Hochschulen nutzen. Hierzu einen aktiven Beitrag zu leisten und die enge Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Industrie voranzutreiben, war meine Motivation, nach 12 Jahren Daimler und Bom-

bardier an die Hochschule zurückzukehren. Besonders erfrischend ist dabei die Zusammenarbeit mit hochmotivierten und intelligenten jungen Leuten, die zwar noch wenig Erfahrung haben, dafür aber umso freier und kreativer neuartige Produkte und Lösungen entwickeln.

Von 2008 bis 2010 wurden Sie am KIT beurlaubt, um als Chairman of the Executive Board von MAG Industrial Automation Systems tätig zu sein. Warum ist für Sie die enge Zusammenarbeit von Forschung und Industrie in der Produktionstechnik so entscheidend?

Dieser Schritt wieder zurück in eine Managementposition folgt der oben genannten Logik. Die enge Zusammenarbeit meines Instituts mit den Werkzeugmaschinenunternehmen, die heute unter dem Dach der MAG Gruppe vereinigt sind, gepaart mit meiner bei Bombardier gewonnenen Erfahrung über die Bildung globaler Unternehmen hat es mit ermöglicht, die Integration der Unternehmensgruppe zu führen. Ein solcher Change Process ist schwierig und mit vielen Stolpersteinen versehen. Ich konnte auch einige meiner früheren Institutsmitarbeiter für MAG gewinnen, die dort heute bereits Leitungsaufgaben wahrnehmen. Der Austausch bzw. Transfer von Köpfen ist die beste Lösung um Hochschulwissen und neueste Erkenntnisse aus der Wissenschaft in die Industrie zu übertragen.

Das wbk Institut für Produktionstechnik ist seit mehreren Jahren in China aktiv. Im Jahr 2009 gründete es das GAMI Global Advanced Manufacturing Institute als chinesische Außenstelle, das sich insbesondere im Bereich Produktionsforschung und Trainings in China etabliert hat. Was waren die Gründe, die dazu führten eine Außenstelle in China zu eröffnen?

Bereits im Jahr 2004 hatten wir erste Projekte in China. Damals ging es darum, für chinesische Werke deutscher Unternehmen chinesische Zulieferer zu identifizieren und zu qualifizieren. Die Welt der Produktion ist heute global und es geht immer mehr darum, innerhalb kürzester Zeit bei hoher Qualität lieferfähig zu sein. Diesen Trend haben wir früh erkannt und konnten so kontinuierlich Projekte in China durchführen z.B. zu der Suche und Qualifikation von Lieferanten für die Motorenproduktion oder den Schienenfahrzeugbau.

Wie bewerten Sie in diesem Kontext Ihr Engagement am CDHK?

Das CDHK eröffnet die Möglichkeit, junge Ingenieure für den Weltmarkt auszubilden und dabei insbesondere die enge Zusammenarbeit zwischen Deutschland und China zu fördern. China ist der größte Markt auf der Welt und Deutschland ist berühmt für seine Maschinenbauingenieure. Durch eine Verknüpfung von beidem entstehen große Vorteile für China und Deutschland. Ich halte es auch für wichtig, dass ein Industrieland wie China eine sehr gute Ingenieurausbildung hat. Sie ist die Basis für langfristigen Erfolg und Wohlstand. Besonders bewährt hat sich in Deutschland die enge Zusammenarbeit von Hochschule und Industrie und ich bin davon überzeugt, dass das in China genauso sein sollte.

Was zeichnet für Sie das CDHK aus und welche Benefits können deutsche Unternehmen und Forschungseinrichtungen durch eine Kooperation mit dem CDHK erhalten?

Deutsche Unternehmen engagieren sich am CDHK für die Ausbildung chinesischer Ingenieure. Sie können sich ihre Fach- und Führungskräfte für den chinesischen Markt mit dem CDHK ausbilden und deutsche Forschungseinrichtungen können ihren Mitarbeitern ein besseres Verständnis für die chinesische Kultur und den chinesischen Markt vermitteln.

Warum muss sich bei der Umstellung auf E-Mobilität die gesamte Wertschöpfungskette verändern und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Automobilindustrie und ihre Zulieferer?

Wir haben es mit neuen Technologien zu tun, die die klassischen Automobilisten nicht beherrschen. Z.B. ist die Batterie in einem aufwändigen verfahrenstechnischen, chemischen Prozess zu fertigen und dabei sind höchste Sicherheitsanforderungen zu berücksichtigen. Gleichzeitig ist ein Batteriemanagementsystem bestehend aus Elektronik und Software engstens in das Batteriegehäuse zu integrieren. Am Gesamtprozess müssen also unterschiedliche Lieferanten, die sich im klassischen Automobilbau noch nie kennenlernen konnten, eng zusammenarbeiten.

Roland Berger prognostiziert, dass in den kommenden 15 Jahren Vertrieb und Produktion der Automobilbranche zunehmend nach Asien verlagert werden. Sehen Sie darin auch Chancen bzw. welche Veränderungen müssen in der europäischen Automobilindustrie stattfinden, um auf dem globalen Markt weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben?

Es ist sicher richtig, dass hinsichtlich der Automatisierung der asiatische Markt noch großen Nachholbedarf hat und das sich die Aktivitäten deshalb dorthinverschieben werden. Europa muss deshalb insbesondere seine technische Führungsrolle aufrechterhalten und europäische Unternehmen müssen in den asiatischen Märkten selber mit Vertrieb und Produktion aktiv sein. Dazu brauchen sie gut ausgebildete Ingenieure, das ist die Chance für das CDHK.

Wir danken Ihnen für das Gespräch!

卡尔斯鲁厄理工学院 (KIT) 机床及运作机制研究院院长 Jürgen Fleischer 博士教授自2005年以来担任同济大学中德学院客座教授。

博士毕业后, 您在企业里工作了12年。是什么促使您在2003年重回学术领域呢?

我一直很希望把企业和科学紧密的联系起来。高校侧重长期目标, 为产品和生产过程提供创新方案, 而企业希望在激烈的竞争中获利。但是, 企业如果不断采用高校和科学领域研发的新工艺, 使其满足市场以及产品的需求, 长远来看肯定会取得成功。因此, 我们应该把科学看做价值创造链条的一部分, 企业必须比过去更加充分的利用高校的巨大潜力。我之所以在戴姆勒和庞巴迪工作12年后回到学校, 就是希望推动高校和企业的紧密合作。

尤其激动人心的是与热情聪颖的年轻人合作, 虽然他们缺少经验, 但也正因为这样, 他们能够研发出新颖的产品, 想出创新性的方案解决问题。

2008年至2010年, 您暂停了在KIT的工作, 担任高盛集团工业自动化公司的执行委员会主席。您为何认为在制造技术方面科学研究和企业的合作至关重要?

重回管理岗位也是基于以上想法, 我所在的研究院曾与现已并入高盛集团的机床企业紧密合作, 再加上在庞巴迪积累的构建国际化企业的经验, 使我能够领导企业集团的一体化。这个过程十分艰难。我也曾为高盛招来几位研究所以前的成员, 他们如今已经走上领导岗位。众人想法的交流是将高校的和最新发现从学术领域输送到企业的最佳方法。

近年来, Wbk制造技术研究院在中国非常活跃。2009年, 它在中国成立了分支机构——国际先进制造研究院GAMI, 重点关注中国的制造研发和培训领域。请问在中国成立分支机构是出于什么考虑?

早在2004年我们就在中国实施了第一批项目, 为德国企业设在中国的工厂培养供货商。如今, 生产过程国际化, 要求在最短的时间内高质量供货。我们很早就认识到了这个趋势, 因此不断在中国实施项目, 比如为发动机制造或者轨道交通工具制造寻找并培养供货商。

在这种大环境下, 您如何评价您在中德学院的经历?

中德学院面向世界市场培养年轻工程师, 促进中德两国的密切合作。中国拥有世界上最广阔的市场, 德国以机械工程闻名, 两者的结合创造出很大的优势。我认为对于中国这个工业国, 优秀的工程师培养机制至关重要, 这是长期成功和财富的基础。在德

国, 高校和企业紧密合作是成功的, 中国也应该这样做。

您认为中德学院的特色是什么? 德国企业和研究机构能够在与中德学院的 合作中获得哪些收益?

德国企业支持中德学院培养中国工程师, 它们可以和中德学院一起为中国市场培训它们的专业人员和领导人员。德国科研机构可以使其成员更好的理解中国文化和市场。

为什么整个价值创造链条在向电动交通转型的过程中会发生变化? 这对汽车行业及其供货商有什么影响?

这主要是因为传统汽车厂商不具备的新工艺, 比如要用昂贵的生产技术和化学过程生产电池, 同时满足极高的安全性要求。另外电池管理系统由电子设备和软件组成, 合成在电池盒中。整个过程需要不同的、在传统汽车生产中互不相识的供货商紧密合作。

Roland Berger预言, 未来15年, 汽车行业的销售和生产将不断向亚洲转移。您觉得其中蕴涵着机遇吗? 欧洲汽车工业为了保持竞争力必须做哪些改变?

毫无疑问, 鉴于亚洲市场汽车的普及, 其中蕴涵着巨大的需求, 各项活动向这里转移。因此欧洲必须着重保持其在技术上的领先地位, 欧洲企业也要积极参与亚洲市场的销售和生产。为此他们需要优秀的工程师, 这对中德学院是个机遇。

中德学院谨此感谢 Jürgen Fleischer 博士教授在百忙之中接受访问!

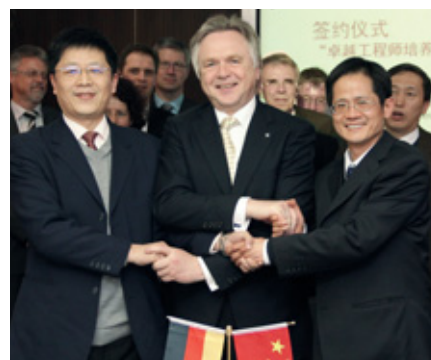
CDHK Vorreiter der Exzellenzinitiative zur Ingenieurausbildung 中德学院CDHK——卓越工程师教育培养的开路先锋

Bei der Entwicklung der neuen Elite-Ingenieurausbildung konnte ein weiterer Meilenstein am CDHK erreicht werden: Im Rahmen der ersten Boardsitzung der neugegründeten Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) wurde zwischen dem CDHK, dem Kolleg für Maschinenbau sowie acht deutschen Universitäten ein Memorandum über die chinesisch-deutsche Zusammenarbeit im Programm „Exzellenz in der Ingenieurausbildung (4+2)“ unterzeichnet. Einzigartig ist dabei der „echte“ Doppelmastercharakter: So sollen pro Jahr nicht nur 80 chinesische Studierende, sondern auch 80 deutsche Studierende an der jeweiligen Partneruniversität im Ausland einen Doppelmaster erlangen. Das CDHK wird dabei als Brücke zwischen den entsprechenden Tongji-Kollegs und den Partneruniversitäten in Deutschland neue Elitestudiengänge konzipie-

ren, die Modellcharakter für die Reform der Curricula und Lehrmethoden in der gesamten VR China haben sollen.

卓越工程师教育培养计划的开展堪称同济大学中德学院历史上又一块新的里程碑。在新成立的同济大学中德学部（CDH）首次理事会上，同济大学中德学院、机械工程学院与八所德国大学联合代表签署了《“卓越工程师培养计划(4+2)”中德合作项目备忘录》。该试点项目以“名副其实”的双学位特色。随着该项目的启动，每年将有 80名中国学生和80名德国学生有机会在一所国外的伙伴高校深造，并有机会获得中德硕士双学位。

作为同济大学各学院和德国伙伴高校的桥梁，中德学院将在未来设置精品研究课程，这将使得学院成为中国高校课程和教学方法改革的先行者。



Prof. Dr. LI Liguang (Vizedekan des Kollegs für Maschinenbau), Prof. Dr. Horst Meier (CDHK-Fachkoordinator für Maschinenwesen, RU Bochum) und Prof. Dr. WU Zhihong (Vizedirektor CDHK)

同济大学机械工程学院副院长（主持工作）李理光博士教授，德国波鸿大学中德学院机械专业专家协调人Horst Meier博士教授和中德学院副院长吴志红博士教授。

Deutschsprachige Blockvorlesungen im Wintersemester 2011/12

Elektrotechnik

19.-23.09.2011	Eingebettete Systeme	Prof. Dr. Klaus Jürgen Buchenrieder	Universität der Bundeswehr München
26.-30.09.2011	Sicherheit großtechnischer Anlagen	Prof. Dr. DING Yongjian	Hochschule Magdeburg Stendal
17.-21.10.2011	Signal- und Systemtheorie	Prof. Dr. Volker Hans	Universität Duisburg-Essen
07.-11.11.2011	Management und Personalführung	Prof. Dr. Manfred Gross	Universität Erlangen-Nürnberg

Maschinenwesen

10.-14.10.2011	Methoden und Prozesse zur Entwicklung antriebstechnischer Systeme	Prof. Dr. Albert Albers	Karlsruher Institut für Technologie
10.-14.10.2011	Rechnergestützte Konstruktion u. Arbeitsplanung	Prof. Dr. Michael Abramovici	Ruhr-Universität Bochum
24.-28.10.2011	Die Aufladung des Verbrennungsmotors	Prof. Dr. Wolfgang Eifler	Ruhr-Universität Bochum
24.-28.10.2011	Fahrzeugdynamik	Prof. Dr. Jochen Wiedemann	Universität Stuttgart
07.-11.11.2011	Grundlagen der Produktentwicklung	Prof. Dr. Tim Sadek	Ruhr-Universität Bochum
11.-12.11.2011	Management und Personalführung	Prof. Dr. Manfred Gross	Universität Erlangen-Nürnberg
14.-18.11.2011	Strukturleichtbau mit Mischwerkstoffen	Prof. Dr. Werner Hufenbach	Universität Dresden

jeweils samstags	Fertigungsmesstechnik und Prozessüberwachung	Dr. Klaus Roth	United Automotive Electronic Systems (UAES XaP/PM)
------------------	--	----------------	--

jeweils freitags	Lean Factory Planning	Dr. Thomas Ender	Karlsruher Institut für Technologie
------------------	-----------------------	------------------	-------------------------------------

Wirtschaftswissenschaften

08.-09.11.2011	Management und Personalführung	Prof. Dr. Manfred Gross	Universität Erlangen-Nürnberg
14.-18.11.2011	Einführung Wirtschaftswissenschaften	Prof. Dr. Paffenholz	Universität Duisburg-Essen

Weitere Informationen zum deutsch- und englischsprachigen Lehrangebot des CDHK finden Sie unter:

http://cdhk.tongji.edu.cn/de/de_aktuell_studienangebot.php

Shape – Studentische Unternehmensberatung am CDHK
 中德学院企业咨询组织Shape——由学生成立并运作的企业咨询组织



Seit Ende 2010 gibt es am CDHK die studentische Unternehmensberatung Shape. Wie bei anderen beratenden Studentengruppen umfassen die Projekte Marktrecherchen, Prozessanalysen, Benchmarking oder auch kleinere Strategiethemen. Als erste an einer chinesischen Universität angebundene studentische Unternehmensberatung unterscheidet sich Shape vor allem durch die Zusammensetzung der Mitglieder von deutschen Beratergruppen. Bei Shape arbeiten Studierende aus allen CDHK-Fachbereichen zusammen - und das binational. Neben der Umsetzung theoretisch erworbenen Wissens in die Praxis stehen für die studentischen Berater daher vor allem interkulturelle Aspekte im Vordergrund. In binationalen Teams erarbeiten die Studierenden professionelle Lösungen zu vergleichsweise günstigen Preisen. Das Shape-Angebot richtet sich in erster Linie an CDHK-Stifterunternehmen und bietet ihnen damit eine noch intensivere Zusammenarbeit mit den Studierenden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Patrick Coenen: shape@cdhk.tongji.edu.cn.

2010年岁末之际，由学生发起成立的企业咨询组织Shape在同济大学中德学院成立。与其他学生企业咨询组织类似，Shape承担的项目包括市场调研、流程分析、标杆分析（基准化分析）以及较小规模的战略方案等。作为第一个建立在中国高校的学生企业咨询组织，Shape的与众不同之处首先体现在其成员的国际化。Shape的成员不仅来自中德学院不同的专业领域，而且来自不同的国家，尤其是德国的咨询成员较多。Shape的学生咨询人员运用跨文化的视角，不断将理论知识应用到实践之中。这种国际化的团队不仅能够提供专业的解决方案，而且提供的价格也相对优惠。Shape的客户主要面向中德学院的赞助企业，同时与学生也有较为紧密的合作。如果您感兴趣，请联系Patrick Coenen: shape@cdhk.tongji.edu.cn。

2011/12 秋季学期--德国外教短期讲座

电信专业

2011年9月19日-23日	嵌入式系统	Klaus Jürgen Buchenrieder博士、教授	慕尼黑联邦国防大学
2011年9月26日-30日	大型工业设备安全	DING Yongjian博士、教授	马格德堡应用科技大学
2011年10月17日-21日	信号与系统理论	Volker Hans博士、教授	杜伊斯堡-埃森综合大学
2011年11月7日-11日	人力资源管理	Manfred Gross博士、教授	埃尔兰根-纽伦堡大学

机械专业

2011年10月10日-14日	驱动系统研发的方法与过程	Albert Albers博士、教授	卡尔斯鲁厄技术研究院
2011年10月10日-14日	利用计算机系统设计和工作规划	Michael Abramovici博士、教授	波鸿大学
2011年10月24日-28日	内燃机增压技术	Wolfgang Eifler博士、教授	波鸿大学
2011年10月24日-28日	汽车动力学	Jochen Wiedemann博士、教授	斯图加特大学
2011年11月7日-11日	产品研发基础	Tim Sadek博士、教授	波鸿大学
2011年11月11日-12日	人力资源管理	Manfred Gross博士、教授	埃尔兰根-纽伦堡大学
2011年11月14日-18日	混合材料轻质结构	Werner Hufenbach博士、教授	德累斯顿大学

七次课程（每周六）	生产测试技术与过程控制	Klaus Roth博士	联合汽车电子有限公司 (UAES XaP/PM)
-----------	-------------	--------------	-----------------------------

五次课程（每周五）	精益工厂规划	Thomas Ender博士	卡尔斯鲁厄技术研究院
-----------	--------	----------------	------------

企管专业

2011年11月8日-9日	人力资源管理	Manfred Gross博士、教授	埃尔兰根-纽伦堡大学
2011年11月14日-18日	经济学导论	Paffenholz博士、教授	杜伊斯堡-埃森综合大学

想了解更多德语课程或英语课程的信息，请登陆中德学院网站查询：http://cdhk.tongji.edu.cn/de/de_aktuell_studienangebot.php

CDHK-Professor LIN Song als Jurymitglied bei der Vergabe des renommierten „Qixian Innovation Award“ und Qixian-Stipendiums

中德学院林松教授作为评委会成员，参与著名的“启先创新奖”及“启先奖学金”评审

Im Rahmen der Vollversammlung der IEEE ICRA 2011 im Shanghai International Convention Center wurde am 9. Mai 2011 auch der renommierte „Qixian Innovation Award“ und das Qixian-Stipendium vergeben. Sechs Studenten und Absolventen verschiedener chinesischer Hochschulen präsentierten ihre Forschungsergebnisse in den Forschungsfeldern moderne Getriebetechnik und Robotik. Der Jury unter dem Vorsitz von Prof. WANG Guobiao von der Natural Science Foundation of China (NSFC) und mit renommierten Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland besetzt, gehörte auch CDHK-Professor Dr. LIN Song an. „Es ist mir eine besondere Ehre und große Freude, gemeinsam mit solch renommierten Kollegen die besten Nachwuchswissenschaftler unseres Landes fördern zu können“, freute sich Prof. Dr. LIN Song

vom CDHK über die innovativen Ideen der Studierenden. Sowohl der „Qixian Innovation Award“ als auch das Qixian-Stipendium beruhen auf der gemeinsamen Initiative der Shanghai Jiaotong Universität, der Beijing University of Aeronautic and Astronautic, der Beijing University for Post and Communication sowie der South China University of Technology und werden jährlich zu Ehren des renommierten Mitglieds der Chinese Academy of Engineering (CAE) Prof. ZHANG Qixian an Studierende und Absolventen vergeben, die sich durch besondere Forschungsleistungen und kreativen Einsatz ihres Wissens im Dienste der Gesellschaft im Gebiet der modernen Getriebetechnik und der Robotik verdient gemacht haben.

2011年5月9日，作为IEEE ICRA2011世界大会的组成部分，“启先创新奖”评审会

及“启先奖学金”在上海国际会议中心成功举行。6位来自全国不同高校的在读和毕业研究生分别作了关于现代机构学与机器人学方面的学术进展报告。来自国家自然科学基金委员会（NSFC）的王国彪教授担任现场评审委员会主席，国内外著名的科学家担任评委会成员，中德学院的林松教授便是其中之一。“我很荣幸能够与这些国际知名的科学家一起，为培养我国该领域内最优秀的后备力量而努力。”中德学院的林松教授十分欣赏学生们的创新观念。“启先创新奖”及“启先奖学金”是经上海交通大学、北京航空航天大学、北京邮电大学、华南理工大学等高校联合倡议，为纪念著名的张启先院士而特别设立的，该奖项主要用于激励在现代机构学与先进机器人领域科研领域做出突出成绩的在读学生及毕业生。



i Infobox | 简讯

DAAD-Sommerkursstipendien 2011

德意志学术交流中心颁发2011年度赴德暑期班奖学金

Zum ersten Mal konnten aus Sondermitteln in diesem Jahr 17 DAAD-Sommerkursstipendien an Studierende des Chinesisch-Deutschen-Hochschulkollegs (CDHK) der Tongji-Universität vergeben werden. Die vierwöchigen Stipendien wurden an exzellente Studierende aus dem Jahrgang 2010 vergeben, die im kommenden Jahr einen Studienaufenthalt in Deutschland anstreben. Die Studierenden besuchten Sommerkurse in Heidelberg, Frankfurt, Stuttgart, Regensburg, Münster und Düsseldorf. Der Sprachkurs unterstützte die Studierenden bei der sprachlichen und interkulturellen Vorbereitung auf die Sprachprüfung TestDaF, deren Bestehen die Voraussetzung für ein Auslandsstudium in Deutschland darstellt. Sind sowohl die sprachlichen als auch die fachlichen Voraussetzung erfüllt, können die CDHK-Studierenden Praktika, Austauschsemester oder Doppelmasterprogramme an den Partneruniversitäten absolvieren. Neben DAAD-Stipendien bietet das CDHK für hervorragende Studierende auch Stipendien der chinesischen Regierung sowie der Stifterunternehmen an. Derzeit unterstützen die Unternehmen Allianz, Bosch, Haniel, Lufthansa, Siemens und ThyssenKrupp mit speziellen Förderkonzepten Studierende des CDHK. In Zukunft soll das Stipendienprogramm am Hochschulkolleg verstärkt ausgebaut werden, um noch gezielter Talente frühzeitig und umfassend fördern zu können. Bei Interesse an einer Beteiligung am Matching-Fund-Prinzip melden Sie sich bitte bei Dr. Jari Grosse-Ruyken: j.grosse-ruyken@cdhk.tongji.edu.cn.

今年同济大学中德学院首次获得德意志学术交流中心特别基金的资助。来自2010级的十七名优秀学生获得了参加在德国举办的为期四周的暑期语言班的学习机会。为他们实现2012年留学德国的目标做更充分的准备。这些学生分别在海德堡、斯图加特、雷根斯堡、明斯特和杜塞尔多夫完成暑期课程的学习。通过参加一系列语言课程，他们有机会从语言和跨文化角度更好的为参加德福语言考试（TestDaF）做准备，通过该测试是前往德国留学的必要条件。一旦达到相应的语言和专业方面的要求，中德学院的学生就有机会在德国进行实习，交流学习甚至在合作高校攻读双学位。除德意志学术交流中心外，中国政府和许多企业也向中德学院的优秀学生提供资助。目前安联、博世、哈尼尔、汉莎航空、西门子和蒂森克虏伯等企业正以其专项资助项目资助着中德学院的学子们。未来中德学院的奖学金项目将进一步扩展，以便能尽早和全面地支持更多优秀人才。有意向为中德学院的优秀学生提供资助或实习机会的单位和机构，欢迎通过电子邮件方式联系中德学院副院长郭尚文博士（Dr. Jari Grosse-Ruyken）：j.grosse-ruyken@cdhk.tongji.edu.cn。

DAAD

„Ich versuche Wörter zu benutzen, mit denen ich gelebt habe.“

Studentische Schreibwerkstatt mit Autorin Judith Kuckart

“我试着用那些我生活里出现过的词写作。”——与作家Judith Kuckart学写作

Gemeinsam mit der Abteilung Kultur und Bildung des Generalkonsulats der Bundesrepublik Deutschland Shanghai organisierten die beiden DAAD-Sprachassistenten Julia Mink (Fudan-Universität) und Sebastian Heindel (CDHK) ein Wochenende der besonderen Art: Am 20. und 21. Mai 2011 fand in den Räumen der Abteilung Kultur und Bildung eine literarische Schreibwerkstatt unter Anleitung von Judith Kuckart statt. Die erfolgreiche Autorin und Dramaturgin aus Deutschland arbeitete mit neun chinesischen Deutschlernenden der Fudan-Universität sowie des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) der Tongji-Universität an kreativen Schreibfähigkeiten, um freie literarische Texte auf Deutsch verfassen zu können. In verschiedenen aufeinander abgestimmten Phasen wurden zunächst mit Hilfe von Schreibaufgaben Figuren, Schauplätze und Handlungen entwickelt und in der Gruppe kritisch diskutiert. Judith Kuckart stand den Teilnehmern dabei mit Rat zur Seite und gewährte ihnen einen Einblick in ihre Schreibweise: „Ich versuche Wörter zu benutzen, mit denen ich gelebt habe und versuche etwas sichtbar zu machen, ohne es jedoch ausdrück-

lich zu benennen“. Zudem gelte es nicht nur das Schreiben zu schulen, sondern auch das Lesen von Literatur und Beobachten von Alltagslichkeiten.

Die Schriftstellerin zeigte sich begeistert von den Deutschkenntnissen der Studierenden und den nach zwei Tagen entstandenen Texten. Ausdrücklich ermutigte Judith Kuckart die Studierenden, die begonnenen Texte weiterzuschreiben und erklärte: „Wenn eine Geschichte dringend genug ist, dann lässt sie sich auch erzählen.“

Die vier teilnehmenden Studierenden des CDHK zeigten sich begeistert von dieser einmaligen Möglichkeit, die eigenen Schreibfähigkeiten jenseits des universitären Kontextes kreativ einsetzen zu können und hoffen auf eine Fortsetzung des Projekts.

DAAD Sprachassistentin Julia Mink (Fudan-Universität) und Sebastian Heindel (CDHK) sowie die vier teilnehmenden Studierenden des CDHK vor dem Hintergrund einer Wand mit Texten. Rechts: Die vier teilnehmenden Studierenden des CDHK sitzen an einem Tisch und schreiben an ihren Texten.

kreative Schreibfähigkeiten, um freie literarische Texte auf Deutsch verfassen zu können. In verschiedenen aufeinander abgestimmten Phasen wurden zunächst mit Hilfe von Schreibaufgaben Figuren, Schauplätze und Handlungen entwickelt und in der Gruppe kritisch diskutiert. Judith Kuckart stand den Teilnehmern dabei mit Rat zur Seite und gewährte ihnen einen Einblick in ihre Schreibweise: „Ich versuche Wörter zu benutzen, mit denen ich gelebt habe und versuche etwas sichtbar zu machen, ohne es jedoch ausdrück-

lich zu benennen“. Zudem gelte es nicht nur das Schreiben zu schulen, sondern auch das Lesen von Literatur und Beobachten von Alltagslichkeiten. Die Schriftstellerin zeigte sich begeistert von den Deutschkenntnissen der Studierenden und den nach zwei Tagen entstandenen Texten. Ausdrücklich ermutigte Judith Kuckart die Studierenden, die begonnenen Texte weiterzuschreiben und erklärte: „Wenn eine Geschichte dringend genug ist, dann lässt sie sich auch erzählen.“

Die vier teilnehmenden Studierenden des CDHK zeigten sich begeistert von dieser einmaligen Möglichkeit, die eigenen Schreibfähigkeiten jenseits des universitären Kontextes kreativ einsetzen zu können und hoffen auf eine Fortsetzung des Projekts.

DAAD Sprachassistentin Julia Mink (Fudan-Universität) und Sebastian Heindel (CDHK) sowie die vier teilnehmenden Studierenden des CDHK vor dem Hintergrund einer Wand mit Texten. Rechts: Die vier teilnehmenden Studierenden des CDHK sitzen an einem Tisch und schreiben an ihren Texten.

Die vier teilnehmenden Studierenden des CDHK zeigten sich begeistert von dieser einmaligen Möglichkeit, die eigenen Schreibfähigkeiten jenseits des universitären Kontextes kreativ einsetzen zu können und hoffen auf eine Fortsetzung des Projekts.



„Die Nacht, die Lichter“ – Theater- und Hörspielprojekt im Oberstufenkurs des CDHK

《暗夜之光》同济大学中德学院德语高级班话剧·广播剧表演

Zum Abschluss des Sommersemesters 2011 gestalteten die Studierenden des Oberstufenkurses Deutsch des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) unter dem Titel „Die Nacht, die Lichter“ einen künstlerischen Nachmittag für ihre Kommilitonen. Als Vorlage für die aufgeführten Theaterstücke und Hörspiele diente ihnen der gleichnamige Erzählband des Schriftstellers Clemens Meyer. Dieser erhielt für seine Kurzgeschichten nicht nur viel Applaus vom deutschen Feuilleton, sondern auch zahlreiche Literaturpreise wie den Preis der Leipziger Buchmesse 2008.

In einem mehrmonatigen Projekt lasen die Studierenden zuerst vier Erzählungen, die von Phänomenen berichten, die sonst nur wenig Platz im Fremdsprachenunterricht einnehmen:

Kriminalität, Arbeitslosigkeit, Homosexualität, Prostitution oder Zukunftsängste. Nachdem sich alle Teilnehmenden individuell mit den Texten in Form eines Lesetagebuchs auseinandergesetzt hatten, fanden sie sich in Gruppen zusammen und diskutierten über die Erzählungen. Auf dieser Grundlage entstanden in wochenlanger Arbeit zwei Theaterstücke und zwei Hörspiele, die jeweils ganz unterschiedlich die eigenen Eindrücke aus Meyers Geschichten auf die Bühne brachten. Unterstützt wurden sie dabei von Kursleiter Sebastian Heindel, DAAD-Sprachassistent am CDHK im akademischen Jahr 2010/11, der begeistert sah, wie sich auch die sonst stillen Studierenden mit ihren Ideen und Erfahrungen einbrachten. Dabei entfaltete sich nicht nur ein aktuelles Bild davon, wie Projekt-

arbeit im Fremdsprachenunterricht aussehen kann, sondern auch ein interessantes Moment des kulturellen, sozialen und medienpädagogischen Lernens. Die Aufführungen wurden von großem Beifall und Gelächter, aber auch stillen und nachdenklichen Momenten, begleitet. Zum Schluss waren sich alle Anwesenden einig: Projektarbeit lohnt sich!

2011年夏季学期末, 同济大学中德学院德语高级班的学生组织了一场名为“Die Nacht, die Lichter”的文艺表演, 并邀请初级、中级班的同学们一起度过了一个愉快的下午。表演采用话剧和广播剧两种形式, 剧目均改编自作家Clemens Meyer先生的同名短篇小说集。Clemens Meyer的作品赢得德国文艺专刊一致高度赞誉, 同时获得过诸项文学奖, 如2008年莱比锡书展奖。

项目准备工作历时数月。学生们首先阅读了Meyer的四篇小说。小说描绘的犯罪、失业、同性恋、卖淫和未来恐惧症等现象，都是一般外语课堂上很少涉及的内容。同学们分别作好读书笔记，然后在课堂上针对小说进行小组讨论。以此为基础，再经过几周时间的准备诞生了风格各异的两出话剧和两出广播剧，学生们根据自己的理解把作家笔下的故事搬上舞台。该项目由2010/11学年中德学院的DAAD语言助理、课程讲师Sebastian Heindel先生指导。他十分欣喜地看到学生们集思广益、共同努力呈现作品，包括平时很安静的同学也都热情投入。可以说，项目不仅展示出当下外语课堂的一种项目教学“的授课方式，同时也是一次非常有



趣的文化、社会、媒体教育学的学习体验。演出在掌声和欢笑中结束，而那些让人回味无穷的片段则留在观众脑海里，久久回味。

高级班的同学一致表示该活动让他们受益匪浅，希望类似的授课形式能继续下去！

Mit dem Tandem zwischen den Kulturen - Deutschabteilung des CDHK unterstützt Studierende beim gemeinsamen Sprachenlernen

文化之桥——语言互助学习——中德学院德语教学部倡导学生互助学习



Bereits die ersten deutschen Austauschstudierenden am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) knüpften schnell mit ihren chinesischen Kommilitonen Kontakt und lernten die Sprache sowie Kultur des „Anderen“ kennen. In der Spracherwerbsforschung wird dieses Tandem-Prinzip als eines der erfolgreichsten und effektivsten Werkzeuge zum gemeinsamen Lernen angesehen. Dies jedoch nur, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt werden: Persönliche didaktische Betreuung, Vermittlung eines geeigneten Partners und Kenntnisse über die Methoden des Tandems. Mit dem enormen Zuwachs an deutschen Austauschstudierenden im Wintersemester 2010/11 bot sich erstmals die Möglichkeit eines gezielten Aufbaus der Tandembetreuung durch die Deutschabteilung. Damit soll ein Rahmen geboten werden, in welchem die Studierenden sowohl ihre sprachlichen als auch kulturellen Kompetenzen ausbauen, ihr eigenes Land durch die Augen ihres Tandempartners neu erleben sowie ihr Bild des Gegenübers erweitern können.

Für die Tandemarbeit erstellten Sebastian Heindel, DAAD-Sprachassistent, und Katja Drescher, DaF-Praktikantin am CDHK, ein die Sprachpaare unterstützendes „Tandem-Logbuch“. Das Logbuch enthält Erklärungen zu den methodischen Prinzipien, gibt konkrete Tipps für ein effektives Zusammenarbeiten und ermög-

licht die Reflektion des gemeinsamen Weges. Auch während des Lernprozesses wurden die Studierenden begleitet.

In beiden Semestern konnten dadurch insgesamt knapp 50 Paare erfolgreich vermittelt werden. GENG Qinghua, Studentin der Wirtschaftswissenschaften am CDHK, berichtet begeistert über ihre Zusammenarbeit mit ihrer Tandempartnerin von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, die sie ein Mal pro Woche traf: „Die Form des Treffens war vielfältig, wie zum Beispiel am CDHK, in der Mensa, im Restaurant oder im Park, damit wir Land und Leute besser kennen lernen. Vor dem Treffen bereiteten wir uns auf ein oder zwei Themen vor, um die Effizienz zu erhöhen. Mit dem Tandem ist das Lernen nicht mehr langweilig!“ Auch ihr Kommilitone Andreas Klein, Austauschstudent aus Bochum, empfiehlt die Teilnahme am Tandem, das er als optimale Ergänzung zu den Sprachkursangeboten am CDHK empfand. „Sowohl ich als auch meine Tandempartnerin haben relativ schnell gelernt die „Scheu“ vor der fremden Sprache abzulegen. Und man hat die Möglichkeit viel mehr Kleinigkeiten und Erfahrungen aus China mitzunehmen, die man in einem Sprachkurs nicht lernen kann.“

Eine Fortführung des Projekts ist für die nächsten Semester geplant – als ein weiterer Schritt auf dem Weg des CDHK hin zu einer ge-

lebten internationalen Bildungskooperation sowie im Zusammenwachsen seiner chinesischen und deutschen Studierendenschaft.

从中德学院接收交流生以来，中外学生之间就有采用和中国同学建立伙伴关系，互相学习语言和文化的传统。语言习得研究表明，这种互助学习形式是最有效的学习方式。必须满足的条件则是：给予有关教学法的指导、介绍合适的伙伴并使参与者对互助学习的方法有所了解。随着2010/11冬季学期交流生增多，语言互助项目在德语教学部的努力下终于第一次有机会得以实现。互助项目为学生们提供学习框架，能够在此框架下拓展语言和文化能力，了解伙伴眼中的祖国，从而重新认识自己和对方。DAAD语言助理Sebastian Heindel 和中德学院DaF实习生Katja Drescher特意为互助项目拟定了一份“语言互助学习手册”，详细说明了互助学习方法并针对有效开展合作给出具体建议，据此学生们可以不断反思自己的互助学习过程。此外，互助学习项目办公室还通过面谈和邮件方式指导学生继续开展合作。两学期共建立互助学习伙伴近50对。中德学院企管部的耿青华同学欣喜地介绍她和来自威斯特法伦州明斯特大学（Wilhelms-Universität Münster）的学生的互助学习：她们每周见面一次，“见面形式多样，比如在中德学院大楼、在食堂、在饭店或公园，这样能更好地了解乡土人情。每次见面之前我们都准备一两个话题，提高见面学习的效率。和互助伙伴在一起，学习再也不枯燥了！”来自波鸿大学（Bochum）的交流生Andreas Klein也很乐意推荐互助学习，他说这是学院的语言课程以外最好的选择。“我和我的互助伙伴都很快消除了说外语时的羞怯畏惧心理，这在课上是不大可能的。同时还有机会获得很多课堂上学不到的经历，领略到更多更细致的中国风情。”办公室已经计划下学期继续推进互助学习项目。这将是中德学院成为优秀国际合作办学项目道路上的进一步发展，也是中德交流生数量增长的见证。



Praxis- und Deutschlandbezug als entscheidende Faktoren in der Fahrzeugtechnik

Interview mit Prof. Dr.-Ing. ZHANG Tong, Inhaber des Schaeffler-Stiftungslehrstuhls für Fahrzeugtechnik

am CDHK, Professor am Automotive College und Geförderter des 1000-Talente-Programms

打开通车工程成功大门的钥匙——应用实践及德国经验

专访中德学院舍弗勒集团汽车技术基金教席教授、汽车学院教授和国家“千人计划”殊荣获得者章桐工程博士教授

SCHAEFFLER GRUPPE

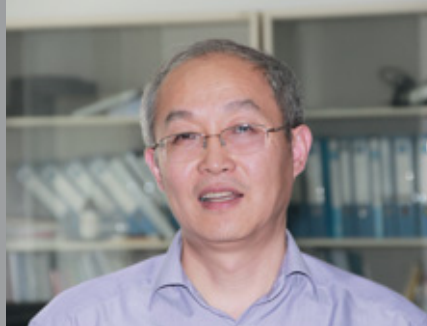
Prof. Dr.-Ing. ZHANG Tong ist seit April 2007 Inhaber des Schaeffler-Lehrstuhls für Fahrzeugtechnik am CDHK und steht als einer der fünf CDHK-Professoren am Automotive College der Tongji-Universität für die enge Verbindung der beiden Kollegs. Nach seinem sechsjährigen Studium an der TU Berlin arbeitete Prof. Dr.-Ing. ZHANG 14 Jahre bei Ford in Köln bevor er nach China zurückkehrte. 2010 wurde er von der chinesischen Regierung mit der Aufnahme in das 1000-Talente-Programm ausgezeichnet. Seine Forschungsschwerpunkte erstrecken sich im Gebiet der modernen Fahrzeugtechnik auf die Felder „Alternative Kraftfahrzeug-Antriebskonzepte“ und „Innovative Kraftfahrzeug-Antriebsstränge und Fahrwerke“.

Prof. Dr.-Ing. ZHANG, bevor Sie 2007 ans CDHK kamen, haben Sie 14 Jahre lang in Deutschland in der Industrie gearbeitet, davon fünf Jahre als Vehicle Engineering Manager / Program Manager bei Ford. Wie hat Sie diese Zeit geprägt und wieso haben Sie sich für den Schritt von der Praxis in die akademische Welt entschieden?

China hatte damals einen großen Bedarf an erfahrenen Wissenschaftlern, die sich für die Weiterentwicklung des Bildungs- und Forschungssystems einsetzen. Für mich war und ist dies eine spannende Herausforderung, der ich mich unbedingt widmen wollte. China braucht gut ausgebildete Ingenieure, die es nur bei guter Lehre in den Universitäten geben kann. Mit meinen Kenntnissen aus der Industrie hoffe ich, hier einen wichtigen Beitrag leisten zu können.

Gab es Vorbehalte angesichts Ihres praktischen, weniger akademischen Hintergrunds?

Natürlich ist es etwas anderes, wenn man zuvor nicht an einer Universität gearbeitet hat, sondern Program Manager bei Ford war. Ich bin jedoch der Meinung, dass gerade die Erfahrung aus der Praxis eine große Bereicherung für den Lehrbetrieb sein kann – insbesondere in der Fahrzeugtechnik. Hier reicht theoretisches Wissen nicht aus. Die Studierenden müssen dies auch in die Praxis umsetzen können. Auch im Bereich der Forschung ist ein enger Praxisbezug gefordert. Forschung, die in der Schublade endet, macht für mich keinen Sinn. Hier ist es wichtig, den Bedarf



der Industrie zu kennen und anwendungsorientiert zu arbeiten. Ich denke, dies ist einer der Gründe, weshalb der heutige Forschungsminister WAN Gang mich, wie viele andere auch, damals gebeten hat, nach China zurückzukehren und an der Universität zu arbeiten.

Was raten Sie Ihren Studierenden, um die Brücke von der Theorie in die Praxis zu schlagen?

Hier sind Professoren wie Studierende gleichermaßen gefragt. Zum einen ist es wichtig, dass die Professoren sich selbst um die Lehre kümmern. Ich sehe dies als Hauptverantwortung eines jeden Professors. Diese Lehre sollte möglichst praxisorientiert sein. Gleichzeitig appelliere ich an das Engagement der Studierenden selbst. Sie sollten sich bereits im Studium um die Mitarbeit an Forschungsprojekten in Kooperation mit der Industrie oder um ein Praktikum in einem Unternehmen bemühen. Das CDHK bietet mit seiner engen Anbindung an Industrie und Wirtschaft hervorragende Bedingungen. Die Studierenden, die diese zusätzlichen Belastungen auf sich nehmen, erlangen eine veränderte Perspektive und lernen Arbeitsmethoden, die es ihnen ermöglichen, sich selbst zu organisieren. Das kann man nicht aus Büchern lernen, das muss man selbst erleben.

Prof. Dr.-Ing. ZHANG, Sie zeichnen sich nicht nur durch Ihre langjährige Industrieerfahrung aus. Als Professor des CDHK sind Sie auch Deutschland eng verbunden. Welchen Wert hat Ihr Deutschlandbezug für Sie?

Ich habe einen großen Teil meines Lebens in Deutschland verbracht und schätze die Erfahrung sehr hoch.

Deutschland ist führend im Bereich der Fahrzeugtechnik. Ich rate meinen Studierenden daher auf jeden Fall zu einem Deutschlandaufenthalt und unterstütze die Möglichkeiten des CDHK sehr. Und nicht nur fachlich, sondern auch für die persönliche Entwicklung ist ein solcher Schritt ins Ausland eine ungemene Bereicherung.

Ihr Lehrstuhl wurde von der Schaeffler Group gestiftet. Wie gestaltet sich die Kooperation?

Die Beziehungen zur Schaeffler Group stellen einen lebendigen Austausch in verschiedensten Bereichen dar, von dem beide Seiten profitieren. Als Beispiele kann ich die regelmäßigen Expertenvorträge und zahlreichen Praktikumsmöglichkeiten nennen, von denen unsere Studierenden enorm profitieren. Zudem verbindet uns eine intensive Verbundforschung, die es uns ermöglicht, anwendungsbezogen zu arbeiten.

Zuletzt noch eine fachliche Frage. Das Thema „E-Mobility“ ist derzeit omnipräsent. Insbesondere China wird hier als Vorreiter gesehen. Wie schätzen Sie die weitere Entwicklung ein?

Das ist nicht ganz leicht zu beantworten. China ist tatsächlich eine der führenden Nationen im Bereich E-Mobility. Der Markt ist hier besonders groß und wächst rasant. Zudem ist die Akzeptanz von Fahrzeugen, die mit alternativen Energien betrieben werden, sehr hoch. Nehmen Sie Shanghai: 90% aller Zweiräder sind, wenn nicht Fahrräder, elektrisch betriebene Roller. Dennoch wird sich erst zeigen müssen, wann Herausforderungen, wie die Haltbarkeit der Batterie, auch für Autos und auf längeren Strecken gelöst werden können. Auch wir werden uns weiterhin darum bemühen, hier einen Beitrag zu leisten!

Wir danken Ihnen für das Gespräch!

章桐工程博士、教授，自2007年以来出任中德学院舍弗勒集团汽车技术基金教席教授，与其他四位在同济大学汽车学院任教的中德学院教授一起见证着两院紧密的互动合作关系。早前章教授曾在德国柏林工业大学潜心求学六年，归国之前他已在德国科隆福特汽车基地任职长达十四年之久。2009年章桐教授入选国家“千人计划”。在现代车辆工程领域中章桐教授专攻“车辆环保动力解决方案”及“汽车动力系统及底盘研发创新”

章教授，您在业界（福特）服务十四年、其中五年担任项目经理。不知这样的经历是否对您个人和您的教学有怎样的影响？究竟是什么原因促使您放下经营了十多年的事业转而扎进了教学。

2007年前后国内非常需要经验丰富、同时又致力于教学和科研结构发展的学者。而中国未来对高素质机械工程师的需求，我个人认为，只有通过全方位的高等学府教育才能培养和满足。这是一项新鲜又极富挑战性的工作，正因如此，我把它定位为我今后事业的重心，希望能把我这十多年的经验充分和教研工作结合起来。

您是否顾虑过，您突出的产业而非师范“科班”的背景对您现在致力的教研工作的影响？

就我本人来说，作为项目经理为产业服务，这与在大学中任教当然不能简单等同，但是产业实际经验恰恰可以在现今教学和研究工作中充分发挥它的效力，尤其是像车辆工程这门学科。因为纸上谈兵的学习是远远不够的，“学”必须致“用”。对于科研我也持同样观点，把研发禁锢在象牙塔里是没有实际意义的。研发就要充分了解产业需要，解决现存的问题、为未来产品走向导航。我个人认为，正因为意识到了科研与产业紧密结合的重要性，现任科技部部长万钢工程博士教授才不遗余力地争取了包括我本人在内的一大批有识之士归国效力，并为我们提供知名专业机构和最佳工作环境。

假设我是您专业的学生，向您请教如何才能更好的做到您一直强调的“学以致用”，您会给我怎样的建议？

要做好“学以致用”、理论与实践充分结合，不是单方面，而是师生双方都要主动努力的。教师的本职工作是对理论知识的充分理解和言传身教，而在传授方式和过程中则必须注意与实践充分结合；同时，我亦主张学生在书本学习的同时，利用中德学院现有的大好环境主动争取参与和产业相结合的研发项目或者进入企业实习的机会。中德学院现有的教学与产业密切结合的构架对学生们是非常有利的。获得产业实践经验的学生当然要花更多时间和努力，但他们能扩展自己看待和解决问题的角度和层面，今后他们才可能做到更加独立地系统化分析和多元化处理问题。这些素质是书本所不能教授的，学生必须亲身体验才行。

您作为中德学院的教授不但产业实践经验丰富，我们还注意到您在德国学习、工作和生活了相当长的时间。而您现在的教研工作也形成为“离不开德国”。我们很好奇，您是如何看待您的“德国关系”的？

我在德国度过了人生中很长很重要的一个时期。不论从专业还是个人角度出发这段经历对我本人都非常珍贵。德国在车辆工程的国际领先地位是毋庸置疑的。我特别支持中德学院现在给学生们制造的各种相关可能项目，并建议我的学生一定要找机会去德国留

学或者实习。国外的生活经历不但能丰富专业知识，而且对一个人的人生成长也非常有益的！

您的教席是由舍弗勒集团资助的。您可以谈谈这方面的合作状况么？

我们的教学研究工作和资助公司舍弗勒集团保持着多层次和双赢的合作关系。大家可以从我们定期联合举办的专家讲座和实习合作等互动中略见一斑。除此之外，我们和舍弗勒集团紧密的研发合作互动，保证了我们的教研工作始终能从实用的角度出发。

最后一个问题我们留给业界当下流行的主题“E-Mobility”。中国在该领域取得的成绩和领先地位业界有目共睹。您是如何看待该领域未来发展的？

这个问题并没有想象的容易回答。在E-Mobility领域中国起步早，占有领先地位。分析原因主要是中国消费市场大、成长飞速，加上消费者对于采用新能源驱动的座驾接受度较高。您可能不信，但是在上海的“双轮车”——只要不是自行车——90%是采用电作为源动力的。不过，从长远角度出发，该领域的进一步发展还取决于一些关键技术的革新与突破，比如如何延长蓄电池的使用寿命，使之更加适用于汽车运行和长途驾驶等等。我们会逐步加大、加深在该领域的研究，以期在不久的将来取得突破性进展。

中德学院谨此感谢章桐博士教授在百忙之中接受访问

Infobox | 简讯

Das 1000 Talente-Programm der chinesischen Regierung

CDHK-Professor ZHANG Tong im 1000 Talente-Programm ausgezeichnet

国家吸引海外高层次人才专项计划——“千人计划”——中德学院章桐教授受到国家“千人计划”表彰

Das 1000 Talente-Programm ist ein 2008 vom zentralen Koordinationskomitee für die Anwerbung von Fachkräften initiiertes Programm, welches darauf abzielt, innerhalb von fünf bis zehn Jahren eine große Anzahl von chinesischen und ausländischen Wissenschaftlern und Führungskräften nach China zu holen. Ziel ist es, den dringenden Bedarf an qualifizierten Wissenschaftlern und Fachkräften in den Universitäten und Unternehmen zu decken. Das Programm richtet sich an international renommierte Experten, die durch anerkannte Publikationen in den wichtigsten Wissenschaftsmagazinen, durch Auszeichnungen und als Mitarbeiter der weltweit besten Universitäten, Forschungseinrichtungen oder Unternehmen ihre Exzellenz unter Beweis gestellt haben. Die „1000 Talente“ werden in den besten Universitäten und Forschungseinrichtungen Chinas sowie in ausgewählten Unternehmen eingesetzt und mit beachtlichen Forschungsgeldern ausgestattet. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.1000plan.org/>.

2008年12月，中共中央办公厅转发《中央人才工作协调小组关于实施海外高层次人才引进计划的意见》。海外高层次人才引进计划（简称“千人计划”），主要是围绕国家发展战略目标，从2008年开始，用5到10年，在国家重点创新项目、重点学科和重点实验室、中央企业和国有商业金融机构、以高新技术产业开发区为主的各类园区等，引进并有重点地支持一批能够突破关键技术、发展高新产业、带动新兴学科的战略科学家和领军人才回国（来华）创新创业。千人计划的组织领导海外高层次人才引进工作小组负责千人计划的组织领导和统筹协调。在符合条件的中央企业、大学和科研机构以及部分国家级高新技术产业开发区，建立海外高层次人才创新创业基地，推进产学研紧密结合，探索实行国际通行的科学研究和科技开发、创业机制，集聚一批海外高层次人才创新创业人才和团队。“千人计划”引进的人才，一般应在海外取得博士学位，原则上不超过55岁，引进后每年在国内工作一般不少于6个月，并符合下列条件之一：在国外著名高校、科研院所担任相当于教授职务的专家学者；在国际知名企业和金融机构担任高级职务的专业技术人才和经营管理人才；拥有自主知识产权或掌握核心技术，具有海外自主创业经验，熟悉相关产业领域和国际规则的创业人才；国家急需紧缺的其它高层次人才创新创业人才。详情请参见“国家千人计划”官方网站：<http://www.1000plan.org/>。

Weiter fahren mit Elektromotoren 开着电动车走天涯



AVL Fuel Cell Commuter nennt sich ein kürzlich in Shanghai präsentiertes Elektroauto mit eingebauten Brennstoffzellen.
AVL Fuel Cell Commuter——2010上海世博会上奥地利馆中展出的新型集成燃料电池的电动汽车

Das Interesse – und das Gedränge um den Österreich-Pavillon bei der „Expo 2010“ – war riesengroß, als AVL Mitte Oktober in Shanghai den „AVL Fuel Cell Commuter“ präsentierte. Dieses Fahrzeug für fünf Personen und eine Geschwindigkeit von 20 km/h sieht fast gleich aus wie die unzähligen Elektrofahrzeuge, die die langen Wege auf dem Expo-Gelände erträglicher machen. Im Inneren ist „AVL FCC“ aber anders: Das Gefährt enthält zusätzlich zu den Batterien noch eine Brennstoffzelle, die von einem Wasserstofftank mit Energie gespeist wird.

Peter Prenninger, Forschungsleiter „Future Technologies“ bei AVL, erläutert den Sinn dieser Konstruktion: „Das Hauptproblem bei der E-Mobilität ist die Reichweite und die Verfügbarkeit.“ Diese ist durch die Kapazität der mitgeführten Batterien begrenzt. Batterien sind teuer und schwer, sodass man möglichst wenig von ihnen einbauen will – was allerdings auf Kosten der Reichweite geht. Das Konzept des „Range Extenders“ versucht hier einen Mittelweg: In die Fahrzeuge werden gerade so viele Batterien eingebaut, wie man für tägliche Wege (die meist unter 20 Kilometer lang sind) benötigt. Bei weiteren Strecken kann dann der nötige Strom aus einem „Range Extender“ kommen. Beim „AVL FCC“ ist das eben eine Brennstoffzelle. „Das Fahrzeug kann um sechs Stunden länger fahren“, erläutert Prenninger. Ohne Brennstoffzelle wären es nur knapp zwei Stunden. Und – „der größte Vorteil“, so der

AVL-Forschungsmanager: Betankt (mit 600 Gramm Wasserstoff) ist das Fahrzeug innerhalb von wenigen Minuten. Wohingegen das Voll-laden von Batterien für dieselbe Reichweite einige Stunden dauern würde. Die Wasserstoff-technologie stammt zum Teil aus Österreich – nämlich vom Grazer Zentrum „HyCentA“. Gefördert wurde das Projekt aus Mitteln des Klima- und Energiefonds.

„AVL FCC“ enthält bewusst möglichst einfache und billige Komponenten: Die Batterien sind herkömmliche Blei-Akkus, die Brennstoffzelle ist eine Protonen-Austausch-Zelle (PEM) mit Polymermembran. Allerdings, so erläutert ZHOU Su, Professor am Chinesisch-Deutschen-Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität Shanghai, in einer besonderen Ausführung. „Sie ist ein selbstbe-feuchtendes System, bei dem kein Wassermanagement nötig ist“, erläutert er.

Das Fahrzeug ist eine Forschungsplattform – die auch für ein Jahr nach Graz kommen wird –, an der u. a. die neuesten Batterien getestet werden sollen. China zählt in dieser Technologie bereits zu den führenden Ländern der Welt. AVL hat neben dem Know-how für die Konzeption des Fahrzeugs vor allem die Diagnosetechnik für die Brennstoffzelle bereitgestellt. Brennstoffzellen altern bekanntlich – und durch die ständige Diagnose sollen etwaige Probleme frühzeitig erkannt und Fehler verhindert werden. Wenn sich in der Zelle etwa Stickstoff anreichert, dann soll es zum richtigen Zeitpunkt gezielt ausgetrieben werden.

Dass AVL den FCC ausgerechnet mit chinesischen Partnern realisiert hat, ist kein Zufall: Das Grazer Unternehmen hat eine weit in die Geschichte zurückreichende Beziehung mit China. Unternehmensgründer Hans List war in den 1920er-Jahren Professor an der Tongji-Universität. Erneuert wurde diese Beziehung im Jahr 1974, als ein erstes Projekt mit chinesischen Kunden durchgeführt wurde. 1987 wurde ein festes Büro eingerichtet, heute beschäftigt AVL in China rund 250 Mitarbeiter. Am „AVL Shanghai Tech Center“ wurde kürzlich ein Batterielabor mit Testgeräten, Simulatoren und dazugehörigen Automatisierungssystemen eröffnet. Und: ZHOU Su bekleidet eine AVL-Stiftungsprofessur am CDHK der Tongji-Universität.

Der „FCC“ ist in gewisser Weise ein Gegenstück zum „AVL Pure Range Extender“, der Ende August bei den Alpbacher Technologiegesprächen erstmals einer breiten Öffentlichkeit gezeigt wurde. Bei dieser Technologie, die in einen konventionellen Mini eingebaut wurde, übernimmt ein hoch effizienter Wankelmotor mit integriertem Generator die Stromproduktion an Bord. Der E-Mini ist ebenfalls so dimensioniert, dass die Energie für die täglichen Wege aus der Batterie kommt, der Motor läuft nur bei längeren Wegstrecken an. Dieses Konzept hat im Vergleich zu Brennstoffzellen zwei wesentliche Vorteile: Erstens nutzt die Technologie bestehende Infrastrukturen (also Benzin anstatt von Wasserstoff). Und zweitens ist die Technologie an sich bereits fertig erforscht. „Man könnte unmittelbar in die Serienentwicklung gehen“, sagt Prenninger. Das bedeutet, dass ein entsprechendes Modell innerhalb von 24 bis 36 Monaten auf dem Markt sein könnte. Beim Range Extender mit Brennstoffzelle sind hingegen noch zumindest zwei Jahre weitere Grundlagenforschung notwendig – der „AVL FCC“ könnte demnach im Jahr 2015 serienreif sein.

Quelle: Martin Kugler aus „Forschung“ in „Die Presse“, 27.10.2010, www.diepresse.com
Copyright Bilder: Martin Kugler

金秋十月，2010年上海世博会中奥科技周（Austria Tec Week）上奥地利馆内人头攒动，参观者络绎不绝。引来如此众多参观的正是AVL李斯特公司展示的一款带有燃料电池增程器的电动汽车——AVL Fuel Cell Commuter（AVL FCC）。这辆可载五人、时速20公里，外观看起来和世博园里来来往往送载参观者的电动小车相比也没有什么特别之处的“大玩具”，却有着新颖的动力系统：电力和燃料双制动系统FCC：即在常用蓄电池组外，配备一个氢气燃料电池增程器。AVL FCC的巨大优势在于燃料补充耗时短、可

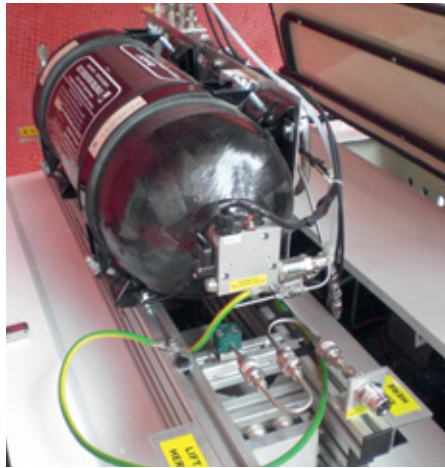
以连续使用：与电池充电耗费数小时相比，氢的补给只需要数分钟。

AVL“未来技术”研发主管Peter Prenninger博士介绍了AVL FCC的构架模式：由于电动机车的有效行程和实用性受到蓄电池组容量的限制，而基于降低成本和减轻车辆自重的必要性，目前的设计都只用尽量少的蓄电池组，于是就牺牲了有效行程。安装增程器使平衡这些要素间的关系成为可能：蓄电池组提供的电力完全可以满足人们的日常需要（一般低于20千米）；远程驾驶时，电能供给则切换到增程器。Peter Prenninger博士兴奋地介绍到：“这样可以延长行驶时间长达6小时”。相比之下，不安装增程器的车辆行驶时间仅为两个小时。AVL FCC的最大优势在于它使得机车可以连续使用，而能源补给时间短：与电池充电耗费的数小时相比，氢燃料的补给仅仅需要数分钟（600克）。格拉茨的奥地利氢燃料研究中心（HyCentA）参与了该项技术的部分研发和氢气缸的制作。

AVL FCC 中这种面向未来的技术是 AVL 和同济大学合作开展的一项研究项目的成果，该项目还得到了气候基金的财务支持。为控制好成本，AVL FCC有意识地采用，如传统的铅蓄电池和质子交换膜燃料电池等，造价低、结构简单的零部件。“但是通过自加湿系统，使用变得非常简便”，同济大学AVL 教席、FCC研发中方负责人周苏教授特别补充说明。

AVL FCC作为一个合作研发平台其研究地点2011年将移至奥地利格拉茨，重点是针对新型电池进行全面检测。在电动汽车领域，中国目前处于世界领先水平。在合作中AVL List公司主要提供其机车构建和其先进的燃料电池的检测技术。专家们设想，燃料电池的老化程度可以通过定期检测准确跟踪并提早发现潜在问题，及时排除故障，比如，可以检测出电池组里氮废气累积情况，并及时对此进行排除。

在FCC研发应用上，AVL 李斯特公司选择中国与其合作并非偶然。这家总部位于奥地利格拉茨的公司与中国的合作关系可以追溯



Ein Wasserstofftank – gebaut von HyCentA in Graz – liefert den Energieträger, der die Batterien entlastet. 氢气罐——由奥地利格拉茨氢研究中心（HyCentA）制造，用以缓解蓄电池组功能压力。



ZHOU Su ist AVL-Stiftungsprofessor an der Tongji Universität in Shanghai. 周苏博士教授出任中德学院AVL李斯特股份有限公司新型车辆动力教席

到上世纪二十年代。公司创始人Hans List先生1926到1932年曾以驻校科研专家的身份参与组建了当时同济大学内燃机研究方面的研究中心并领导了对于内燃机气体交换震动计算的研究。1974年，AVL 李斯特公司首次与中国客户展开合作。1987年，首家办事处在北京设立。时至今日，AVL 李斯特公司在中国已拥有约250名员工，并在上海设有该公司亚太地区规模最大的研发中心——AVL上海技术中心。其新落成的电池实验室配备有测试仪器、模拟器和自动化系统。同时AVL 李斯特公司与同济大学的合作也一直在延续。2003年，当年同济大学除德国外由欧洲企业资助的教席即为AVL李斯特—新型车辆动力基金教席。现任教席教授为周苏博士教授。

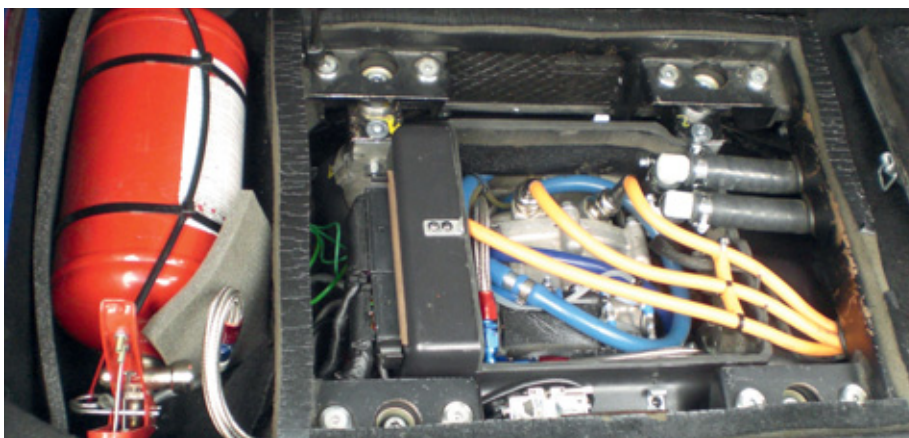
某种程度上说，“FCC”是2010年8月底在阿尔卑巴赫科技讲坛上首度亮相的“AVL 纯增程器（AVL Pure Range Extender）”的对应产品。当时，AVL纯增程器被安装在一辆平常的Mini车里，通过高效能集成动力转子

发动机提供驾驶所需用电。和“FCC”概念车相似的是，这辆AVL纯增程器Mini概念车日常行驶用电由蓄电池供给，只有长距离行驶时才转而使用增程器。

同燃料电池增程器相比，“纯增程器”有两个显著的优点：第一，它的原料是通用的汽油，而非氢气，适用性强。第二，目前汽油燃料较之氢气燃料技术已经相当成熟，稳定安全性高。Peter Prenninger博士因此认为，“纯增程器”技术已经可以直接进入系列生产研发。这意味着应用该技术的成熟产品将能在24至36个月内上市。而燃料电池增程器则至少还需经历两年左右基础研究考验——也就是说，AVL FCC最早的上市时间约为2015年。

作者：Martin Kugler先生
摘自2010年10月27日出版的《Forschung》杂志。

图片：© Martin Kugler先生



Der Wankelmotor zur Reichweitensteigerung wurde in den Kofferraum eingebaut. 转子发动机（Wankelmotor）安装在后备箱中的增程器。



Der E-Mini ist ein reines Elektroauto (mit Range Extender), das in ein herkömmliches Auto integriert wurde. 这款电动Mini车（E-Mini）包括增程器在内都是采用非燃料性电力。增程器过去只集成于传统汽车。



Bosch und CDHK starke Partner in Lehre und Forschung 博世和中德学院加强在教育 and 科研领域合作



Dr. Peter Löffler ist seit August 2009 als kaufmännischer Geschäftsleiter von Bosch China in Shanghai tätig. Nach seinem Studium der Physik und Betriebswirtschaftslehre in Konstanz und Stuttgart und seiner anschließenden Promotion in Physik war Peter Löffler bereits in den Jahren 1994 bis 1997 für die Robert Bosch GmbH tätig. Danach arbeitete er als Business Consultant bei der Boston Consulting Group in München und kehrte 2002 als Direktor für Strategische Projekte des Geschäftsbereichs Power Tools zur Robert Bosch GmbH zurück. Weitere Stationen führten ihn als kaufmännischen Geschäftsleiter zum Bosch-Tochterunternehmen Scintilla AG in die Schweiz und als Managing Director für den weltweiten Produktbereich Gartengeräte nach Großbritannien. Im März 2011 wurde Dr. Löffler als Industrievertreter in den Lenkungsausschuss der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) an der Tongji-Universität berufen.

Ob Lehre, Weiterbildung von Mitarbeitern oder Forschung und Entwicklung, die Bosch Gruppe ist ein starker Partner in Wissenschaft und Bildung und in China insbesondere des CDHK. Was versprechen Sie sich von diesem Engagement?

Gesellschaftliche Verantwortung war schon immer ein fester Bestandteil der Firmenphilosophie der Bosch Gruppe: Unser Erfolg ist nur möglich, wenn wir in die Gesellschaft, die unser Wachstum ermöglicht, investieren. Gleichzeitig ist es natürlich auch im Interesse von Bosch, schon früh potenzielle Mitarbeiter zu fördern, eigene Mitarbeiter von der Zusammenarbeit mit der Wissenschaft profitieren zu lassen oder sich lokale Wissenschaftsnetzwerke für die Verbundforschung zu erschließen.

Wie wichtig ist ein früher Kontakt zu den Studierenden angesichts des anhaltenden „war for talents“?

Der überaus kompetitive Arbeitsmarkt in China ist in der Tat eine Herausforderung für die Unternehmen. Einerseits streben Bosch, aber auch viele andere Unternehmen, eine zunehmende Lokalisierung ihrer Mitarbeiter an. Andererseits ist es trotz der vielen Absolventen nicht leicht, hochqualifizierte lokale Bewerber zu finden, die gleichzeitig auf internationaler Bühne agieren können. Wer also bereits im Studium interkulturelle Erfahrungen gesammelt hat, wie dies im CDHK der Fall ist, hat beim Berufseinstieg sehr gute Möglichkeiten.

Sie sprechen Internationalität als ein wichtiges Plus der Bewerber an. Was genau verstehen Sie darunter?

Internationalität ist für uns ein Erfahrungswert, der nicht aus Büchern gelernt werden kann und weit über Fremdsprachenkenntnisse hinausgeht. Er bedeutet, auch auf internationalem Parkett mit Empathie, Flexibilität, Offenheit, Kreativität zu agieren und komplexe Zusammenhänge zu erfassen. Er bedeutet auch, unterschiedliche Denk- und Arbeitsweisen zu verstehen und damit umgehen zu können. Auslandsaufenthalte oder ein Studium in einem internationalen Umfeld sind hierfür unerlässlich, denn sie lassen die jungen Menschen reifen und öffnen ihr Blickfeld. Das CDHK mit seinen deutschen Gastprofessoren, internationalen Studienplänen, Deutschlandaufenthalten und dem gemeinsamen Lernen von chinesischen und deutschen Studierenden ist hier Vorreiter.

Was erwarten Sie darüber hinaus von den Absolventen?

An erster Stelle steht für uns selbstverständlich die fachliche Exzellenz. Diese geht einher mit intensiver Praxiserfahrung. Die enge Anbindung des CDHK an die Wirtschaft besitzt hier Modellcharakter. Durch Vorträge von Vertretern aus der Praxis, Verbundforschung oder Praktika lernen die Studierenden schon während ihres Studiums, ihr theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden.

Angesichts des angesprochenen „war for talents“ gilt es aber auch für die Firmen attraktiv zu bleiben. Wie platziert sich Bosch auf dem Markt?

Wir bedienen uns hier eines breiten Portfolios an

Aktivitäten. Wir bemühen uns durch frühen Kontakt, Bosch unter den Studierenden Präsenz zu verleihen. Doch Sichtbarkeit ist natürlich nur dann ein Gewinn, wenn man substantiell etwas zu bieten hat. Hier legen wir besonderen Wert auf die Möglichkeit der persönlichen und beruflichen Entwicklung durch die Weiterbildung unserer Mitarbeiter und Führungskräfte. Entsprechende Programme bilden daher einen festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Die Zusammenarbeit mit externen Partnern, wie dem CDHK, ist für uns dabei ein großes Plus. Insbesondere Führungskräfte profitieren enorm davon, mit einer Außenperspektive konfrontiert zu werden und Erfahrungen mit Fachleuten anderer Unternehmen austauschen zu können. Für Mitarbeiter bieten wir unter anderem interne Schulungen in unserem Bosch Training Center an, um ihnen neben fachlicher Expertise auch einen Einblick in die Firmenkultur zukommen zu lassen.

Wir danken Ihnen für das Gespräch!

Peter Löffler博士自2009年8月起担任博世中国执行副总裁。早前他在康斯坦兹和斯图加特研读物理学和工商管理，在取得物理学博士学位后，Löffler博士曾于1994年到1997年间在博世公司工作。2002年，在慕尼黑著名的波士顿咨询集团担任商业咨询顾问，数年后他回到罗伯特·博世公司出任电动工具业务战略项目总监一职，并先后在瑞士博世子公司Scintilla AG担任执行副总裁和在英国的园艺设备公司担任经济管理方面高层主管。2011年3月Peter Löffler博士被提名并出任同济大学中德学部执行指导委员会行业代表委员

不论是教育、员工培训或者研发方面，博世集团都是同济大学中德学院在中国学术和教育领域的强有力的伙伴。是什么促使博世集团在教研方面投资的？

我们（博世集团）一直都把承担企业社会责任作为基本管理理念之一：只有回馈于企业所处的社会，才能实现企业的持续成功。同时通过对教育和研发的投入，企业能较早的发掘有潜力的学生，把他们作为博世的储备人才有计划的进行培养。针对博世员工，我们则通过教研合作保持其行业知识的领先地位，建立当地科技研发网络。

在当前市场“人才之战”的形势下企业尽早和在校学生接触的重要性在哪里？

中国人才市场的激烈竞争对企业来说真的是一项巨大挑战。和其它许多外资企业一样，博世集团也致力于员工本地化。但同时，虽然市场上不乏高等学院毕业生，找到适合企业的高质量国际化人才却并非易事。如果学生在校期间就能充分积累一些跨文化交流经验，比如中德学院现在所提供的各种机会，对他们今后进入企业会有很大帮助。

之前您提到具备“国际性”特质的人才在就业时的优势，能具体谈谈怎样的人才才是“国际化”的吗？

我们所理解的“人才国际化”是一项经验，而非书本知识或单一的语言能力。具体来说就是，在国际化工作环境下能迅速领会事件的关联和全局的重心，灵活、开放和创造性地解决问题，同时能够理解和包容不同的思

考和处理问题的方式。国外生活或留学经历在这方面对学生的帮助非常关键，它能开拓学生的视野、促进他们的成长。中德学院在这方面所做的努力和已取得的成果可以说是具代表性的。

除此之外企业对应届毕业生还有什么期望？

首先是精通专业并有坚实的实践基础。中德学院和行业的紧密合作在这方面对学生帮助很大，可说是行业典范。通过邀请来自产业和行业协会的专家讲课，及为学生提供实习机会，使学生们在校期间就能有效地将理论与实际结合起来。

这场“人才之战”对企业也有所要求。博世集团打算怎样保持和提高自身对高素质人才的吸引力？

我们博世集团在争取人才方面也在不断努力做到多元化。在高校学生中宣传博世集团，塑造企业形象。当然光有表面是不够的，还要结合实质性的与教学和研发密切相关的活动，并注重在职工和管理层的继续培养。这代表着博世集团不可或缺的企业文化。与企业外专业精英，比如和中德学院，合作共同开发和策划这类项目对我们来说至关重要。特别是在职高管们可以借此拓宽视野并在和其他专业人员的交流中获益。针对在职工作人员我们也有内部培训，比如博世培训中心等项目，让他们能有机会开发自己的专业之长，更好融入企业中。

中德学院谨此感谢Peter Löffler博士在百忙之中接受访问！

Langjähriger Partner des CDHK verstärkt Engagement in Forschung & Lehre: Bosch verdoppelt Zahl der Mitarbeiter in China bis 2015 – auch R&D-Kapazitäten werden ausgebaut 中德学院与长期合作伙伴博世集团进一步加强研发和教学合作



Mehrere Ereignisse der jüngeren Vergangenheit stehen sinnbildlich für die Bedeutung des chinesischen Marktes für die Robert Bosch GmbH. Dazu zählen das 100-jährige „Bosch-in-China“-Jubiläum des Jahres 2009 sowie die Eröffnung des größten regionalen Headquartiers in der Region Asien-Pazifik in Shanghai im April 2011.

Aus dem im Jahr 1909 gegründeten Vertriebsbüro sind nach stetigem Wachstum insgesamt 49 Tochtergesellschaften und Joint-Ventures in den Geschäftsbereichen Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik sowie Gebrauchsgüter und Gebäudetechnik geworden. Inzwischen ist China für Bosch vom Umsatz her zum drittgrößten Markt weltweit avanciert, in dem rund 26.200 Mitarbeiter in den letzten vier Jahren ein durchschnittliches Jahreswachstum von 28% generieren konnten.

Weltweit gehört Bosch mit rund 34.500 Forschern und Entwicklern und ca. 3.800 Patenten im Jahr 2011 zu den innovativsten und forschungstärksten Unternehmen. Rund 8% des Umsatzes fließen jährlich in Forschung und Entwicklung und somit in die ständige Weiterentwicklung vorhandener und die Erschließung neuer Technologien. Forschung und Entwicklung erfolgen dabei sowohl unternehmensintern als auch im Verbund mit Hochschulen. So will Bosch in den kommenden 10 Jahren im Rahmen des Bosch InterCampus Programms weltweit 50 Millionen Euro in Universitäten und Verbundforschung investieren. Getreu dem Motto „In

the Region for the Region“ sollen allein in China in diesem Zeitraum 5 Millionen Euro für die Verbesserung der Forschungsbedingungen für Studierende und Wissenschaftler aufgewendet werden. Auch die unternehmensinterne Forschung und Entwicklung wird vor Ort gestärkt, z.B. durch modernste Labore und Reinnräume im neuen regionalen Headquarter. Die Einrichtungen dienen hauptsächlich der Materialforschung für Lithium-Ionen-Batterien. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt in China auf der Entwicklung und Implementierung nachhaltiger und energieeffizienter Technologien, wie z.B. in den Bereichen Photovoltaic, Clean Diesel Systems und Intelligent Heating.

Bereits seit 1999 ist die Robert Bosch GmbH im Verbund mit der Hans L. Merkle-Stiftung am CDHK aktiv und unterstützt die Arbeit des Lehrstuhls „Kraftfahrzeugsysteme/Automatisierungstechnik“ von Prof. Dr. SHU Weiqun. Prof. SHU hat nach Studium der Mess- und Automatisierungstechnik an der Qinghua-Universität und Promotion an der TU Karlsruhe die Abteilung für Messtechnik am renommierten Changcheng-Forschungsinstitut in Beijing geleitet. Die Aussicht, nach dem bewährten deutschen Modell der Ingenieurwissenschaften auch in China industriennah forschen und lehren zu können, bewegten Prof. SHU damals, den Ruf an das CDHK anzunehmen. Auch im Bereich der Aus- und Weiterbildung gibt es eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem CDHK und Bosch China.

Diese langjährige bewährte Zusammenarbeit soll nun in Breite und Tiefe noch weiter ausgebaut werden. „Das Engagement deutscher Hochschulen und Unternehmen hat die Entwicklung der Tongji-Universität in den letzten 20 Jahren immens gefördert. An der Tongji-Universität und insbesondere am CDHK finden wir ein wissenschaftliches Umfeld in China vor, das dem Modell der deutschen technischen Universitäten schon sehr nahe kommt. Dies wollen wir weiterhin verstärkt unterstützen“, bekräftigt Dr. Peter Löffler, kaufmännischer Geschäftsleiter von Bosch China.

罗伯特·博世公司近期的很多举措都表明了中国市场在其商业规划和管理中的重要地位。2009年时值博世集团进入中国市场的第100年。以此为契机，2011年这家历史悠久的德国工业企业在上海正式设立了亚太地区最大规模的区域总部大楼。

1909年博世在华开设了第一家贸易办事处。时光如梭，全资子公司、合资机构在内，今天博世集团在华已拥有49处分支机构，广泛涉足汽车技术、工业技术、消费品和建筑智能化技术领域。就销售额而言，博世中国在过去四年都保持着年均28%的增长速度，这使得中国成为了博世继德国、美国之后的第三大重要市场。截止到2010年，博世在中国的员工数已达到26,000余名。

博世集团一直是行业技术创新和研发的国际风向标，2011年，博世集团在全球的研发从业人员达到34,500人，创造出约3800项专利技术。博世集团每年将其年效益的8%投入到内部及与高校联合进行的技术改进和研

发项目中。今年，博世宣布启动全球“博世院校计划”，在未来十年内将向德国、中国、印度以及美国的高校及研究项目投入5千万欧元。本着“根植本土，服务本土”的理念，博世将向中国高校投入该专项资本中的500万欧元，以改善中国高校的教学和研究环境。与此同时，博世也在不断加强公司内部的研究设施和环境。在今年初落成启用的博世中国新总部大楼内，博世便设立了多个无菌室和实验室，其中包括一个高科技材料

研发实验室。在中国市场范围内，博世集团未来的研发重点在可持续及环保型节能技术的开发和运用等，比如光伏、清洁柴油系统和智能采暖等。

博世集团和上海同济大学中德学院的合作早在1999年学院成立初期就全面展开。同汉斯·默克勒基金会一起，集团长期支持着中德学院由艾伟群教授主持的机动车系统教席的工作。艾教授早期在清华大学研读，在德国卡尔斯鲁厄工业大学取得检测技术博士

学位后，他主持了著名的北京长城研究所。当年正是中德学院这种产学研紧密结合的模式吸引了艾教授到中德学院担任教席。

博世集团和同济大学中德学院的长期而有效的合作前景广阔。正如博世中国执行副总裁Löffler博士所言，通过过去二十年的发展和经营，同济大学，尤其是中德学院，已经基本达到德国同类型高校的教学和科研水平。在未来，博世集团一定会继续和加强对中德学院的支持力度。

Spezialist für Intralogistik verstärkt Logistik-Cluster am CDHK 物流技术专家为中德学院物流板块注入新鲜血液

JUNGHEINRICH



In jedem Unternehmen ist eine sichere und intelligente Transport- und Materialflusstechnik für ein nachhaltiges Wachstum notwendig. Nur wenn Warenströme sinnvoll und bedarfsgerecht fließen, die einzelnen Glieder der Wertschöpfungskette absolut effizient miteinander verbunden und Lagerkapazitäten perfekt gesteuert werden, können Wertschöpfungspotenziale erfolgreich genutzt werden. Dieses hochkomplexe, innerbetriebliche Ineinandergreifen von Personal, Infrastruktur und Beständen choreografiert die Intralogistik. Sie ist das Herzstück einer jeden Lieferkette.

Einer der drei weltweit größten Anbieter in den Bereichen Flurförderzeug-, Lager- und Materialflusstechnik ist die Jungheinrich AG. Als produzierender Dienstleister der Intralogistik steht das 1953 in Hamburg gegründete Unternehmen seinen Kunden mit einem umfassenden Produktprogramm an Staplern, Regalsystemen, Dienstleistungen und Beratung zur Seite – und das weltweit.

In China ist der Intralogistikmarkt zuletzt mit atemberaubendem Tempo gewachsen: 2010 wurde China mit aus Deutschland importierten Produkten und Systemen im Wert von 946 Millionen Euro – 43% mehr als 2009 – zum wichtigsten Abnehmerland für deutsche Intralogistikprodukte.

Jungheinrich reagiert auf diese neuesten Entwicklungen und baut sein Engagement in Asien weiter aus. Neben der Stärkung des Direktvertriebs in China gehört der Aufbau eines Händlernetzes zu den geplanten Maßnahmen. „Langfristig hat unsere Branche hier erhebliches Wachstumspotenzial“, prognostiziert Dr. Helmut Limberg, Vertriebsvorstand von Jungheinrich, „deshalb forcieren wir den Ausbau unserer Vertriebsaktivitäten in China und der gesamten Region Südostasien“.

Seit 2006 betreibt Jungheinrich in Qingpu bei Shanghai eine eigene Fertigung. Die Produktionsstätte, die zunächst als Montagewerk für dieichselgeführte Flurförderzeuge konzipiert

war, fertigt neben diesen Fahrzeugen heute auch Elektro-Gegengewichtsstapler. „Die Fahrzeuge werden hier genau nach den Bedürfnissen des asiatischen Marktes für die gesamte Region produziert“, sagt Reinhild Kühne, Leiterin des Jungheinrichwerkes in Qingpu.

Ende 2011 wird dort erstmalig auch die Schubmaststapler-Produktion für den asiatischen Markt starten. Dazu wurde bereits 2010 mit einem Projekt zur Einführung der Schubmaststapler-Baureihe ETVn 114/116 begonnen. Das kompakte Fahrzeug besitzt Tragfähigkeiten bis 1.600 Kilogramm und verfügt über verschiedene Hubhöhen bis über neun Meter. Um der steigenden Nachfrage nach Flurförderzeugen in Asien nachzukommen, plant Jungheinrich seine Produktionskapazitäten deutlich zu erweitern. Mit der Errichtung einer weiteren, mehr als 60.000 Quadratmeter großen Produktionsstätte wird neben einer optimierten Logistik auch die Produktion weiterer Fahrzeugbauereihen ermöglicht.

Das rasante Wachstum des chinesischen Intralogistikmarktes spiegelt sich auch in den positiven Absatzzahlen des Unternehmens wider. Im Jahr 2010 verzeichnete Jungheinrich in China ein Wachstum von 120.000 (2009) auf etwa 200.000 Flurförderzeuge. Zusätzlich wirkt sich das Wachstum in China auch positiv auf die Entwicklung der gesamten asiatischen Märkte aus. „2010 hat Asien, getrieben durch die Wachstumslokomotive China, erstmals das Marktvolumen in Europa übertraffen“, resümiert Dr. Helmut Limberg. Dies allein zeige, wie wichtig dieser Markt für Jungheinrich sei.

Ein weiteres Indiz ist das Engagement Jungheinrichs am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität. Seit 2010 unterstützt das Unternehmen den Jungheinrich-Stiftungslehrstuhl für Technische Logistik (LTL). Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. FANG Dianjun ist einer der ersten Logistikpioniere Chinas, der



seit 2006 Direktor des Deutsch-Chinesischen Forschungszentrums für Produktionstechnik und Logistik, einer gemeinsamen Initiative der chinesischen Akademie der Wissenschaften und der Fraunhofer-Gesellschaft, ist. Am Jungheinrich-Stiftungslehrstuhl wird daher auch nach dem Fraunhoferkonzept gelehrt: Der Fokus liegt auf der engen Verknüpfung von Industrieforschung und Wissenschaft. In ihr liegt der Schlüssel zur Bewältigung des Paradigmenwechsels, in dem sich die Intralogistik wie die gesamte Industriegüterindustrie derzeit befindet. Am CDHK, das sich mit nunmehr vier Stiftungslehrstühlen im Bereich der Logistik zum akademischen Kompetenzzentrum Shanghais entwickelt hat, werden durch die Kopplung der unterschiedlichen innovativen Potenziale der einzelnen Teilbereiche nachhaltige Lösungswege für die Industrie entwickelt. Schaut man sich insbesondere die aktuellen Veränderungen und Bemühungen im Bereich der Green Logistics an, kommt man nicht umhin festzustellen, dass sich die Branche vom Betroffenen zum Problemlöser gewandelt hat.

© Bilder: Jungheinrich

安全、智能的运输与物流技术对每个企业的可持续性发展都是必需的。只有当货物顺畅按需求流动、价值链的各个环节完全有效地相互连接、仓储能力得到合理的支配，才能成功地开发价值链潜能。这种由人员、基础设施和库存组成的错综复杂的功能架构就是企业内部物流。它是供应链的核心组成部分，是每个供应链的心脏。

永恒力股份公司是物料运搬设备、仓储及物流技术领域世界前三大供应商之一。作为内部物流技术的制造与服务商，永恒力公司于1953年在德国汉堡成立，在全球范围内为它的客户提供叉车、货架系统、叉车租赁、维护、咨询等全方位服务。

中国的内部物流技术市场以惊人的速度发展。2010年中国已成为德国在该领域的最大市场。德国公司向中国出口了价值9亿4千6百万欧元的物流技术产品和系统，比2009年增长近43%。这使中国第一次成为德国内部物流技术产品的最大销售市场；2009年时中国还排在美国（2010年：7亿2百万欧元）和法国（2010年：6亿5千8百万欧元）之后，位居第三。

面对新的发展动向，永恒力迅速反应，加大其在亚洲市场的投入。除了加强在中国的直销外，还建立一些区域性的经销网络。“从长远来看，我们这行业在中国拥有巨大的增长潜力，”永恒力销售总监Helmut Limberg博士预言：“这是我们大力推动在中国和整个东南亚地区市场扩张的原因。”

自2006年以来永恒力在上海青浦区建立了自己的生产基地。从开始阶段的叉车装配车间，发展为的平衡重式电动叉车生产基地。永恒力青浦工厂厂长Reinhild Kühne女士表示：“在青浦生产的叉车正是为满足整个亚洲市场的需求”。

2011年底永恒力还将开始在青浦生产面向亚洲市场的前移式叉车。为此永恒力2010年启动了引入ETVn114/116前移式叉车系列的项目。这款紧凑型叉车的装载能力高达1600千克，提升高度达9米。

为了满足亚洲不断增加的叉车需求，永

恒力计划加大其生产能力。准备购入总面积超过60,000平方米土地，建设新的生产中心。除建设必要的物流设施外，新工厂还将为更多叉车系列提供优越的生产条件。

永恒力自2004年以来在中国经营自己的销售公司，中国物流技术市场的快速增长推动了公司的销售业绩不断攀升。2010年，永恒力在中国销售的叉车从2009年的12万台猛增到20万台。中国市场的发展同时也带动了整个亚洲市场。Helmut Limberg博士总结到：“2010年，在中国经济增长引擎的带动下，亚洲市场销售量首次超过欧洲。仅此一点就显示了这个市场对于永恒力的重要性。”

永恒力与同济大学中德学院（CDHK）的合作是另一个标志性的战略举措。2010年在同济大学中德学院资助创办了永恒力物流技术基金教席。教席主任房殿军博士教授是中国物流领域的先锋之一，是中国科学院与德国弗劳恩霍夫物流研究院联合创办的中德生产技术与物流研发中心的负责人。房教授将以永恒力基金教席为平台，推进弗劳恩霍夫应用研究理念在中国的应用，把工业应用研究和科研教学密切联系在一起。只有这样，才能真正解决包括物流技术行业在内的工业体系中存在的问题。中德学院已经设立了4个与物流相关的教席，初步形成了物流学术和能力中心，多学科合作创新，共同为企业提供可持续发展的解决方案。值得一提的是，随着环保意识的加强，内部物流技术行业已从受影响者转变成为绿色物流技术方案提供者

图片：© 永恒力



Bosch DS Recruiting-Day am CDHK – Start des Studienprogramms „Studium & Praxis intensiv“ 中德学院举办博世招聘日暨“大学学习及加强实践”调研学习项目启动



Am 11. Mai 2011 führte Bosch Automotive Diesel Systems aus Wuxi einen Recruiting-Day am CDHK durch. In einem Vortrag informierten Stephan Hölzl, Senior Vice President, und XIA Jin, Senior Manager, über die verschiedenen Unternehmensbereiche, das Unternehmensleitbild und die Einstiegsmöglichkeiten bei Bosch DS. Im Anschluss an die Unternehmenspräsentation erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit einem Boschmitarbeiter und Tongji-Alumnus über Karrierechancen bei Bosch DS auszutauschen.

Die Veranstaltung war der Auftakt der neuen Reihe „Campus Career Talk“ von Bosch (Wuxi)

und CDHK und Startschuss des neuen Studienprogramms „Studium & Praxis intensiv“. In Zukunft erhalten CDHK-Studierende während ihrer Semesterferien die Möglichkeit aufeinander abgestimmte und eng betreute Praktika bei Bosch DS zu absolvieren und somit schon während ihres Studiums wichtige praktische Erfahrungen sowie Soft Skills zu erwerben. Abschließend erhalten die Studierenden die Gelegenheit zu einem bezahlten halbjährigen Praktikum bei Bosch DS in Deutschland. Das Studienprogramm wird in den kommenden Semestern auch auf andere Industriepartner ausgeweitet und reagiert dabei auf die Bedürfnisse der Industrie, die sich bei Absolventen neben Fachkenntnissen auch verstärkt Problemorientierung, Teamfähigkeit sowie interkulturelle Kompetenz wünschen.

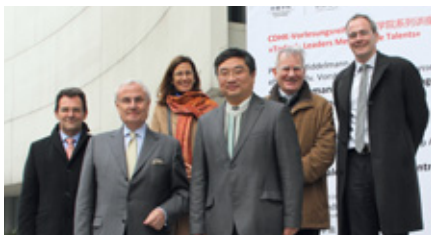
2011年5月11日, 无锡博世汽车柴油系统股份有限公司招聘日活动在中德学院顺利进

行。公司高级副总裁Stephan Hoelzl及高级经理夏金首先在介绍了公司各个业务领域, 公司愿景及入职机会。在公司简介后, 参与者进一步和博世员工及同济校友交流了在无锡博世的就业情况和经验。

本招聘日活动为由博世(无锡)和中德学院共同策划的新一轮“校园职场对话”系列活动正式拉开帷幕, 同时“强化学与实践”亦打响了该项目的第一炮。通过双方的紧密合作, 未来中德学院的学生将有机会在假期中在博世柴油系统公司组织和员工引导下进入该公司实习, 积累宝贵的实践经验和今后工作中必备的软技能。优秀实习生将有望获得博世柴油系统公司在德基地的为期半年的有偿实习机会。

中德学院将在其合作企业中进一步推广和拓展“强化学与实践”项目并随时针对企业对复合型人才——同时具备扎实的专业知识和解决实际问题、团队精神以及跨文化交流能力等——的需要进行必要调整。

Gastvorlesung und Workshop von Prof. Dr. Ulrich Middelmann & Prof. Dr. Bernhard Pellens am CDHK Ulrich Middelmann博士教授和Bernhard Pellens博士教授在中德学院开展专题演讲和研讨活动



Einen Einblick in die „Königsdisziplin“ des Corporate Finance gewährte am 9. März Prof. Dr. Ulrich Middelmann, ehemaliger Vizevorsitzender des Vorstands der ThyssenKrupp AG sowie CDHK-Professor. In seiner Gastvorlesung „Mergers & Acquisitions“ führte er in die strategische Bedeutung des Portfoliomanagements und Managements von Akquisitionsprozessen ein. Anhand des ehemaligen ThyssenKrupp Tochterunternehmens Edelstahl-Witten-Krefeld (EWK) erläuterte Prof. Dr. Middelmann praxisnah die Strategieentwicklung sowie die einzelnen Phasen des Desinvestitionsprozesses. Im abschließenden Exkurs beleuchtete er China als größten M&A-Markt Asiens. Der chinesische M&A-Markt befinde sich in einem gefestigten Aufwärtstrend, dessen Volumen sich bereits Ende 2010 wieder fast auf das Niveau vor der

Weltwirtschaftskrise einpendelte. Dieser Trend werde vor allem durch die drei Faktoren starkes Wirtschaftswachstum, Privatisierung von Staatsunternehmen und Konsolidierungsdruck beflügelt. Durch die jüngsten Gesetzesänderungen und der damit einhergehenden Rechts- sowie Transaktionssicherheit sei laut Middelmann auch mittel- bis langfristig kein Ende des Wachstums abzusehen. Unter Anleitung von Prof. Dr. Bernhard Pellens, Professor der Ruhr-Universität Bochum sowie Partnerprofessor des CDHK, konnten die Studierenden nach der Vorlesung das erworbene Wissen praktisch umsetzen. Als Bieter im EWK-Auktionsprozess mussten die Workshopteilnehmer die Experten von ihrer Strategie überzeugen, um als bevorzugter Bieter hervorzugehen.

ThyssenKrupp engagiert sich seit 1998 am CDHK und finanziert derzeit zwei Stiftungslehrstühle in den Fachbereichen Maschinenwesen und Wirtschaftswissenschaften. Darüber hinaus unterstützt das Unternehmen unter anderem im Rahmen der ThyssenKrupp-Vorlesungsreihe die praxisnahe Ausbildung am Hochschulkolleg.

前蒂森克虏伯副总裁、同济大学中德学院教授Ulrich Middelmann博士教授于3月9日

向同学们概述了公司理财方面的“黄金法则”。在题为“企业合并与收购”的讲座中, 他阐释了投资组合管理和收购进程管理的战略意义。以前蒂森克虏伯子公司Edelstahl-Witten-Krefeld (EWK)为例, Middelmann教授生动地描述了制定战略计划的方法和收回投资的各个阶段。之后他还就中国作为亚洲最大的企业并购市场做了深入探讨, 他认为中国的并购市场正处于稳健回升期, 其总额截止2010年底已基本回到世界经济危机前的水平, 而强势的经济增长, 国有企业私有化和兼并的压力是促成这一势头的三大主因。据Middelmann称, 鉴于最近的法律变更及随之而来的司法保障和交易安全问题, 估计中长期内该发展势头还将保持。

在波鸿鲁尔大学教授、中德学院客座教授Bernhard Pellens博士的指导下, 同学们在讲座课后的研讨活动中学以致用。作为EWK并购过程中的出价人, 活动参加者必须陈述自己的战略并晓之以理, 目标是打动评委并最终以优胜方案胜出。

蒂森克虏伯自1998年起就开始致力于中德学院的发展, 并资助了机械制造和经济学两个专业领域的教席。除此之外, 它还以蒂森克虏伯系列讲座的形式在学院开展了贴近实际的教学。

Weiterbildung am CDHK 中德学院的进修培训

Der Mensch als Mitarbeiter ist das wichtigste Kapital in einem Unternehmen; seine Ausbildung und persönliche Entwicklung ist die größte Investition in die Zukunft der Firma. Neben den multinationalen Unternehmen erkennen auch immer häufiger chinesische und deutsche Firmen vor Ort die Bedeutung einer nachhaltigen Bildungsinvestition in die eigenen Mitarbeiter. Das CDHK begleitet Unternehmen mit Angeboten zur Weiterbildung in Shanghai und ermöglicht ihnen einen Zugang zu dem Wissensschatz und den Netzwerken des Exzellenzprojekts.

Entwicklungen auf dem chinesischen HR-Markt

Der chinesische Arbeitsmarkt verfügt derzeit über etwa 10 Mio. Hochschulabsolventen mit bis zu sieben Jahren Berufserfahrung und etwa 100 Mio. Menschen mit einer Ausbildung, die sie für Assistenzpositionen im Management befähigen würde. Trotz dieser hohen Zahlen haben Unternehmen immer häufiger Probleme, geeignete Kandidaten zu rekrutieren. Laut einer

Facharbeiterstellen nicht adäquat besetzt werden, im mittleren und höheren Management sieht das Verhältnis ähnlich aus. Kaum eine Veranstaltung der Außenhandelskammer, auf der dieses Thema nicht in irgendeiner Form angesprochen würde.

In vielen Unternehmen ist es gängige Praxis, geeignete Managementkandidaten direkt oder über Headhunter bei der Konkurrenz abzuwerben, oder Expats in leitenden Funktionen, oftmals ohne deren Kenntnis über lokale Prozesse und Strukturen, einzusetzen. Qualifizierte Mitarbeiter ihrerseits können beim Wechsel zu einem neuen Unternehmen regelmäßig Gehaltssteigerungen von bis zu 20% erwarten und versuchen damit nicht selten, die steigenden Lebenshaltungskosten und die Inflation auszugleichen. Firmen, die in diesem Rekrutierungswettbewerb nicht mehr mithalten können oder wollen, haben in den letzten Jahren begonnen, ihre Aktivitäten in westliche Städte wie Chongqing oder Chengdu zu verlagern, wo sie wiederum mit dem Problem fehlender Talent

oder MBA schneller gewonnen werden. Von den Bewerbern selbst hört man den Wunsch nach Weiterbildung und persönlicher Entwicklung im Unternehmen immer häufiger. Absolventen möchten wissen, „wohin ihr Job sie letztendlich bringt“. Kriterien wie hohe Gehälter, prestigeträchtige Titel und Leistungsboni treten in den Hintergrund. Die Unternehmen verstehen dieses Signal. Im 2. Quartal 2011 war „Training, Education and Personal Development“ die zweithäufigste Strategie zur Mitarbeiterbindung bei Unternehmen in Shanghai.

Theorie und Praxis: Methodischer Vorsprung am CDHK

Chinas Bildungssystem bringt jährlich etwa fünf Millionen Universitätsabsolventen hervor, 30-40% davon aus technischen Fachrichtungen. Gleichzeitig liegt, trotz der Personalknappheit, die Arbeitslosenquote bei Akademikern um die 13%. Unternehmen beklagen den Mangel an praktischem und anwendungsorientiertem Wissen, der eine Integration in die Arbeitswelt erschwert. Daraus ergibt sich ein hoher Weiterbildungsbedarf mit verstärktem Praxisbezug, insbesondere in den klassischen MBA-Bereichen wie Marketing & Sales, Internationales Recht, Finance, Accounting, Logistik und Personalmanagement. Sprachausbildung und interkulturelle Kompetenzen sind natürlich ebenso essentielle Bereiche.

Weiterbildungen für die Privatwirtschaft anzubieten, bedeutet für eine akademische Einrichtung wie das CDHK, die schon vorhandene Praxisorientierung weiter auszubauen: neue Vermittlungsformen, welche die sozialen, kommunikativen und führungsspezifischen Kompetenzen der Teilnehmer entwickeln, müssen verfeinert und nachhaltig eingesetzt werden. Als chinesisch-deutsches Kooperationsprojekt mit innovativer Tradition, die sich bis in die Lehre und die engen Partnerschaften mit deutschen Unternehmen fortsetzt, hat das CDHK einen Vorsprung, der in den Weiterbildungsbereich hineingetragen wird. Umgekehrt profitiert auch die Lehre am CDHK von neuen methodischen und inhaltlichen Impulsen, die durch die Anforderungen der Unternehmen entstehen können.

Human Capital ist das wichtigste Vermögen eines Unternehmens, die Investition in die Ausbildung und die persönliche Entwicklung der Mitarbeiter ist die größte Investition in die Zukunft des Unternehmens. Neben den multinationalen Unternehmen erkennen auch immer häufiger chinesische und deutsche Firmen vor Ort die Bedeutung einer nachhaltigen Bildungsinvestition in die eigenen Mitarbeiter. Das CDHK begleitet Unternehmen mit Angeboten zur Weiterbildung in Shanghai und ermöglicht ihnen einen Zugang zu dem Wissensschatz und den Netzwerken des Exzellenzprojekts.

China-Entwicklungen auf dem HR-Markt

Der chinesische Arbeitsmarkt verfügt derzeit über etwa 10 Millionen Hochschulabsolventen mit bis zu sieben Jahren Berufserfahrung und etwa 100 Millionen Menschen mit einer Ausbildung, die sie für Assistenzpositionen im Management befähigen würde. Trotz dieser hohen Zahlen haben Unternehmen immer häufiger Probleme, geeignete Kandidaten zu rekrutieren. Laut einer



McKinsey-Umfrage bei internationalen Unternehmen kommen weniger als 10% aller chinesischen Kandidaten für Positionen in Bereichen wie Engineering, Finance und Life Science in Frage. Wichtige Gründe sind die stetig steigenden Anforderungen durch technologieintensivere Produkte und Produktionsverfahren, sowie die hohen Sprachanforderungen in internationalen Arbeitsfeldern, aber auch der Mangel an interkulturellen Kompetenzen und wesentlichen Soft Skills. Nach der Wirtschaftskrise ist der Wettbewerb um hochqualifizierte Talente nun umso mehr entbrannt. Derzeit können landesweit rund 20 Mio. von insgesamt ca. 60 Mio.

Personen für diese Positionen konfrontiert werden.

Weiterbildung als Unternehmensstrategie

In diesem Wettbewerb um Recruitment und Retention beginnen Unternehmen immer häufiger, ihre Mitarbeiter durch berufsbegleitende Weiterbildungsprogramme auf höhere Aufgaben vorzubereiten und damit nicht nur Personal, sondern auch deren firmeninternes Wissen – und noch wichtiger: deren Beziehungsnetzwerke – im Unternehmen zu halten und langfristig einzubinden. Andererseits können auch Absolventen aus solchen gefragten Studienrichtungen wie Finance oder Engineering mit der Aussicht auf einen berufsbegleitenden Master

问题。麦肯锡在国际公司中的一项调查显示，在工程、财务和生命科学领域，只有不足10%的中国应聘者满足要求。技术密集型产品及生产工艺导致对人员要求的不断提升，国际化的工作环境对语言水平提出更高要求，再加上跨文化交际能力和重要软技能方面的欠缺，构成了人才紧缺的重要原因。经济危机后对高素质人才的争夺战愈演愈烈。目前全国约6000万专业岗位中还有近2000万处于空缺状态，中高管理层中人才紧缺也呈现类似状况，对外商会组织的活动也以各种形式频频涉及该话题。事实上，许多企业倾向直接或通过猎头争夺人才，或者聘用身居高位的外籍管理者，但是他们却对当地的程序和结构缺乏了解。高素质的员工在跳槽时，其薪酬通常能上涨高达20%，而薪资的上涨也通常用以平衡物价上涨和通胀的影响。在过去几年中，不堪或不想承担这场人才招聘战重负的一些企业，已开始到重庆、成都这样的西部城市落户，但是也同样遭遇了人才储备紧张的问题。

进修培训已成为公司战略

在人才招聘战中，企业开始越来越多地

通过员工在进修项目，使其胜任更高要求的工作，以此不仅增进员工和企业的联系，还能内化员工知识为公司财富，并长期稳固其关系网络。

另一方面，高校毕业生也能通过在职攻读一些热门的学科，比如财务或工程专业，更快获取相应硕士或者MBA学位，而应聘者也越来越希望能在企业中获得再教育和个人发展的机会。高校毕业生迫切地想了解“他们的工作将为其开启怎样的前途”，而薪资、头衔和业绩奖励等因素则退居其后。企业也看到了这一信号。2011年第二季度上海的企业在建立员工联系时使用频率位居第二的战略即为“培训、教育和个人发展”。

理论与实践结合：中德学院在教学方法上领先

中国的教育体制每年培养5百万高校毕业生，其中30-40%是技术专业人才。在人员紧缺的同时，高校毕业生的失业率却高达13%。企业抱怨毕业生缺乏实践技能和应用型知识，难以融入职场生活。由此对实践性强的进修培训产生了很高的需求，特别是在营销、国际法、财务、会计、物流和人力资源

管理等传统的工商管理领域，同时语言培训和跨文化交际能力也同样成为关键领域。

对于中德学院这样的学术机构而言，为私营企业提供进修服务需要在现有基础上进一步拓展其实践导向：为了培养学员的社会、交流和领导能力，必须长期采用全新而精湛的信息传递方式。作为具有创新传统的中德两国合作项目，中德学院一直和德国众多企业保持紧密合作关系，并深入教学层面，拥有涉足进修培训领域的优势。同时在企业要求下催生的新方法和新内容又将对中德学院的教学工作带来裨益。



Infobox | 简讯

Das Weiterbildungsangebot am CDHK 中德学院的进修项目

Das Weiterbildungsangebot des CDHK gliedert sich in drei Säulen.

Executive Education:

MBA- und EMBA-Programme sowie Module, die wir in Zusammenarbeit mit renommierten deutschen Business Schools anbieten.

Corporate Master:

Master-Programme maßgeschneidert für die spezifischen Bedürfnisse des Kunden, berufsbegleitend und inkl. deutschem Master-Degree.

Zertifikatsprogramme und Seminare:

Weiterbildungsmaßnahmen ohne akademischen Abschluss, aber mit Zertifikat (ELA, CDHK, deutsche Partnerhochschule), so z.B. „MBA-Essentials“, Logistikschulungen, Qualitätsmanagement, Interkulturelle Kurse, Soft-Skills-Schulungen uvm.

中德学院的进修项目下设三大支柱。

高层经理培训:

MBA和EMBA项目及我方和著名德国商学院合作提供的培训模版

联合培养硕士:

根据顾客特殊需求量身订做的硕士项目，在职培训，包括德国的硕士学位

资质培训项目及讨论课程:

非学位再教育项目，颁发证书（ELA,中德学院，德方合作高校），比如“MBA-Essentials”、物流培训、质量管理、跨文化课程、软技能培训等。



Bitte wenden Sie sich an Kalle Hübner,
Leiter der Abteilung Weiterbildung & Corporate Relations
详情请联系Kalle Hübner先生，学术继续教育 & 企业公关部主任
K.Huebner@cdhk.tongji.edu.cn



Schools & Symposien | 访问团及研讨会

Chinesisch-Deutsches Zentrum für Wissenschaftsförderung (CDZ) fördert E-Commerce-Konferenz am CDHK 中德科学促进中心 (CDZ) 推动中德学院开展电子商务会议召开



Zur Intensivierung deutsch-chinesischer Forschungsk Kooperationen im Bereich E-Commerce führten vom 13. bis 16. März 2011 Prof. Dr. HAN Zheng, Haniel-Lehrstuhl für Marktorientierte Unternehmensführung und Entrepreneurship des CDHK, Prof. Dr. HUO Jiazhen, DHL-Lehrstuhl für Global Supply Chain Management des CDHK sowie Direktor der School of Economics und Management (SEM) der Tongji-Universität, und Prof. Dr. Volker Trommsdorff, Lehrstuhl für Marketing der Technischen Universität Berlin, einen ersten Research Workshop mit dem Thema „Driving Customer Value by E-Commerce in China“ am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) durch.

E-Commerce ist in China sowohl für Anbieter als auch für Konsumenten ein vielversprechender Vertriebs- und Kommunikationskanal, der neue und ergänzende Marketingstrategien ermöglicht. Dieser schnell wachsende Wirtschaftszweig bietet jedoch für die Unternehmen nicht nur Chancen, sondern auch Risiken. Fundierte Kenntnisse für eine nachhaltige Entwicklung einer Vertriebs- und Marketingstrategie sind daher unerlässlich. Eine entsprechende E-Commerce-Theorie kann dabei von verschiedenen Ansätzen her entwickelt werden: Neben der Theorie des Konsumentenverhaltens bieten sich die Innovationsmarketing- und Entrepreneurship-Forschung, die Handelsforschung, die Neue Institutionenökonomie, die Informations- und Kommunikationstechnologie, die interkulturelle Verhaltensforschung oder die innovative Marketingstrategie „Service Dominant Logic of Marketing SDL“ an.

Im Fokus der diesjährigen E-Commerce-Konferenz standen Aspekte des Innovationsmarketings und der Wertschöpfung durch internetbasierte Techniken für Konsumenten und Unternehmen sowie die Frage, welche Besonderheiten des chinesischen Marktes es in Politik und Wirtschaft zu berücksichtigen gilt. Dabei wurde deutlich, dass E-Commerce in China enorme Chancen besitzt und im Vergleich zu anderen

Ländern überproportional schnell wächst. Auch erste Managementempfehlungen wurden formuliert. So ließ sich festhalten, dass elektronisch getriebene Multi-Channel-Strategien inklusive E-Commerce auch für Märkte mit hochwertigen Gütern wie Autos oder Versicherungen Wettbewerbsvorteile generieren.

Diese Ansätze werden in den kommenden Monaten im Rahmen interdisziplinärer Forschungsprojekte weiterverfolgt. Mit einer internetgestützten Kooperationsplattform sollen zudem weitere internationale Forschungsprojekte initiiert und koordiniert werden. Auf diese Weise



will die E-Commerce-Konferenz langfristig mit ihren Forschungsergebnissen chinesische und internationale Unternehmen bei einem erfolgreichen Einstieg in den chinesischen E-Commerce-Markt begleiten.

Unterstützt wurde die Konferenz durch das Chinesisch-Deutsche Zentrum für Wissenschaftsförderung (CDZ), das als einzigartiges Joint Venture im Bereich der binationalen Wissenschaftsförderung von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und der National Natural Science Foundation of China (NSFC) im Jahr 2000 gegründet wurde und seither von beiden Organisationen zu je 50 Prozent finanziert wird.

Um die Zusammenarbeit in der E-Commerce-Forschung zu stärken, wurde die Kooperation zwischen dem Haniel-Lehrstuhl für Marktorientierte Unternehmensführung und Entrepreneurship des CDHK (Haniel) und dem Lehrstuhl für Marketing der Technischen Universität Berlin (TUM) durch Prof. Dr. Volker Trommsdorff, Leiter des Lehrstuhls, und Prof. Dr. HAN Zheng, Leiter des Lehrstuhls, im Jahr 2011 eingeleitet. Die Konferenz wurde am 13. bis 16. März 2011 in der Tongji-Universität in Shanghai durchgeführt.

China driving customer value“为题召开了首次系列研讨活动。无论从供应商还是消费者的角度来看，电子商务在中国市场上提供了一种极佳的销售及沟通渠道，对传统营销策略来说更是一种极好地完善和补充。在这种新型的商务模式下，企业遇到机遇的同时也面临着危机。找到可以帮助企业实现可持续发展的销售及营销策略便成为企业的当务之急，而将电子商务营销理论在实践中丰富完善并系统化显得尤为重要。除了消费者行为理论，还有多种科学方法和理论有助于推动电子商务理论的发展，比如创新营销和创业学研究、新的市场研究方法以及贸易研究、新的制度经济学、信息和通信科技理论、跨文化行为研究和创新营销范例“服务主导逻辑下的营销SDL”。本次中德学院电子商务研讨会以创新营销作为研究中心展开，旨在明确中国市场电子商务的特征，以此为基础为政策决策层和企业提供有益的建议。研讨活动中各位学者围绕核心课题：“通过基于互联网的科技为消费者及企业创造价值”做了许多精彩的报告并通过热烈而有成效的讨论总结出多种系统的建设性意见。研讨结果显示，虽然中国和西方工业国相比在基础设施、法律，社会经济及文化特殊性导致的行为方式方面存在的巨大差异会给中国电子商



务的发展带来不一样的挑战，但同时中国市场又为它提供了绝好的机遇。因此相较于其他国家，电子商务业务在中国市场的迅猛发展必然势不可挡。与此同时，中国电子商务营销市场的管理机制也已初步建立。含电子商务在内的电子化驱动的多渠道营销沟通措施，在包括诸如汽车和保险行业一类的高附加值产品的市场中也具备相当的竞争优势。在接下来的数月中，本次研讨会的成果将在跨学科综合研究项目中进行持续研究考证。随着专项网络合作平台的建立，希望吸引更多国内外跨专业研究项目，对该领域的国际合作起到推动和协调作用。中德学院电子商务研讨会的长期进行及其研究成果将为那些想通过电子商务形式扩展甚至占领中国市场的国内外企业提供必须的理论基础和建设性意见。

研讨活动得到了中德科学促进中心 (CDZ) 的大力支持。该中心于2002年由德国科学基金会 (DFG) 和中国国家自然科学基金会 (NSFC) 共同出资成立 (各50%)，是一所促进中德两国双边科研合作的机构。

CDHK bei CHINA HR Tomorrow – The Summit 中德学院出席中国未来人力资源峰会



Am 26.05.2011 war das CDHK in seiner Funktion als Aus- und Weiterbildungspartner der deutschen Wirtschaft in Shanghai auf dem von AHK und Handelskammer organisierten CHINA HR Tomorrow – The Summit vertreten. Der von nun an jährlich stattfindende Summit stand unter dem Zeichen des dramatischen Engpasses an qualifizierten Mitarbeitern und spiegelte dies im Motto der Konferenz: „How German Companies Balance Long-term Goals with Short-term Needs“.

Das CDHK verantwortete die Durchführung eines Workshops zum Thema „War for Talents - What keyfactors do make a difference for German companies?“, welcher von den Teilnehmern des Summits hervorragend angenommen wurde. Die von CDHK-Vizedirektor Dr. Jari Grosse-Ruyken moderierte Diskussion versammelte Vertreter aller relevanten Gruppen. Tony CHEN, HR Component Executive der Volkswagen Group China, gab Auskunft über die Instrumente, mit denen ein Großkonzern wie Volkswagen den Herausforderungen im Kampf um die besten Mitarbeiter in Zeiten des rasanten wirtschaftlichen Aufschwungs begegnet. Georg Hofäcker, CEO der PWO High Tech Metal Components (Suzhou) Co. Ltd., schilderte Best Practices von mittelständischen Unternehmen bei der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitern. Prof. Dr. HAN Zheng, Haniel Chair for Entrepreneurship am CDHK der Tongji-Universität, vertrat die Ausbildungsseite und warb für

ein größeres Engagement der Industrie schon während der Ausbildung der zukünftigen Generationen von Mitarbeitern. Die Diskussion wurde abgerundet durch XU Yan, welcher es als Absolvent des CDHK in das exklusive Trainee-Programm von Bayer Material Sciences geschafft hat und die Sicht der umworbenen Young Professionals und High Potentials vertrat.

In der lebhaften Diskussion mit den gut hundert Teilnehmern des Workshops betonten die Panelisten zum Abschluss die Bedeutung des richtigen Mixes aus harten und weichen Faktoren bei der Gewinnung und Bindung von Talenten. Neben attraktiven monetären Anreizen seien Faktoren wie eine gut ausbalancierte und lokalisierte Unternehmenskultur und klare Karriere- und Entwicklungsperspektiven ausschlaggebend. Dr. Grosse-Ruyken schloss die Diskussion mit dem Appell an die Unternehmen, sich angesichts der systemischen Mängel bei der Ausbildung der zukünftigen Generationen von Mitarbeitern frühzeitig aktiv in die Gestaltung alternativer Ausbildungsansätze, z.B. am CDHK, einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

2011年5月26日, 中德学院作为德国经济界在上海的培训和再教育合作伙伴, 参加了由德国商会组织的“中国未来人力资源峰会”。在高素质人才缺口日益增大的背景下, 本峰会之后将每年举行一次。其口号彰显了会议的立意和宗旨: “德国企业如何平衡短期需求和长期目标”。

峰会之际, 中德学院负责开展了题为“人才之战——哪些关键因素造成了德企的差异?”的研讨会, 得到了与会者的积极参与和高度认可。研讨会由中德学院副院长郭尚文博士(Dr. Jari Grosse-Ruyken)主持, 吸引了所有相关层面的代表参与讨论和互换经验。中国大众集团人力资源执行专员Tony CHEN阐述了在经济迅猛发展的当下和激烈人才争夺中大众集团作为一家大型跨国集团企业为积极争取高素质员工所采用的应对策略。配伟奥精密金属部件(苏州)有限公司的执行总裁Georg Hofäcker先生介绍了在华德国中小企业在吸引优质员工方面的突出实例和成果。来自同济大学中德学院哈尼尔市场营销与创业学教席的韩政博士教授从培训教育的角度建议业界应重视并积极参与学院教育以提前发掘和培养未来的优秀员工。讨论最后, 成功地被拜耳材料科技特设培训项目纳入旗下的中德学院应届毕业生许岩从年轻专业人才的视角作了发言。

研讨会与百余人在热烈的讨论后一致强调: 硬、软件的恰当结合是企业吸引高素质人才的关键。除了提供具有吸引力的薪酬作为硬件基础, 完善且具地方特色的企业文化和清晰明确的职业发展前景等软件也是企业能否纳贤、保贤的决定性因素之一。讨论会末郭尚文博士呼吁, 由于当前教育机制还不完善, 企业若能尽早地积极参与中德学院等机构的课程组织和有意识的帮助学院合理调整教学结构等等, 这样的做法将为企业发现和培养适合自身发展需要的未来精英提供一条有效的多元化出路。

Ausgezeichnet | 颁奖获奖

CDHK-Fachkoordinator Prof. Dr. Trommsdorff mit Tongji Award ausgezeichnet 中德学院专家协调人Volker Trommsdorff博士教授荣获同济大学特殊表彰



Im Rahmen des ersten TU Berlin-Tages an der Tongji-Universität erhielt CDHK-Fachkoordinator Prof. Dr. Volker Trommsdorff den „Tongji Special Award for International Cooperation“. Senatspräsident Prof. Dr. ZHOU Jialun überreichte Trommsdorff bei der Eröffnungszereemonie die Trophäe für sein herausragendes Engagement im Wissenschaftsaustausch beider Länder. CDHK-Vizedirektor Prof. Dr. WU Zhihong dankte Trommsdorff in seiner Laudatio für die langjäh-

rige Unterstützung und seine Innovationskraft. Seitdem Trommsdorff 2004 das Amt des Fachkoordinators für Wirtschaftswissenschaften übernahm, baute er das deutsche CDHK-Netzwerk auf neun renommierte Partneruniversitäten aus. Unter seiner Federführung wurde das Doppelmasterprogramm für Wirtschaftsingenieurwesen initiiert, das durch seine Interdisziplinarität einzigartig in China ist. Seit 2005 richtet der Lehrstuhl für Marketing unter Trommsdorffs Leitung die TUB Summer School am CDHK aus und bot bereits über 150 deutschen Studierenden einen Einblick in Leben und Studium in China.

In 2011年4月29日“同济大学柏林科技大学日”上，同济大学中德学院柏林工大经济管理合作项目专家协调人Volker Trommsdorff博士教授接受了同济大学党委书记周家伦博士教授向他颁发的“同济国际合作特别贡献奖”。此特别奖是为了表彰为同济大学国际合作交流做出特殊贡献的专家和工作人员而设立的。中德学院副院长吴志红博士教授在贺词中对Trommsdorff博士教授多年来的大力支持和创新精神表示感谢。自2004年接任经

济学的专家协调人一职以来，Trommsdorff博士教授一直致力于加强加深中德学院和德国著名高校的合作关系。以跨专业为特色，在中国堪称创举的“同济大学中德学院—柏林工业大学经济工程学双学位”项目得以落实也归功于他的倡导和积极运作。自2005年起，在Trommsdorff博士教授领导下的市场营销教席还在中德学院举办了柏林科技大学暑期学校活动，先后为超过150名德国学生打开了了解中国生活和大学学习的窗口。



CDHK-Professor Dr. WANG Xuyi erhält Auszeichnung der Academy of Marketing Science 中德学院王煦逸博士教授突破性研究成果报告喜获国际市场营销学学会表彰



Bei der diesjährigen Konferenz der Academy of Marketing Science in Florida wurde der Beitrag von CDHK-Professor Dr. WANG Xuyi mit dem Best Conference Paper Award ausgezeichnet. Das Paper mit dem Titel „Competition-Motivated Sustainability: When Corporate Social Responsibility Increases Marketing’s Effect on Firm Performance“ untersucht, wie sich Gesellschaftsverantwortung auf den Erfolg eines Unternehmens auswirken kann. Insgesamt wurden Daten von rund 900 Unternehmen in China, Deutschland und den USA erhoben und

von einem internationalen Wissenschaftlerteam aus eben diesen Ländern ausgewertet. Durch die gleichzeitige Einbeziehung von Marketingfähigkeiten, Wettbewerbsintensität und Gesellschaftsverantwortung als mögliche Faktoren für den Unternehmenserfolg stand erstmals die Schnittstelle zwischen Marketing und Nachhaltigkeit im Mittelpunkt einer derartigen Untersuchung. Dabei konnte die Studie zeigen, dass die Wettbewerbsintensität ein entscheidendes Kriterium für die positive Auswirkung der Gesellschaftsverantwortung auf den Unternehmenserfolg darstellt. Die Studie schließt damit eine entscheidende Lücke in der Fachliteratur zur Corporate Social Responsibility und eröffnet einen innovativen Weg für weitere Untersuchungen zur Gesellschaftsverantwortung und ihrer Parameter.

Unter dem Motto „The Sustainable Global Marketplace“ feierte die Konferenz der Academy of Marketing Science in diesem Jahr ihr vierzigstes Jubiläum. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.ams-web.org/>

In本年度的佛罗里达国际市场营销学学会年会上，中德学院王煦逸博士教授题为《企业承担社会责任对公司绩效产生积极

影响时，竞争动机的持效性》一文被授予学会最佳论文奖。该论文以来自中、德、美三国约900家企业的数据为基础，经由三国学术专家进行统计和对比，详尽地阐述和分析了企业承担社会责任与其市场业绩变化的相互关系、动机及其作用时效。

该实例分析是学术界首次同时从营销能力、竞争激烈程度，企业履行社会责任情况三个层面出发，将市场营销成败与其发展可持续性相结合展开的分析研究，开拓了一种全新的分析思路。该研究表明市场竞争强弱是企业履行其社会责任能否对企业效益产生积极作用的决定性因素。这一论文填补了市场营销学在企业社会责任领域专业文献的空白，并为未来该领域的进一步剖析研究开辟了一条革新之路。

国际市场营销学学会自上世纪七十年代成立以来已经发展成为市场营销学界最重要的专业学者及从业精英联盟和营销学研究及服务组织之一。2011年国际市场营销学学会以“可持续的全球市场”为主题迎来成立四十周年庆典。有关国际市场营销学学会的详细信息请访问学会网站：

<http://www.ams-web.org/>。

„Ein Studium am CDHK macht den Unterschied“ – Vizepräsident von Siemens China SHEN Xuejun dankt dem CDHK “中德学院的学习与众不同” 西门子（中国）有限公司副总裁沈学军致谢中德学院

Seit den 90er Jahren hat die Globalisierung die Wirtschaft erfasst - mit China als einem ihrer Motoren. Der plötzliche Bedarf an international ausgebildeten Mitarbeitern hat unter den Studierenden zu einem Drang ins Ausland geführt, den zunächst nur wenige realisieren konnten. Das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität begegnete dieser Situation auf ideale Weise und bringt bis heute exzellente Absolventen hervor. Auch ich durfte vom exzellenten Studienangebot des CDHK profitieren. Die Besonderheit des CDHK lässt sich für mich in drei Schlagworten zusammen fassen: lokale Internationalität, Praxisnähe und Diversität. Erst das internationale Studienumfeld, geprägt durch das Erlernen der deutschen Sprache, die Möglichkeit zu Praktika in deutschen Unternehmen und die Blockvorlesungen bei deutschen Professoren in enger Zusammenarbeit mit ihrem chinesischen Konterpart, hat es mir ermöglicht, tatsächlich in die deutsche Kultur und die deutsche Denk- und Arbeitsweise einzutauchen. Und durch die enge Verbindung chinesischer und deutscher Kultur konnte ich lernen, mich in beiden Arbeitswelten zu bewegen. All dies hat das Blickfeld von uns jungen Studierenden nachhaltig erweitert und uns reifen lassen. Hinzu kommt die enge Anbindung des CDHK an deutsche Unternehmen.

Die Möglichkeit, schon im Studium Praktika zu absolvieren und Kontakt zu den Unternehmen aufzubauen, war ein Grund, wieso mein Berufseinstieg so erfolgreich verlaufen ist. Und nicht zuletzt hat mir das CDHK mit seinen exzellenten Studierenden aus den verschiedensten Fachrichtungen und den besten Universitäten des Landes ein bereicherndes Studienumfeld geboten, in dem ich von den unterschiedlichen Perspektiven meiner Kommilitonen profitieren konnte. Ein herkömmliches Studium hätte mir diese Möglichkeiten nicht eröffnet und mein Weg wäre dann wohl anders verlaufen. Daher möchte ich dem CDHK, insbesondere seinen Mitarbeitern und Professoren, von Herzen für das hervorragende Studium und die ideale Vorbereitung auf eine Anstellung in einem international renommierten Unternehmen danken! Heute ist die Situation auf dem chinesischen Arbeitsmarkt noch kompetitiver. Die Unternehmen suchen händeringend international erfahrene und fachlich exzellente, chinesische Absolventen. Ich kann also nur allen Studierenden mit auf den Weg geben: Nutzt die Möglichkeiten des CDHK!

自上世纪90年代以来，全球化趋势迅猛发展，中国经济的强劲发展为全球化注入了强大的动力。社会对国际化人才的需求也随之迅速增加，这引发了中国学生中的留学热，然而能出国留学的同学毕竟是少数。在

这种背景下诞生的中德学院是很好的一种解决市场需求的模式，为此我也受益匪浅。从我自身的角度来看，中德学院的特色可以用三个关键词来概括：本土国际化、结合实践以及多样化。德语学习、德企实习、中德两国教授的联合授课，为学生们提供了国际化的学习平台，也让我真正地领悟了德国文化和德国人的思维及工作方式；与此同时，又不脱离中国文化，使两者有很好的结合。这种观念的转变开拓了我们的视野，让我们变得更加成熟。另外，中德学院与德国企业的密切合作也极大地丰富了我的学习生活。在学习过程中就能在企业中实习、并且与之建立良好的关系，是我后来的职业生涯比较顺利的一个重要原因。另外，中德学院有良好的生源，同学们来自全国各大知名高校，有着不同的专业背景，这使我能够从不同的角度向他们学习。所有这些都是传统的常规教学所无法提供给我的，也为我的职业发展之路奠定了很高的起点。在这里，我要向中德学院所有的员工和老师致以我最衷心的感谢，感谢中德学院优秀的教学，感谢中德学院为我在国际知名企业任职所提供的充分准备。如今，职场上的竞争更加激烈。企业越来越需要的是有国际化背景、熟知中国文化且专业知识优秀的人才。我想告诉所有同学的是：充分利用中德学院的机会吧！

SHEN Xuejun
沈学军



SHEN Xuejun war nach seinem Abschluss 2001 zunächst beim weltweit agierenden Management Consulting-Unternehmen „A.T.Kearney“ tätig, bevor er auf ein Angebot von Siemens hin 2004 als Cluster Manager von „Siemens One“ zum deutschen Erfolgsunternehmen wechselte. In den folgenden Jahren war SHEN Xuejun als Direktor im Bereich Geschäftsentwicklung zunächst für Shanghai dann für ganz Ostchina verantwortlich bis er als stellvertretender Manager die Geschäfte von Siemens in Zhejiang übernahm. Im vergangenen Jahr wurde er zum Vizepräsidenten von Siemens China berufen und darüber hinaus als General Manager mit den Geschäften von Siemens in Hubei, Hunan und Jiangxi betraut.

2001年毕业后，沈学军首先就职于全球领先的管理咨询公司科尔尼。2004年起进入西门子公司工作。加入西门子公司以后，先后担任西门子一体化行业总监、上海分公司业务拓展总监、东区业务拓展总监、浙江分公司代理总经理等职，并于去年被破格提拔为西门子（中国）有限公司副总裁。2011年7月，公司更是破例授予他公司最高的级别——行政级。如今，沈学军在担任西门子（中国）有限公司副总裁的同时，也是西门子湖北、湖南和江西省总经理。



Neuer Leiter der Abteilung Weiterbildung & Corporate Relations: Kalle Hübner 中德学院进修培训及合作关系部的新负责人: Kalle Hübner



Kalle Hübner, seit Juli 2011 am CDHK, wird die zahlreichen Unternehmenskontakte des Kollegs in den Bereichen Weiterbildung und Executive Education unterstützen und weiterentwickeln. „Ziel ist es, die erstklassige Lehre und die zahlreichen Wissensnetzwerke des CDHK auch interessierten Unternehmen zugänglich zu machen

und diese bei der Weiterbildung ihrer Mitarbeiter zu unterstützen. In Shanghai findet man dazu optimale Voraussetzungen: eine große Anzahl deutscher Firmen, die auf der Suche nach Weiterbildungsmöglichkeiten auf europäischem Standard sind, und das CDHK, das diese anbieten kann. Es gilt nun, diese beiden Bereiche nachhaltig zusammenzuführen.“

Kalle Hübner, gebürtig aus der Schweiz, studierte Politikwissenschaft und Slawistik an der Universität Leipzig und arbeitete an der Universität der Vereinten Nationen in Tokio, bevor er, nach einer Zwischenstation als Direktor des Ostasienprogramms am Institute for Cultural Diplomacy in Berlin, dem „Rückruf“ nach Asien folgte

und seit Juli 2011 am CDHK engagiert ist. „An der Schnittstelle zwischen der akademischen und der wirtschaftlichen Sphäre zu arbeiten, ist etwas ganz besonderes und eine interessante Herausforderung. Es gibt viel Potenzial und immer wieder die Möglichkeit, Win-Win-Situationen für beide dieser Welten herbeizuführen. Ich freue mich auf interessante Begegnungen und eine gewinnbringende Zusammenarbeit“.

Kalle Hübner于今年7月开始在中德学院工作, 他将致力于支持和进一步发展学院与众多企业在再教育和高层经理培训方面的联系。“目标是向感兴趣的企业引介中德学院的一流教学及广泛的知识网络, 并在再教育过程中为其员工提供支持。上海在这方

面还具备最佳的先决条件: 众多的德国公司正在寻找符合欧洲标准的进修机会, 而中德学院恰能满足该要求, 为双方牵线搭桥正是目前的要务。”

Kalle Hübner, 生于瑞士, 毕业于莱比锡大学政治系和语言文学系, 曾在东京的联合国大学工作, 之前还曾担任柏林文化外交协会东亚项目的负责人, 从2011年7月起开始在中德学院工作。“介于学术和经济两大领域之间的工作, 既有其特殊性, 也充满了有趣的挑战。这样的工作潜力巨大, 机会层出不穷, 会带来双赢的局面。我对这样有趣的相逢和有益的合作充满期待和欣喜。”

Neue DAAD-Sprachassistentin: Berenike Kuschel 同济大学中德学院喜迎德意志学术交流中心语言助理Berenike Kuschel女士



Seit September 2011 unterstützt Berenike Kuschel das CDHK als Sprachassistentin. Berenike Kuschel hat Internationales Informationsmanagement mit dem Schwerpunkt Angewandte Sprachwissenschaft an der Universität Hildesheim studiert und sich auf das Fachgebiet Interkulturelle Kommunikation spezialisiert. Nach ihrem Abschluss arbeitete sie dort als

wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Interkulturelle Kommunikation. Neben der Durchführung interkultureller Trainingsmodule als Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung von studienbezogenen Auslandsaufenthalten deutscher und internationaler Studierender betreute sie außerdem studentische TrainerInnen an der Universität Hildesheim und gab als freiberufliche Trainerin interkulturelle Trainings an Universitäten in ganz Deutschland. Besonders wichtig ist für sie die häufig vernachlässigte sprachliche Komponente bei der interkulturellen Sensibilisierung.

自2011年9月起, 德意志学术交流中心Berenike Kuschel女士将在同济大学中德学院担任语言助理一职。Berenike Kuschel女士

毕业于希尔德斯海姆大学应用语言学为重点的国际信息管理学并专攻跨文化交际。学成后, Berenike Kuschel女士曾在母校跨文化交际学院担任学术研究员。在为出国留学的德国学生及来德留学的国际学生而设的“跨文化训练模块”中, 她全权负责培训工作并跟踪学生们学习动态, 及时为他们提供帮助。此外, 她还为希尔德斯海姆大学的学生培训师提供指导并作为自由职业培训人在德国各大学提供跨文化培训课程。Berenike Kuschel女士看重语言细节, 她认为, 这些语言细节常会被人们忽视, 而它们能帮助人们更深刻地去感受和理解不同的文化。

Neue Leiterin des International Office: LIU Xin 中德学院国际学生办公室新负责人刘欣女士



Nach meinem Bachelorabschluss an der Dalian University of Foreign Languages war ich ab 2002 an der Dongbei University of Finance and Economics für die Kooperation mit deutschen Hochschulen verantwortlich. In dieser Zeit arbeitete ich eng mit Prof. Dr. GE Jingtian zusammen, dem Vater der deutsch-chinesischen Kooperationen an

der Dongbei University of Finance and Economics. Er weckte mein Interesse und meine Leidenschaft für den Austausch zwischen den beiden Ländern.

Seit 2007 gehörten als Deputy Director des International Cooperation Department, School of International Business, die Vorbereitung und Durchführung von Austauschprogrammen mit Deutschland oder die Betreuung des GlobalMBA Programms zu meinem Verantwortungsbereich. 2010 habe ich neben meiner Arbeit erfolgreich meinen Master of Public Administration an der Dongbei University of Finance and Economics abgelegt. Meine jahrelange Arbeitserfahrung im internationalen akademischen Aus-

tausch möchte ich auch in Zukunft im Rahmen der wirtschaftlichen Kooperation und des kulturellen Austausches zwischen China und Deutschland gewinnbringend einbringen. Das CDHK bietet für mich eine willkommene Möglichkeit, diese Ziele zu verwirklichen.

2002年7月，我毕业于大连外国语学院，并开始东北财经大学与德国大学的合作办学项目。2007年1月起，我开始担任东北财经大学国际商学院国际项目部副主任，主要负责管理德国项目、国际商务管理硕士（GlobalMBA）项目和协调签证事务。2010年底，我在工作之余顺利完成学业，取得东北财经大学公共管理硕士学位。通过学习，我掌握了经济领域的相关理

论知识。

自2002年起，我有幸与葛竞天教授共事八年。他是东北财经大学与德国大学合作项目的创始人。他唤起了我对于两国之间交流合作的兴趣与热情。凭借多年的国际学术交流工作经验，我期待在未来有机会继续推动两国之间的经济与文化交流。中德学院让我有机会梦想成真。

CDHK-Erfolgsmodell: Starke Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft 中德学院成功模式：来自企业和高校的强大合作伙伴



Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften | 中德工程学院

Studium und Lehre | 教与学

Erste Berührung mit deutschem Fachunterricht – der zweite Jahrgang in Mechatronik begrüßt seinen ersten deutschen Dozenten 09届机械电子专业学生迎来第一门德国外教课

Vom 11.-30. April wurde es für die Deutschkenntnisse der zweiten Jahrgänge aller drei CDHAW-Studiengänge Mechatronik, Fahrzeugtechnik und Gebäudetechnik ernst: Mit der Vorlesung „Fertigungstechnik“ von Prof. Dr.-Ing. Reiner Dudziak der Hochschule Bochum gehörte zum ersten Mal auch deutscher Fachunterricht zum Lehrplan. Neben den neuesten Entwicklungen in der Fertigungstechnik, der Fertigungsmesstechnik und der Betriebsorganisation bot Prof. Dr. Dudziak den Studierenden auch einen Einblick in die deutsche Kultur: Passend zum Osterfest gab es für jeden Studierenden einen Schokoladenosterhasen, begleitet von einem kurzen Exkurs in die Hintergründe des Osterfestes. Nicht nur durch solche Einblicke steigt das Verständnis für Deutschland. Vor allem die Herausforderung, sich auf die deut-

sche Lehr- und Arbeitsweise einzustellen, ermöglicht es den Studierenden, ihr Verständnis der deutschen Denk- und Lebensart zu erweitern.

Prof.-Dr.-Ing. Dudziak beschäftigt sich mit Prozessdatenverarbeitung und Produktionsautomatisierung und unterstützt die CDHAW beim Aufbau des Studiengangs Mechatronik.

2011年4月9日, 博士工程师Reiner Dudziak教授来到中德工程学院为09届机械电子(以下简称机电)、汽车服务和建筑智能设施三个专业的同学开设《机械制造技术》课程。该课程从4月11日开始, 至4月30日结束。这是09届机电专业学生的第一门全程采用德语授课的外教课。

Reiner Dudziak博士教授来自波鸿应用科技大学, 长期从事自动化生产和过程数据处理等专项研究。在2002至2006担任波鸿应用

科技大学校长期间, 他与远在上海的同济大学中德工程学院建立了友好的合作关系, 今年更亲自前来授课并开展相关教学活动。

《机械制造技术》是一门基础而实用的课程, 在课上Dudziak先生不仅为同学们讲解机械制造种类和过程, 还利用多媒体展示了德国最新的设备和技术, 大大激发了同学们的学习兴趣。课后, 教授还亲切地和大家进行交流, 耐心地解答同学的问题, 和同学们相处地十分融洽。Reiner Dudziak博士教授的机械制造技术是09届机电同学的首门德语外教课。从大三开始, 将有很大一部分的专业课由德国知名教授授课。这不仅能让同学们提前感受德国课堂的学习氛围、德国教授的治学态度, 更能提高大家的德语听说能力, 为今后在德国的学习工作打下良好的基础。

Studentische Robotino-Projekte als erster Schritt zum Aufbau eines Mobile Robotics Competence Centers (MRCC) 提倡创新敢于实践: Robotino – 机器人项目汇报会顺利举行

Die Präsentation der jährlichen Mechatronik-Projekte der Studierenden besaß dieses Jahr einen eindeutigen Schwerpunkt: Fünf der insgesamt 10 Projekte mit insgesamt 30 Teilnehmern widmeten sich „Robotino“, einem Roboterlehre-System der Firma Festo Didactic, mit dem Werkstücke zwischen verschiedenen Übergabestationen transportiert werden. Die Studierenden entwickelten in ihren Projekten die nötigen Kommunikations-, Navigations- und Positionsfunktionen unter Berücksichtigung der Herausforderungen der Übergabegenauigkeit oder der Umgehung von Hindernissen.

Die Durchführung dieser Robotino Projekte sei ein erster wichtiger Schritt zum Aufbau eines Mobile Robotics Competence Centers (MRCC) an der CDHAW in Kooperation mit Festo, erklärt Dr. Hans Wiedmann, Hochschule Esslingen, als einer der Gutachter für die Projekte. Ziel des Kompetenzzentrums sei es, den Studierenden der Fachbereiche Mechatronik und Automotive Engineering & Service (AES) verstärkt die Möglichkeit zur Mitarbeit in derartigen Projekten zu ermöglichen. Auch weitere Projekte in den Bereichen „Drucksensoren“ oder „Teilerkennung“ fordern von den Studierenden die kreative Umsetzung ihres Fachwissens. Firmenprojekte, wie die Zusam-

menarbeit mit Marquardt im Bereich Mikrocontrolling oder mit Phoenix im Bereich Flaschensortieranlagen, fördern zudem die Kontakte zwischen den Studierenden und den Unternehmen.

Im Rahmen seines fast einsemestrigen Aufenthalts an der CDHAW unterstützte Dr. Wiedmann die CDHAW nicht nur beim Aufbau des MRCC, sondern bereicherte auch das Lehrangebot.

中德工程学院机械电子工程专业(以下简称“机电”)“Robotino—机器人项目中期汇报展示会”在培训楼举行。汇报会上共有十个小组约三十名同学参与, 机电专业的负责老师以和来自德国艾斯林根应用技术大学的Hans Wiedmann博士共同出席并担任评委。机器人项目是一项由中德工程学院和费斯托公司(Festo Didactic)合作, 以企业产品和技术为基础, 以学生自主研究、创新设计为导向的培训项目, 其中费斯托公司作为学院的友好合作伙伴为项目提供了机器人教学系统。据了解, 机器人项目是机电的传统项目, 每一届学生都会积极参与到该项目中。此次项目由2010年末开始, 历时半年, 共有五个项目组, 平均每组五至六名成员, 要求学生编写程序让机器人合作, 在工作站间搬运物料。同学们在项目中需要开发所需的通信、导航、定位系统, 主要任务有优化搬运路线、使机器人协同配合、精准定位改善精

度、合理设计机器人充电系统等等。Hans Wiedmann博士表示, 机器人项目是中德学院和菲斯托公司建立移动机器人技术中心(MRCC)的第一步。技术中心建成后将面向机电专业和汽车服务工程专业(以下简称汽服)的学生, 为他们提供更多类似及相关的实践型项目。通过机器人项目, 机电学生不仅拓宽了专业知识, 增强了实践能力, 更培养了创新意识和创造能力。此次汇报会用英语进行, 报告内容充分展示了各个项目进行的过程, 中德双方的教师评委们对学生们的表现都感到十分满意。在一学期的逗留期间里, Hans Wiedmann博士不但帮助构建移动机器人技术中心, 同时还在中德工程学院授课。

除了机器人项目, 机电专业还有许多其他项目也在进行中, 如于颖博士指导的倒立板项目, 谢楠博士指导的压力传感器项目和基于无线射频和MPS工作站的零件跟踪系统研究等。学院同时与各大企业保持合作共同进行项目研究, 如马夸特公司的基于控制板微控制器的自由编程器项目和菲尼克斯公司的自动瓶排序项目。这些企业项目旨在为企业带来更多科研成果, 加强学院与企业的合作, 顺利完成项目的同学将有机会在毕业后进入相应的合作企业工作。

CDHAW-Studierende schulen ihre wissenschaftliche Kreativität in den Projekten „Hybridkraftwerk“, „Wasserwiederaufbereitung“ und „Gebäudesicherheit“

中德工程学院的学生在“风-光互补供电”、“废水再利用”和“建筑安全系统”实验项目发挥自身创造力！

Im Rahmen dreier Projekte im Fachbereich Gebäudetechnik haben die Studierenden der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) die Möglichkeit, ihre wissenschaftlichen Fertigkeiten zu schulen und ihr Fachwissen in der Praxis anzuwenden.

Bereits seit 2008 engagieren sich Studierende mit einem Wind-Solarenergie-Hybridkraftwerk im Bereich der erneuerbaren Energien. Das aus fünf Teilen – Photovoltaik-Zellen, vertikale Windturbine, Akkumulatoren, Steuerungen und elektronischer Energiezähler – bestehende Hybridkraftwerk ist durch die gleichzeitige Nutzung von Solar- und Windenergie ein besonders effektiver Stromerzeuger. Seine Akkumulatoren ermöglichen zudem, Strom zu speichern und bei ausbleibender Versorgung freizugeben. Der erzeugte Strom wird in das Tongji-Netz eingespeist und leistet dadurch einen Beitrag, den Tongji-Campus „grüner“ zu machen. Die tägliche Nennleistung der Solaranlage liegt bei ca. 3400 Wh, die der Windturbine bei ca. 340 Wh. Die Kapazität der Akkumulatoren beträgt mehr als 9000 Wh.

Auch das Projekt „Wasserwiederaufbereitung“ zielt darauf ab, den Tongji-Campus umweltfreundlicher zu machen und reduziert nebenbei die Wasserkosten der Universität. Gemäß einer Datenerhebung beträgt der tägliche Wasserverbrauch eines Studierenden 6-7L und wird zu 50 % durch die Toilettenspülung verursacht. Durch die Wiederaufbereitung der anderen Hälfte des zumeist beim Waschen verbrauchten Wassers hin zu einer mittleren Wasserqualität und eine Nutzung dieses aufbereiteten Wassers für die Toilettenspülung kann eine Wassereinsparung

von bis zu 50% erzielt werden.

Der Gebäudesicherheit widmet sich ein drittes Projekt durch die Entwicklung einer dreiteiligen Alarmanlage bestehend aus Reed Relais, Signalsender und Signalempfänger. Der Reed-Relais und der Signalsender werden im Türschloss installiert, den Signalempfänger trägt der Hausbesitzer bei sich. Ist die Tür geschlossen, werden die freien Enden von zwei Reed-Relais in einer Röhre magnetisiert, ziehen sich gegenseitig an und schließen so den Stromkreis. Die Überwachung der Tür ist aktiviert. Bei unbefugtem Öffnen der Tür schaltet sich der Strom in der Spule ab, der Überwachungsstromkreis wird unterbrochen und ein Alarm gesendet.

Alle drei Projekte haben einen Antrag zur Aufnahme in das Student Innovation Training Program (SITP) der Tongji-Universität gestellt. Mit dem SITP zielt die Universität darauf ab, die Studierenden schon früh an die grundlegenden Methoden von Forschung und Entwicklung heranzuführen.

自2008年起中德工程学院的学生们在老师的带领和指导下启动了一系列可再生能源创新实验项目。这其中包括风-光互补供电（2008及2009届），校内废水再生（2009届）和家居安全实验系统（2009届）。由光伏电池、垂直轴风机、蓄电池、控制器和电子电能表五个部分组成的“风-光能互补供电试验系统”利用光伏板与风机作为风力和太阳能采集端采集能源发电，产生的电能提供给末端负载使用，富余电力并入同济大学校园电网。系统电力不足时可从电网取电，并最终实现供电取电全年平衡。该系统的低碳环保理念能让同济大学进一步向“绿色校

园”目标靠拢。该风-光互补供电系统中太阳能设计发电量约为3400 Wh/天，风机设计额定输出约为3400Wh/天，蓄电池设计容量则大于9000 Wh。“校内废水再利用”项目也已节约开支、“绿化”校园为目标，针对传统马桶的高耗水量采取把学校寝室盥洗用水通过适当净化处理之后用作厕所冲水的方法节能减排、保护水资源。据项目组学生调查估算，同济大学学生每日洗漱用水（包括刷牙，洗脸，洗澡等等）约在6至7升，约相当于厕所冲水所消耗的水量。依据设计规划对洗漱用水进行净化再生处理，使之接近或达到中等净水标准并用于马桶冲洗清洁。经过同学们的初步估算，该装置能够为每栋宿舍楼每天节约数吨的水量。“家居门锁防盗报警实验系统”采用干簧继电器，信号发射与接收器。干簧继电器与信号发射器安装在门锁里，信号接收器由房屋主人随身携带。当门锁上时，线圈通电，簧片两极磁化接通被控电路。如电路意外被阻断，信号会被传送到保卫室，从而达到报警防盗目的。中德工程学院建筑设施智能技术专业的这三个创新实验项目都已申报“同济大学学生创新实践训练计划”（Student Innovation Training Program，简称SITP）。SITP是同济大学为构建创新人才培养体系、进一步开展教育教学改革、加强大学生创新能力培养的重要举措。该项目向全校本科生开放，目的是让在校本科生尽早接受科研训练、尽早熟悉企业、了解社会实际，掌握基本的科学研究方法和手段，培养大学生严谨的科学态度、创新意识和团队合作精神，提高大学生的研究创新能力和综合实践能力。



Ausgezeichnet | 颁奖获奖

CDHAW-Teams beim Xplore New Automation Award 2012

中德工程学院学生参赛项目入围2012菲尼克斯电气全球自动化大奖赛

Am 16. Juni 2011 fand die Auswahl der für den 8. Xplore New Automation Award 2012 zugelassenen Teams statt. Unter den hundert ausgewählten Teams aus aller Welt befinden sich auch zwei Gruppen der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW): Automatic Bottle Sorting System unter der Leitung von LU Yang aus dem Studiengang Mechatronik und Automatic Wash-Water Recycling System unter der Leitung von WANG Yifan aus dem Studiengang Ge-

bäudetechnik. Die ausgewählten Teams werden nun ihre Entwicklungsideen für die Endauscheidung umsetzen. Seit 2009 ist Prof. Dr. FENG Xiao, Direktor der CDHAW, einer der Gutachter des Xplore Automation Award.

2011年6月16日，第八届“Xplore New Automation Award”大赛评选工作开始，八位评委来自全球4大洲28个国家的所有参赛项目中遴选出前100名入围竞赛项目。在本次遴选全球前100名中，同济大学中德工程学院学生有2个参赛项目入围，分别是：由

2008级机械电子工程专业的陆昉负责的Automatic Bottle-Sorting System，以及由2009级建筑设施智能技术专业的王一凡带头的Automatic Wash-Water Recycling System。始于1997年的“Xplore New Automation Award”是面向全球范围内的高校和职校学生的国际自动化创意大赛。自2009年起，同济大学中德工程学院和职业技术学院院长冯晓担任该项大赛评委。在上届大赛中，中德工程学院学生曾在中国赛区获奖，并入围全球30强。

Chinesisch-Deutsches Institut für Berufsbildung

同济大学职业技术教育学院

Innenansichten | 迎来送往

Enge Zusammenarbeit zwischen GIZ und IBB 德国国际合作机构（GIZ）和同济大学职业技术教育学院携手紧密合作

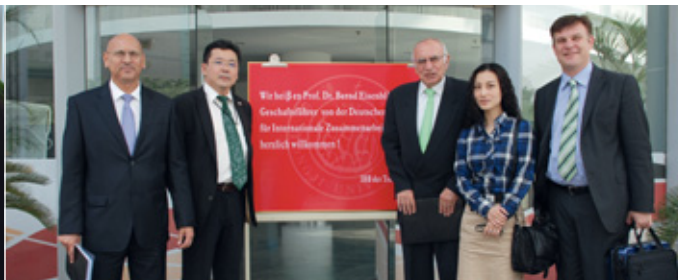
Am 20. Mai besuchte Tongji-Ehrenprofessor Dr. Bernd Eisenblätter, Vorstandssprecher der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) gemeinsam mit Herrn Immanuel Gebhardt, Abteilungsleiter für Ostasien der GIZ, und Dr. Jürgen Steiger, stellvertretender Büroleiter der GIZ in China, das Institut für Berufsbildung (IBB) der Tongji-Universität. Im Gespräch mit Tongji-Senatspräsident Prof. Dr. ZHOU Jialun und Tongji-Vizepräsident Prof. DONG Qi wurden weitere Perspektiven der Kooperation diskutiert. Dr. Bernd Eisenblätter zeigte sich begeistert von der Entwicklung des IBB und begrüßte insbesondere die Zusammenarbeit mit den südostasiatischen Ländern im Rahmen der 2009 gegründeten Regional Cooperation Platform (RCP). Prof. ZHOU Jialun bedankte sich für die Unterstützung der deutschen Seite, welche in der beruflichen und dualen Ausbildung ein Modell bietet, von dem China lernen

könne. Um über die RCP auch südostasiatische Länder verstärkt zu fördern, hoffe er auf eine weitere Intensivierung der Dreiecks Kooperation Deutschland-Tongji-Südostasien. Im Anschluss sprach Dr. Bernd Eisenblätter vor etwa 60 Studierenden und Dozenten über die Rolle von kleinen und mittelständischen Unternehmen für die Volkswirtschaft, den Arbeitsmarkt und die Berufsbildung.

Bereits am 21. April trafen sich Frau Dr. Astrid Skala-Kuhmann, Büroleiterin der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in China und Prof. Dr. FENG Xiao, Direktor des Instituts für Berufsbildung (IBB), zu Gesprächen über die Gestaltung der weiteren Zusammenarbeit. Frau Dr. Skala-Kuhmann bekräftigte die

International Cooperation Institution (GIZ) CEO Bernd Eisenblätter博士访问并在同济大学职业技术教育学院举办公开讲演。演讲前夕，同济职教学院冯晓院长、王继平书记等相关负责人与Bernd Eisenblätter博士和随行的德国国际合作机构德国、中国与东亚部及驻北京办事处高管层代表们就由德国联邦经济合作部资助、同济大学职业技术教育学院牵头的东南亚职教师资培训合作平台项目进展情况以及后继双边合作前景进行了简短会谈、交换了意见。同济大学党委书记周家伦，副校长董琦与会。

随后Bernd Eisenblätter博士面向60余名师生听众就中小企业在德国国民经济、职业市场和职业教育中的角色发表了演讲并表达了希望中德双方在教育、培训、科研领域继续合作的愿望。



Unterstützung des IBB seitens der GIZ und äußerte den Wunsch, die Zusammenarbeit weiter auszubauen.

此前，该机构驻华首席代表司嘉丽博士（Dr. Astrid Skala-Kuhmann）于4月下旬专程到访职教学院与冯晓院长就学院当前对德合作的现状及规划交换了意见与看法。

2011年5月20日同济大学名誉教授、德国

2011年5月20日同济大学名誉教授、德国

Infobox | 简讯

IBB federführend bei Aufbau und Weiterentwicklung der Regional Cooperation Platform (RCP) 同济大学职业技术教育学院牵头规划和实施“区域合作平台（RCP）”

Auf Initiative des früheren Tongji-Präsidenten und heutigen Forschungsministers der VR China, Prof. Dr. WAN Gang, gründeten 2009 China, Vietnam, Laos und Thailand die Regional Cooperation Platform (RCP) zur Kooperation in der Aus- und Weiterbildung von Lehr- und Führungskräften an Beruflichen Schulen in Asien. Ziel ist es, durch gemeinsame Konferenzen und Arbeitsgruppen, Vernetzung und Wissensaustausch zu fördern und gegenseitige Unterstützung bei der Entwicklung von Konferenzen und Fortbildungen oder von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit zu ermöglichen. Auch Themen wie die Angleichung von Bildungsabschlüssen, die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes und die Vor- und Nachteile der einzelnen Bildungssysteme können hier länderübergreifend diskutiert werden. Der RCP gehören heute acht Fachinstitute aus den genannten Ländern an. Darunter das IBB.

由原同济大学校长、现中国科技部部长万钢博士教授推动的，中国、越南、老挝和泰国亚洲四国、集同济大学职业技术教育学院在内八所专业职教机构，联合构架的“亚洲职业教育师资及管理人才培养和培训区域多边合作平台”（RCP）已于2009正式启动。该平台设立的根本目的是通过举办多边会议、创建专项工作组，建立和稳固亚洲邻国间职业教育专业网络、加强和促进多学科交流、专业领域资料累积和专题刊物的出版。同时就专业证书认证区域统一化和国际化，人才及就业市场以及各国现有职教机制展开区域性多边交流和互动。

Deutsche Zertifizierung in Shanghai 德国质量标准ISO9001审核认证在上海

Das bewährte deutsche Qualitätssicherungsprojekt ISO9001 wird nun auch in Shanghai zur Begutachtung und Qualitätssteigerung der Berufsschulen eingesetzt. Das zunächst dreijährige Projekt wird finanziert vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und verantwortlich betreut von der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH). Vor Ort verantwortlich ist das Institut für Berufsbildung (IBB) der Tongji-Universität. Zur Durchführung erster Untersuchungen besuchte vom 18. bis

23. April eine Arbeitsgruppe um den Geschäftsführer der ZWH, Dipl.-Ing. Hermann Röder das IBB. Im August sollen erste Schulungsmaßnahmen für das Personal des IBB zur Durchführung des Qualitätssicherungsprojektes folgen. Ziel ist es, mit dieser Kooperation Standards für das schulische Bildungsangebot in Shanghai zu etablieren und so die Qualität der Ausbildung zu verbessern.

为进一步完善上海职业教育界教学内容、提高教学质量水平，由德国经济合作部（BMZ）资助的首期为时三年的德国ISO9001

标准教学质量审核认证项目将由德国手工业技能发展协会（ZWH）和上海同济大学职业技术教育学院在上海具体实施。为进行首次认证审核，2011年04月18日到23日，德国手工业技能发展协会总经理Hermann Röder工程师率代表团对包括上海贸易学院和江苏太仓建雄职业学院在内的学院展开了前期考察。今年8月时，首期ISO9001德国标准教学质量审核专员培训班在同济大学职业技术教育学院开办。

IBB als Vorreiter und Förderer in der Berufsausbildung 职教培训行业的先锋——同济大学职业技术教育学院



Als eines der führenden Institute für Berufsausbildung in der VR China fördert das IBB der Tongji-Universität die Entwicklung der Berufsausbildung chinaweit. Besonders intensiv und zukunftssträchtig gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Projekten aus Jining in der Provinz Shandong.

So wurde im Juli dieses Jahres gemeinsam mit dem Technischen Berufsinstitut Shandong und dem Jining Industriepark für Hoch- und Neutechnologien im Beisein des Vizebürgermeisters der Stadt Jining, SHE Chunming, der stellvertretenden Parteisekretärin des IBB, Prof. PENG Xianjie, und des Vizedirektors der CDHAW, Prof. CHEN Ming, ein neues Kooperationszentrum in Jining eröffnet. Bereits im Januar unterschrieben das IBB und das Technische Berufsinstitut Shandong einen Kooperationsvertrag zur Errichtung eines Wissenschafts- und Industrieparks im neuen Wissenschafts- und Industriegebiet Jining. Beide Projekte dienen als Plattform zur Verbesserung der Standards in der Lehrerausbildung, zur Umsetzung von Forschungsergebnissen in der praktischen Ausbildung sowie für Wissenstransfer in den Bereichen Laborgestaltung oder Curriculaentwicklung.

Darüber hinaus engagierte sich das IBB in der Fortbildung der Mitarbeiter externer Partner. So genossen die Verwaltungsmitarbeiter des Technischen Berufsinstituts Shandong im Rahmen einer zehntägigen Weiterbildung die Möglichkeit, mit Experten wie Prof. MA Shuchao, Vizedirektor des Instituts für Berufsbildung Shanghai und Leiter des Forschungszentrums für Berufsbildung, JIANG Dayuan, Vizepräsident des Ausschusses für Hochschulausbildung oder Dr. SUN Haiquan, Technisches Institut des Industrieparks Suzhou, Themen wie Berufspolitik, Schulmanagement, Forschungsmethodik oder die Reform der Schuldidaktik zu diskutieren.

Nicht zuletzt konnte das IBB als wissenschaftlicher Berater den Aufbau der Zusammenarbeit zwischen der Shandong Changlin Group und der Shandong Linshu Mittelfachschule fachlich begleiten.

作为国内职业教育行业的领头羊和生力军，同济大学职业技术教育学院（下文简称“同济大学职教学院”）正努力推动和促进全国职业教育工作的开展。尤其是与山东省济宁市的合作日益密切。

今年7月，济宁市副市长、济宁高新区党工委副书记余春明，同济大学职教学院副书记彭贤杰、中德工程学院副院长陈明等共同为

同济大学职教学院与山东理工大学、济宁高新区合作成立的“济宁高新区产学研合作基地”揭牌。今年1月，同济大学职教学院就与山东理工大学签署了产学研合作协议。这两个项目对师资培训、科技成果转化应用以及实验室建设等方面都是良好的平台。

在师资培训方面，同济大学职教学院积极加强与外部的合作。这使山东理工职业学院的行政工作人员在为期十天的研修学习中，能够有机会同该领域的专家们，像上海教育科学研究院副院长兼高职教育发展研究中心主任马树超研究员、国家示范性高职院校建设工作委员会副会长姜大源教授、苏州工业园区职业技术学院副院长孙海泉教授等人就职业政策、学校管理、研究方法以及学校改革等话题展开讨论。

与此同时，同济大学职教学院还作为项目咨询单位为山东常林集团和临沭县职业中等专业学校提供专业方面的帮助。

Studium und Lehre | 教与学

Paderborn und Tongji heben Partnerschaft auf neue Ebene 同济大学职业技术学院与德国帕德博恩大学双边合作进入新阶段

Die Universität Paderborn und das Institut für Berufsbildung (IBB) der Tongji-Universität haben ihre fruchtbare Partnerschaft um eine wesentliche Komponente erweitert. Im Rahmen des ISAP-Projektes (Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaft) wurde ein regelmäßiger Austausch von Studierenden und Dozenten im Bereich der Berufsbildung ab

dem diesjährigen Wintersemester vereinbart. Die Studierenden können dabei aus Kursen der Bereiche Business Administration, Maschinenbau, Nachrichtentechnik, Berufsbildung etc. wählen.

在两校两院间已有的双边合作基础上，同济大学职业技术学院与德国帕德博恩大学将在今后进一步加强双方合作。根据新签署

《国际高校教育和职业培训合作协议》(ISAP) 双方院校在从2011年9月起的两年时间里，针对工商管理、机械设计制造、电子信息、职业教育学等多个专业开展学生和教师的双向互换交流。首批入选的五位同济职教学院学生将在帕德博恩大学度过他们2011年冬季学期。

„Die Lehrer von Morgen“ – Unterrichtswettbewerb am IBB

展职教魅力课堂，显明日之师风采

——同济大学职业技术学院2011年“明日之师·学生模拟授课比赛”圆满落下帷幕



Sie wollen einmal junge Leute für ein Fach begeistern, wollen Wissen vermitteln und Menschen auf dem Weg in das Berufsleben begleiten – im Rahmen des jährlichen Unterrichtswettbewerbs „Die Lehrer von Morgen“ des IBB konnten die Studierenden schon jetzt beweisen, wie sie dies als zukünftige Lehrer erreichen wollen. Die sechs Finalisten begeister-

ten das Publikum mit kreativ gestalteten und professionell vorgetragenen Unterrichtsproben gespickt mit anschaulichen Powerpoints und realistischen Anwendungsbeispielen. Auch die Jury, zusammengesetzt aus Prof. Dr. WANG Jiping, Vizedirektor und Parteisekretär des IBB, Prof. Dr. PENG Xianjie, stellvertretender Parteisekretär des IBB, Prof. CHEN Zhulin, ehemaliger Direktor des IBB sowie allen Fachbereichsleitern und Mitarbeitern des Büros für studentische Angelegenheiten, zeigte sich überzeugt vom Einsatz und Können ihrer Studierenden. „Die Studierenden haben sich im Vergleich zum letzten Jahr um vieles gesteigert. Ich kann ihnen nur wünschen, dass sie ihren Weg weiter gehen und ihren Traum des Lehrens auf begeisternde Weise verwirklichen“. Mit diesen Worten schloss Prof. Dr. WANG Jiping die erfolgreiche Veranstaltung.

在未来的某一天他们会成为自己学生的表率、带领学生们走进知识的殿堂、引导他们走上各自未来的工作岗位；同济大学职业技术学院（下文简称同济大学职教学院）因此每年都会为这些“明日之师”提供一个磨练和展现自身才华的舞台。2011年4月12日，六名参加同济大学职教学院品牌活动——“明日之师·学生模拟授课比赛”决赛的学生选手们用他们才华通过精心的准备和灵活地现场发挥为到场的听众和评委们演绎了一堂堂高质量模拟讲学。

同济大学职教学院王继平书记、彭贤杰副书记、老院长陈祝林，各教研室主任和学工办老师都作为此次“明日之师”决赛的评委老师亲临现场。两个半小时的比赛在紧张而愉快的气氛中圆满地落下了帷幕。王继平书记在热情洋溢的总结讲话中充分肯定了本届选手们的表现并表示，“今年的明日之师比赛比去年的更好。希望大家再接再厉，以后真正成为一名称职的“明日之师”！”

Plattform CDH – Chinesisch-Deutsche Zusammenarbeit an der Tongji-Universität | 同济大学中德交流合作近况纵览

Innenansichten | 迎来送往

TU Berlin und Tongji-Universität feiern langjährige Zusammenarbeit
同济大学隆重举行“德国柏林工业大学日”，共庆两校合作伙伴关系



Die Präsidenten der Partnerhochschulen, Prof. Dr. Jörg Steinbach der TUB und Prof. Dr. PEI Gang der Tongji-Universität mit Delegation und Gästen. Erste Reihe von links nach rechts: Tongji-Vizepräsident Prof. DONG Qi, TUB-Präsident Prof. Dr. Jörg Steinbach und Frau, Tongji-Präsident Prof. Dr. PEI Gang, der deutsche Generalkonsul in Shanghai Dr. Wolfgang Röhr, Senatsvorsitzender Prof. Dr. ZHOU Jialun, und der assistierende Präsident und heutige Vizepräsident Prof. Dr. WU Zhiqiang (ganz rechts).

伙伴院校的校长：柏林工大校长Jörg Steinbach博士教授及同济大学校长裴钢博士教授和他们的团队及来宾：第一排从左至右：同济大学副校长董琦，柏林工大校长Jörg Steinbach先生及夫人，同济大学校长裴钢，德国驻沪总领事芮悟峰先生，同济大学党委书记周家伦，原校长助理、现同济大学副校长吴志强（最右边）。

Bereits seit 16 Jahren sind TU Berlin und Tongji-Universität enge Partner in Forschung und Lehre. Grund genug mit dem ersten TU Berlin-Tag an der Tongji-Universität am 29.04.2011 die fruchtbaren Erfolge der bisherigen Zusammenarbeit zu feiern und neue Kooperationen auf den Weg zu bringen.

Prof. Dr. PEI Gang, Präsident der Tongji-Universität, Prof. Dr. ZHOU Jialun, Senatsvorsitzender, Prof. DONG Qi, Vizepräsident, und Prof. Dr. WU Zhiqiang, damaliger assistierender und heutiger Vizepräsident, begrüßten zu diesem Anlass die Berliner Delegation um Prof. Dr. Jörg Steinbach, Präsident der TU Berlin. Im Rahmen der Eröffnung bekundeten die beiden Präsidenten PEI und Steinbach vor mehr als hundert Studierenden und Professoren aller Fachrichtungen den Wunsch, die Zusammenarbeit insbesondere durch den Ausbau der Doppelabschlussprogramme und des Studentenaustausches voranzubringen, und setzten dieses Vorhaben mit der Unterzeichnung des Koope-

rationsabkommens „Doppelpromotion im Bereich Wirtschaftswissenschaften“, der Absichtserklärung „Doppelmasterprogramm im Bereich Maschinenbau“ und der Verlängerung des Kooperationsabkommens im Bereich Architektur und Stadtplanung in die Tat um. Der deutsche Generalkonsul in Shanghai Dr. Wolfgang Röhr gratulierte beiden Seiten zum Ausbau der Zusammenarbeit und betonte die Wichtigkeit des gemeinsamen Forschens und Lehrens in einer globalisierten Welt. Für ihre besonderen Verdienste um die Zusammenarbeit zwischen beiden Universitäten wurden Prof. Dr. Volker Trommsdorff, deutscher Fachkoordinator für Wirtschaftswissenschaften am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK), Prof. Dr. Peter Herrle, Beauftragter der deutschen Seite für den Chinesisch-Deutschen Studiengang „Urban Design“, und Frau Evelina Skurski, Referentin für internationale Kooperationen der TU Berlin, mit dem „Tongji Special Award for International Cooperation“ geehrt.

为了庆祝两校间十六年的交流传统、继续加深两校的双边合作，2011年4月29日在上海同济大学特别为德国柏林工业大学举办了为期一天的校际活动——“柏林工大日”。开幕式上同济大学党委书记周家伦、校长裴钢、副校长董琦、校助吴志强（2011年7月起为同济大学副校长）等代表上海同济大学热情地欢迎了来自柏林工大的老朋友们——柏林工大Jörg Steinbach校长和工大代表团。与柏林工大有着密切往来的同济大学各院系、学院和机构代表及学生们等百余人出席开幕式。德国驻沪总领事芮悟峰博士（Dr. Wolfgang Röhr）专程到场向两校的传统合作表示祝贺并强调和在国际化背景下两校双边合作的重要意义。

裴钢校长和Jörg Steinbach校长在开幕式致辞时一致强调将进一步巩固和推动双方的战略合作关系，建立更多的双学位项目，并鼓励更多的中德两国的学生开展双向交流。开幕式上双方以实际行动证明了进一步拓展合作领域的意愿，签订了《经济管理双博士学位双边合作协议》和《机械制造双学位双边合

作意向书》。《同济大学建筑与城市规划学院与柏林工大规划、建筑和环境合作协议》也得以续签。

为了向长期对两校双边合作做出特殊贡献的专家教授和工作人员表示感谢，周家伦书记代表同济大学向柏林工大教授、中德学院经济系德方协调人Volker Trommsdorff博士教授、城市规划中德联培班德方协调人Peter Herrle博士教授以及柏林工大外办对华负责人Evelina Skurski女士颁发了“同济国际合作特别贡献奖”。



Die Universitätspräsidenten Prof. Dr. PEI Gang und Prof. Dr. Jörg Steinbach bei der Unterzeichnung der Kooperationsverträge.
同济大学校长裴钢博士教授和柏林工大校长Jörg Steinbach博士教授签署协议。

Die internationale Germanistik kommt nach China 2010-2015年度国际日耳曼学会首次理事会议在上海同济大学举行

2015 wird es soweit sein. Der Internationale Germanistenverband (IVG) mit seinen an die 2000 Mitgliedern aus über 60 Ländern wird sich erstmalig für seinen alle fünf Jahre stattfindenden Weltkongress in China zusammen finden. Dass

Polen, Rumänien, Togo und dem Senegal wurde neben ersten Personalentscheidungen auch das Oberthema festgelegt. Unter dem Motto „Germanistik zwischen Tradition und Innovation“ soll die Entwicklung der Germanistik im Zuge der Glo-

国际日耳曼学会 (IVG) 2015年世界大会将在同济大学召开。这场国际日耳曼语研究盛会将首次在中国、在同济大学举行绝非偶然——这是同济大学历史和当前对德紧密合作的又一证明。藉此，“国际日耳曼学会2010—2015年度理事会首次会议”也于2011年5月28日第一次在上海同济大学举行。国际日耳曼学会首位中国籍主席、同济大学外国语学院副院长朱建华教授在致辞中指出，国际日耳曼语研究盛会定在同济大学举办，是同济的殊荣。它将向国际教育和学术界证明同济大学不但是一座知名理工高校，在文科类方面也达到国际领先水平。在接下来的时间里同济大学将尽一切可能回馈国际日耳曼学会和国际教育与学术界的信任，让德语学习的学生和研究者都能受益。来自奥地利、瑞士、法国、意大利、波兰、罗马尼亚、中国等国的日耳曼学专家、学者在此次国际日耳曼学会理事会会议上商定了2015年第十三届国际日耳曼学大会的主题“传统与创新之间的日耳曼学”。“传统上的日耳曼学研究主要集中在德语国家。当前日耳曼学研究日益趋于国际化，这必将会给该领域的学术研究带来崭新的视角和素材。我们希望新的大会主题能表现并在未来进一步促进这一国际化趋势”，同济大学德语系赵劲教授、新当选的国际日耳曼学会秘书长在发言时表示。国际日耳曼学会理事会的召开得到中德及国际日耳曼学术界的广泛的支持和重视。同济大学领导和德语系、德国驻沪总领事芮悟峰博士 (Dr. Wolfgang Röhr) 和德意志学术交流中心北京总部和上海办公室都表示会积极推动和支持国际日耳曼学会在华开展工作。



diese Ehre der Tongji-Universität zukommt, ist kein Zufall: Mit ihrer traditionsreichen und vielfältigen Deutschlandverbundenheit ist sie ein Zentrum der Begegnung zwischen China und Deutschland. „Wir sehen die Ernennung der Tongji-Universität zum Veranstaltungsort des 13. IVG-Weltkongresses als besondere Ehre und werden das in uns gesteckte Vertrauen keinesfalls enttäuschen. Die IVG hat weltweit ein Zeichen gesetzt, dass die für ihre technischen Fächer bekannte Tongji-Universität auch in den Geisteswissenschaften stark aufgestellt ist. Dies wollen wir in den kommenden Jahren bis 2015 beweisen, indem wir dafür sorgen, dass alle, die Studierenden und Wissenschaftler vor Ort, in China aber auch weltweit von einem germanistischen Zusammenkommen hier bei uns profitieren“, macht Prof. Dr. ZHU Jianhua, stellvertretender Direktor des Fremdsprachenkollegs der Tongji-Universität und erster chinesischer Präsident der IVG, die Bedeutung dieses Ereignisses deutlich. Im Rahmen einer ersten Arbeitssitzung des IVG-Ausschusses vom 27. bis 28. Mai 2011 mit Teilnehmern aus der Schweiz, Österreich, Frankreich, Italien,

balisierung diskutiert und die Chancen der interkulturellen Germanistik beleuchtet werden. „Traditionell beschränkte sich die Germanistik auf die deutschsprachigen Länder. Mit ihrer Internationalisierung gewinnt sie an neuen Perspektiven und Deutungsansätzen hinzu und erfährt dadurch eine ungemeine Bereicherung. Diese Entwicklung wollen wir durch die Wahl des Themas weiter fördern“, erläutert Prof. Dr. ZHAO Jin, Professorin an der Deutschen Fakultät der Tongji-Universität und neue Generalsekretärin der IVG. Prominenter Unterstützung können sich die chinesischen Verantwortlichen gewiss sein. Prof. DONG Qi und Prof. Dr. WU Zhiqiang, Vizepräsidenten der Tongji-Universität, Prof. LI Ligui, Senatsdirektor des Fremdsprachenkollegs ebenso wie der deutsche Generalkonsul in Shanghai Dr. Wolfgang Röhr und Vertreter des DAAD in Beijing und Shanghai sowie der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) an der Tongji-Universität bekräftigten ihre Unterstützung.

Informationen zum Weltkongress und zur IVG finden Sie unter: www.ivg2015-tongji.com.

读者可以登录新的国际日耳曼学会网站 www.ivg2015-tongji.com，了解进一步详情关注国际日耳曼学会的动态。

Der Internationale Germanistenverband (IVG) fördert die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Germanistik. Hierunter wird die Sprach- und Literaturwissenschaft des Deutschen, Niederländischen, Friesischen, Afrikaans, des Skandinavischen mit Dänisch, Isländisch, Norwegisch und Schwedisch und des Jiddischen in ihren gegenwärtigen und geschichtlichen Ausprägungen sowie in ihrer praktischen und didaktischen Anwendung verstanden. Hauptaufgaben der IVG sind unter anderem die Förderung der germanistischen Lehre an den Universitäten, die Vernetzung der internationalen Germanisten und ihrer Landesverbände untereinander und die Veranstaltung von wissenschaftlichen Kongressen zur Behandlung wesentlicher Fragen der Germanistik in einem internationalen Rahmen.

国际日耳曼学研究学会是为促进日耳曼学研究的国际间合作而创办的国际协会。关注的研究领域为日耳曼语系语言学及文学的发展和历史影响，以及现代日耳曼语教、学研究等。涉及的语言包括德语、荷兰语、弗利西亚方言、南非荷兰语、丹麦语、冰岛语、挪威语及意第绪语。学会主要事务还包括促进大学日耳曼语的教学，实现和加强国际间用领域学者及学术联盟间的联系和交流并组织国际性研究会议等。

Die Rolle der Tongji-Universität im Zuge der Internationalisierung der Hochschulen 同济大学在高校国际化进程中所扮演的角色

Internationalisierung – so lautet das Schlagwort für die chinesischen Universitäten aus dem diesjährigen zwölften Fünfjahresplan der chinesischen Regierung. Dass die Tongji-Universität seit Jahren ein Beispiel für hervorragende internationale Kooperation ist, machte der für ausländische Beziehungen zuständige Vizepräsident der Tongji-Universität und Direktor der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) Prof. DONG Qi im Rahmen des vom chinesischen Bildungsministerium (MoE) und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) organisierten Symposium für chinesisch-deutsche Zusammenarbeit in der Hochschulbildung vom 16. bis 18. März an der Zhejiang-Universität in Hangzhou deutlich. Unter dem Titel "Modelle der internationalen Kooperation der Hochschulen – Eine Analyse am Beispiel der Tongji-Universität" wies Prof. DONG Qi auf die Vielzahl chinesisch-deutscher Kooperationen und Institutionen an der Tongji-Universität hin und gab einen Einblick in die zukünftige Erweiterung



dieses Bildungsaustausches im Rahmen der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH).

Gemeinsam mit den gut 60 Teilnehmern aus den Bildungsministerien, Forschungsorganisationen und Hochschulen beider Länder, darunter Vertreter des chinesischen Bildungsministeriums (MoE), des China Scholarship Council (CSC), des China Academic Degrees & Graduate Education Development Center (CDGDC), des Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), der Abteilung für Wissenschaft und Forschung der deutschen Botschaft in China und der Akademischen Prüfstelle (APS), wurden während

der beiden Tage über Herausforderungen und Chancen bilateraler Kooperation bei zunehmender Globalisierung des Bildungsbereichs diskutiert.

“国际化”是今年中国政府出台的“十二五规划”中对中国高校的关键要求。2011年3月16日至18日，由中国教育部和德意志学术交流中心（DAAD）主办的中德高等教育合作研讨会在浙江大学隆重召开。同济大学副校长兼中德学部主任董琦教授在研讨会上做了题为《高校国际合作模式探究—以同济大学为例》的报告。报告总结了同济大学对德合作的概况，并介绍了同济大学在中德学部框架内继续扩大中德交流的规划。

出席会议的有教育部（MoE）、国家留学基金委（CSC）、教育部发展研究中心（CDGDC）、德意志学术交流中心、德国驻华使馆科技处、留德审核部（APS）以及近30所中德高校代表共60余人。在为期三天的研讨会中，代表们围绕全球化大环境下中德两国高等教育界合作所面临的挑战和机遇进行了讨论。

Vorstandsmitglied der Bayer AG Prof. Dr. Wolfgang Plischke an der Tongji-Universität 拜耳集团全球董事Wolfgang Plischke博士教授访问同济大学



Vorstandsmitglied der Bayer AG Prof. Dr. Wolfgang Plischke (sechster von links) mit Delegation.

拜耳集团全球董事Wolfgang Plischke博士教授（左起第六位）率公司高层代表访问同济大学。

Am 30. März empfing Vizepräsident Prof. WU Jiang im UNEP-Tongji Institut für Umwelt und nachhaltige Entwicklung (IESD) eine Delegation

um das Vorstandsmitglied der Bayer AG Prof. Dr. Wolfgang Plischke, den Präsidenten der Bayer Greater China Group Michael König und der Direktorin der Rechtsabteilung Frau Celina Chew. Prof. ZHAO Jianfu, Inhaber des Bayer-Stiftungslehrstuhls, informierte die Gäste über die neuesten Entwicklungen, insbesondere des Projekts „Nachhaltige Entwicklung in nordwestlichen Trockengebieten“. Auch am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) ist die Bayer AG als eines der zahlreichen Partnerunternehmen engagiert. Prof. Dr. Plischke zeigte sich begeistert von den Erfolgen der Kooperationen und bekräftigte seinen Wunsch, diese in Zukunft weiter auszubauen.

2011年3月30日，同济大学副校长伍江教授在拜耳-同济教席赵建夫教授陪同下，在联合国环境规划署-同济大学环境与可持续发展学院与到访的拜耳集团全球董事Wolfgang Plischke博士教授、大中华区总裁Michael König先生及法务总监Celina Chew女士等进行了会谈。

赵建夫教授介绍的可持续性项目“西北干旱地区的可持续发展试验区”，引起了拜耳高层的浓厚兴趣并表达了参与和支持该项目的愿望。拜耳公司同时也是同济大学中德学院的资深合作企业。Plischke博士教授非常欣喜双方合作取得的成绩并表示要进一步加强双方合作。

„Tongji-Mannheim EMBA“ begrüßt seinen ersten Jahrgang 同济 – 曼海姆经济管理国际双学位EMBA迎接首批学员

Am 9. März 2011 wurde der erste Jahrgang des von der Mannheim Business School und der Tongji-Universität gemeinsam getragenen Doppel-Master-Programms „Tongji-Mannheim EMBA“ im Beisein des deutschen Botschafters in China Dr. Michael Schäfer, dem Präsidenten der Tongji-Universität Prof. Dr. PEI Gang und dem Vorstandsvorsitzenden des Shanghai Automotive Industry Corporation Group (SAIC) SHEN Jianhua herzlich willkommen geheißen.

In den kommenden 18 Monaten werden die Teilnehmer, Vertreter erfolgreicher, internationaler Unternehmen, fundierte Kenntnisse chinesischer und deutscher Unternehmenskultur erwerben und ihre praktischen Erfahrungen durch das Studium innovativer Managementtheorien erweitern. Die Teilnehmer profitieren dabei von der Internationalität des Programms: Der Austausch mit international agierenden

Kursteilnehmern, ein international aufgestellter Dozentenpool sowie Aufenthalte in Deutschland und China verhelfen den Teilnehmern neben fachlicher Exzellenz auch zu interkultureller Kompetenz. Um den persönlichen Anforderungen entgegen zu kommen, bietet der „Tongji-Mannheim EMBA“ den Teilnehmern zudem die Möglichkeit, Studienabschnitte zeitlich flexibel zu belegen. So ist ein Abschluss innerhalb von einhalb aber auch noch in fünf Jahren möglich. Ein erfolgreicher Abschluss des Programms wird mit dem Doppelmaster der Tongji-Universität und der Mannheim Business School gewürdigt.

学员构成国际化、优质师资国际化、中德两国交替授课，毕业后可获中德两国颁发的双学位——由同济大学与德国曼海姆大学共同设立的“同济—曼海姆国际双学位EMBA”项目，2011年3月9日在同济大学经

济与管理学院举行了隆重的首期开学典礼。德国驻华大使施明贤博士(Dr. Michael Schäfer)、同济大学校长裴钢教授、上汽集团总裁沈建华先生等出席开学典礼。未来18个月中来自中国、德国、瑞士、印度等国家和地区的共32名学员将共同领略国际化教学和跨文化交流的魅力。

“同济—曼海姆国际双学位EMBA项目”于2009年12月正式签约运行并由同济大学经济与管理学院和曼海姆大学商学院具体实施。该项目中方负责人、经济与管理学院院长霍佳震教授介绍，该国际双学位项目采用累积学分制，开设6个模块18门课，学习周期18个月。学员可以根据实际情况连续进修或自选模块和课程分期上课，累计学分，在一年半或最长五年内修完所有学分并完成毕业论文即可。

Von kritischer Wissenschaft und fröhlichen Festen – als Austauschstudenten an der TU Darmstadt 严谨地学习、欢乐地庆祝——达姆工大交流生活印象

Dank der intensiven Kooperation zwischen dem Institut für Deutschland- und EU-Studien der Tongji-Universität und der TU Darmstadt durften wir vom 01. April 2011 an ein Semester lang das Leben in Deutschland in seinen verschiedensten Facetten kennen lernen.

und natürliche Landschaft ohne Grenzen in den deutschen Städten verwoben sind. Und wir staunten darüber wie nah Geschichte und Gegenwart beieinanderliegen: Das Wahrzeichen der Stadt – das Residenzschloss mit einer 500jährigen Geschichte – beheimatet heute

und die Erarbeitung gemeinsamer Referate brachten uns an unsere sprachlichen Grenzen und ließen uns erleben, was Studium und Wissenschaft in Deutschland bedeuten: Nicht nur widmen die deutschen Studierenden sich mit großer Gewissenhaftigkeit auch feinen Details, sie begegnen den Texten und Themen mit kritischem Denken, lesen diese nicht nur, sondern denken über sie nach und hinterfragen vorgegebene Meinungen. Dadurch erlangen sie ein tiefes Verständnis und entwickeln eigene Interpretationen. Diese Erfahrung war für uns eine der einprägsamsten der vier Monate.

Doch zu deutschem Studentenleben gehören auch Parties. Diese durften wir beim Schlossgrabenfest und beim Heinerfest mit Bier und Musik erleben. Nur an eines haben wir uns nicht richtig gewöhnen können: Das deutsche Essen bleibt eine Herausforderung. Dafür haben wir gelernt, trotz fehlender chinesischer Zutaten, chinesische Gerichte selbst zu kochen.

Die vier Monate in Deutschland haben uns persönlich reifen lassen und unseren Blick geweitet. Hierfür wollen wir dem Institut für Deutschland- und EU-Studien der Tongji-Universität und der TU Darmstadt danken. Ebenfalls danken wollen wir den Professoren, Dozenten und Kommilitonen, die uns fachlich wie persönlich begleitet haben. Und zuletzt wollen wir allen chinesischen Kommilitonen raten: Nutzt Eure Möglichkeiten und geht nach Deutschland!



WANG Yanli, JIANG Bei, ZUO Ting und JIANG Wen vor dem Eingang der TU Darmstadt.
汪艳丽、蒋蓓、左婷、姜文在达姆施塔工大前留影。

Darmstadt – als viertgrößte Stadt des Bundeslandes Hessen gerade mal 140.000 Einwohner zählend – war uns als Zentrum der Wissenschaft und des Jugendstils bekannt. Wir erwarteten eine gute Universität, eine schöne Stadt, ungewohntes Essen und gutes Bier. All das bekamen wir und darüber hinaus noch viel mehr. Wir staunten darüber, wie urbanes Leben

die Universitäts- und Landesbibliothek. Dieser Respekt gegenüber der Geschichte und der Wissenschaft hat uns nachhaltig beeindruckt.

Als ordentliche Studierende mit Semesterticket, Bibliotheksausweis und Mensakarte von der Universität willkommen geheißen, wurden wir auch als solche in den Seminaren gefordert. Diskussionen mit deutschen Muttersprachlern

在同济大学德国问题研究所/欧盟研究所和德国达姆施塔特工业大学共同策划组织下，我们一行四名同学从2011年4月起在达姆工大度过了一个完整的交换学期，亲身体验了德国当地的生活。

有着约14万人口的达姆是黑森州第四大城市，在我们过去的印象里，她是黑森州的科技中心和曾经的“新艺术运动”中心。于是我们自然地达姆遐想连篇了一番：知名的学府，陌生的饮食习惯，好喝的啤酒，美丽又有些陌生的环境……但当我们真正来到达姆施塔、生活了几个月之后，我们发现之前的想象还远不足以描述这座中国人眼中的“小城”。在这里，现代城市生活与自然环

百年历史的黑森—达姆斯塔特大公行馆既是历史陈列馆，还是集达姆工大和达姆市立图书馆及小剧场的公共休闲活动场

作为全日制交换生，学校为我们准备了学期交通证、图书证和食堂餐卡，同时在学习上也对我们一视同仁。与母语学生一起上课，参与讨论，一起完成课堂报告等一系列本来平常的日常学习，不但让我们的语言能力受到了巨大考验，还让我们真正和“德国式学习态度”近距离接触。德国同学们主动地思考课堂材料的内容，严谨而辩证地看待论证过程，诸如此类的学习态度给我们留下了深刻的印象，促使我们反思自己的学习方式。

“严肃地”学习，尽情地“party”——这两面都是德国生活的代表。通过两大城市庆典，即行馆护馆河庆典（Schlossgraben-

fest）和“Heinerfest”（Heiner是达姆人对自己的旧称），达姆人也充分展示了他们对音乐和啤酒的喜爱。不过德式饮食对我们倒是个挑战。而身在异乡，中餐的食材当然不如在中国如此容易找到——不幸或万幸——虽然我们迫于现状不得不自己动手“足食”，但如此下来也越做越有样子。

四个月的德国生活虽然短暂，但开拓了我们的视野，让我们迅速成长。我们藉此向组织和实施交换生项目的中德双方大学和学院，向帮助我们的教授、老师和同学表示衷心的感谢。对其他的同学我们最后能说的只有一样：抓住自己的机会，到德国亲身体验吧！

„Gute Medizin schmeckt bitter“ – School of Life Sciences and Technology der Tongji-Universität und die Medizinische Fakultät der Universität Tübingen treiben neue Kooperationen voran “良药苦口利于病”——同济大学生命科学与技术学院与图宾根大学医学系加强合作

„Gute Medizin schmeckt bitter“. Ein Proverb nicht nur der traditionellen chinesischen Medizin (TCM), sondern eine weltweit verbreitete Weisheit. Doch warum sind viele Medikamente bitter? Warum sollen bittere Medikamente gut oder besser sein? Welche Substanzen tragen zum bitteren Geschmack bei? Welche Funktion haben Bitterrezeptoren im Magen oder in der Lunge? Wie haben sich Bitterrezeptoren entwickelt und welche evolutionäre Funktion haben sie?

Diesen und vielen weiteren Fragen widmen sich Studierende der School of Life Sciences der Tongji-Universität und der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen ab dem kommenden Wintersemester 2011/12 gemeinsam. Mit der neuen Kooperation im Rahmen der Bachelor-Studiengänge Bioinformatik (Tongji-Universität) und Molekularer Medizin (Universität Tübingen) wird die langjährige und fruchtbare Zusammenarbeit der beiden Universitäten um ein neues Feld erweitert. Diese interdisziplinäre Kooperation birgt dabei besondere Möglichkeiten, denn gerade die Kombination theoretischer Ansätze der Bioinformatik mit molekularpathologischen Prozessen eröffnet den Studierenden und Wissenschaftlern neue Perspektiven auf ihr

Forschungsgebiet. Die vielen chinesischen Forschungsprojekte zur TCM haben in den letzten Jahren zu einem fulminanten Wissenszuwachs geführt. Insbesondere die Analyse von Medizinalpflanzen führte zur Entdeckung neuer Wirkstoffe. Die etablierten Methoden und Datenbanken sind höchstwertig und genießen weltweites Ansehen. Eine Übertragung der wissensbasierten Strukturen auf Entwicklungs- und Schwellenländer liegt auf der Hand.

Zum Wintersemester 2011/12 werden erstmalig 5 chinesische Bioinformatikstudierende für ein Semester zum Studium der Molekularen Medizin nach Tübingen gehen. Gleichzeitig werden zwei Tübinger Studierende zwei Semester lang einen Einblick in die Bioinformatik an der Tongji-Universität erhalten. Die Studierenden haben die Möglichkeit, Teile ihrer Bachelorarbeit an den Gastuniversitäten zu schreiben. Für die Anrechnung der Studienleistungen ist durch ein Credit-Transfer-System gesorgt.

“良药苦口利于病”——不但是一句中医谚语，也是世界公认的智慧。人们不禁要问：“为什么大多数药物都是苦的？”，“为什么苦的药更有疗效？”，“是什么成分让药变苦的？”，“苦味受体对

胃或肺等身体器官有何功能？”，“苦味受体是如何演化而成的，它又有何种革新性的疗效？”针对诸如此类的科学疑问，上海同济大学生命科学与技术学院和德国图宾根大学医学系的同学们将与本学期进行共同探讨。生物信息专业（同济大学生命科学与技术学院）和分子医学专业（图宾根大学医学系）之间全新的学士合作项目同时是对双方之间已有的合作项目的极好的补充。生物信息学理论计算和分子病理进程研究的有机结合将为学生们开启新的培训和研究的视角。中医药学近年来的研究，特别是在药用植物的分析研究中，成果显著，先后发现了若干新的药用有效成分。其传统经典的研究方法，覆盖面广泛的庞大数据库均为世界医药学界所公认。目前在发展中国家和地区推广这些新发现就成为当务之急。

2011/12学年度，五名同济大学生物信息学的学生将作为首批交换生赴图宾根大学分子医学系学习一个学期。同时，两名来自图宾根大学该专业的学生将在同济大学生命科学与技术学院学习两个学期。交换生将有机会在对方大学完成部分毕业论文。两院系学分互换系统能够保证学生的学习成绩将被互相认可。

Erste strategische Zusammenarbeit zwischen der Fraunhofer-Gesellschaft und der Tongji-Universität 弗劳恩霍夫应用研究促进协会与同济大学首度携手

In Anwesenheit des ehemaligen Tongji-Präsidenten und heutigen Forschungsministers Prof. Dr. WAN Gang und des Präsidenten der Fraunhofer-Gesellschaft Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger verabschiedeten die Fraunhofer-Gesellschaft und die Tongji-Universität am 26. Mai ihr erstes Memorandum zur strategischen Zusammenarbeit. Die Unterzeichner der Tongji-Universität, Vizepräsident Prof. DONG Qi und der assistierende Präsident, Direktor des Automotive College und Professor des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) Prof. Dr. YU Zhuoping sowie die Unterzeichner der Fraunhofer-Gesellschaft, Dr. Georg Rosenfeld, Leiter der Abteilung für Unternehmensentwicklung, und Prof. Dr. Matthias Busse, Leiter des Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM), zeigten sich begeistert darüber, dass die erste Kooperation beider Seiten das Feld E-Mobility umfasst und äußerten ihre Hoff-

nung, weitere Kooperationen auf den Weg bringen zu können. Als Koordinatoren des Projekts wurden Prof. Dr. YU Zhuoping und Prof. Dr. Matthias Busse eingesetzt.

In der Gegenwart des ehemaligen Tongji-Präsidenten und heutigen Forschungsministers Prof. Dr. WAN Gang und des Präsidenten der Fraunhofer-Gesellschaft Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger verabschiedeten die Fraunhofer-Gesellschaft und die Tongji-Universität am 26. Mai ihr erstes Memorandum zur strategischen Zusammenarbeit. Die Unterzeichner der Tongji-Universität, Vizepräsident Prof. DONG Qi und der assistierende Präsident, Direktor des Automotive College und Professor des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) Prof. Dr. YU Zhuoping sowie die Unterzeichner der Fraunhofer-Gesellschaft, Dr. Georg Rosenfeld, Leiter der Abteilung für Unternehmensentwicklung, und Prof. Dr. Matthias Busse, Leiter des Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM), zeigten sich begeistert darüber, dass die erste Kooperation beider Seiten das Feld E-Mobility umfasst und äußerten ihre Hoff-



Prof. Dr. Matthias Busse, Dr. Georg Rosenfeld, Prof. DONG Qi und Prof. Dr. YU Zhuoping (v.l.n.r.) bei der Unterzeichnung in Anwesenheit von Forschungsminister Prof. Dr. WAN Gang und Fraunhofer-Präsident Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger (2. Reihe 3. und 4.v.l.). In der Gegenwart des ehemaligen Tongji-Präsidenten und heutigen Forschungsministers Prof. Dr. WAN Gang und des Präsidenten der Fraunhofer-Gesellschaft Prof. Dr. Hans-Jörg Bullinger verabschiedeten die Fraunhofer-Gesellschaft und die Tongji-Universität am 26. Mai ihr erstes Memorandum zur strategischen Zusammenarbeit. Die Unterzeichner der Tongji-Universität, Vizepräsident Prof. DONG Qi und der assistierende Präsident, Direktor des Automotive College und Professor des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) Prof. Dr. YU Zhuoping sowie die Unterzeichner der Fraunhofer-Gesellschaft, Dr. Georg Rosenfeld, Leiter der Abteilung für Unternehmensentwicklung, und Prof. Dr. Matthias Busse, Leiter des Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM), zeigten sich begeistert darüber, dass die erste Kooperation beider Seiten das Feld E-Mobility umfasst und äußerten ihre Hoff-

Ökologische Nachhaltigkeit im Gebiet des Drei-Schluchten-Damms 长江三峡流域水资源保护

Mit dem Drei-Schluchten-Staudamm hat China das größte Wasserkraftwerk der Welt geschaffen. Das gigantische Projekt am längsten Fluss Chinas leistet einen enormen Beitrag zum wachsenden Energiebedarf des aufstrebenden Landes. Gleichzeitig verändert der Staudamm aber auch die Gewässer innerhalb seines Einzugsgebietes. Diesen Veränderungen und einer nachhaltigen ökologischen Förderung des Drei-Schluchten-Beckengebietes widmen sich in einem gemeinsamen Forschungsprojekt, unterstützt von dem chinesischen Ministerium für Wissenschaft und Technik (MoST), der staatsrätlichen Aufbaukommission für das Drei-Schluchten-Beckengebiet und dem deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), chinesische und deutsche Wissenschaftler zahlreicher namhafter Universitäten und Forschungsinstitute, wie dem Forschungszentrum Jülich, der TU München, der RWTH Aachen, der Universitäten Peking, Zhejiang, Chongqing und Nanjing, dem Institut für Hydrobiologie Wuhan der Chinesischen Akademie der Wissenschaften oder der Tongji-Universität.

Ihre Ergebnisse präsentierten die etwa 60 Forscher vom 28. bis 30. März 2011 im Rahmen des Symposiums „Die Wechselwirkung von Wassersystemen“ an der Tongji-Universität. Unter der Leitung von Prof. YIN Daqiang vom Kolleg für Umweltwissenschaften und -ingenieurwe-

sen der Tongji-Universität sowie Prof. Dr. Rolf-Dieter Wilken vom Zentrum Wasser des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wasserforschung gGmbH (IWW) diskutierten die Teilnehmer Fragen der organischen Gewässerverschmutzung sowie ihre Mechanismen und Möglichkeiten der Prävention. Dabei profitieren nicht nur die Gewässer des Yangtze vom Engagement der Forscher. Auch für die Wissenschaftler selbst bedeutet die überaus fruchtbare Zusammenarbeit eine große Bereicherung, die auch in Zukunft fortgeführt werden wird: Das nächste Symposium ist bereits für Ende 2011 in Deutschland geplant.

Mit seinem nationalen Schlüssellaboratorium zur Überwachung von Umweltverschmutzung und Ressourcenforschung und dem dem chinesischen Bildungsministerium (MoE) unterstehenden Schlüssellaboratorium für die Überwachung der Wasser des Yangtze ist das Kolleg für Umweltwissenschaften und -ingenieurwesen der Tongji-Universität eines der Zentren der Umweltforschung in China.

Die Ergebnisse präsentierten die etwa 60 Forscher vom 28. bis 30. März 2011 im Rahmen des Symposiums „Die Wechselwirkung von Wassersystemen“ an der Tongji-Universität. Unter der Leitung von Prof. YIN Daqiang vom Kolleg für Umweltwissenschaften und -ingenieurwe-

sen der Tongji-Universität sowie Prof. Dr. Rolf-Dieter Wilken vom Zentrum Wasser des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wasserforschung gGmbH (IWW) diskutierten die Teilnehmer Fragen der organischen Gewässerverschmutzung sowie ihre Mechanismen und Möglichkeiten der Prävention. Dabei profitieren nicht nur die Gewässer des Yangtze vom Engagement der Forscher. Auch für die Wissenschaftler selbst bedeutet die überaus fruchtbare Zusammenarbeit eine große Bereicherung, die auch in Zukunft fortgeführt werden wird: Das nächste Symposium ist bereits für Ende 2011 in Deutschland geplant.

Die Ergebnisse präsentierten die etwa 60 Forscher vom 28. bis 30. März 2011 im Rahmen des Symposiums „Die Wechselwirkung von Wassersystemen“ an der Tongji-Universität. Unter der Leitung von Prof. YIN Daqiang vom Kolleg für Umweltwissenschaften und -ingenieurwe-



Gründungszeremonie der DAAD Career Academy am Deutschkolleg der Tongji-Universität “DAAD同济求职培训中心” 成立仪式在留德预备部举行

Am 10. Januar 2011 fand die Gründungszeremonie der DAAD Career Academy am Deutschkolleg der Tongji-Universität statt. Als Schirmherren des in China einmaligen Projektes konnten Dr. Christian Bode, DAAD-Generalsekretär a.D., und Dr. Benno Freiherr von Canstein, Leiter der Allianz SE-Repräsentanz in Beijing, gewonnen werden.

„Nachdem in den letzten drei Jahren mit über 1000 Teilnehmern aus Shanghaier Hochschulen sehr erfolgreich Bewerbungstrainings in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft angeboten wurden, ist angesichts der steigenden Nachfrage die Gründung der DAAD Career Academy ein konsequenter Schritt, die Trainings zu verstetigen“, so Sabine Porsche, DAAD-Fachlektorin am Deutschkolleg und Koordinatorin dieses Projektes. Die Besonderheit der Trainings ist ihre Praxisnähe durch die direkte Einbindung von HR-Experten deutscher Unternehmen in Form von Interviewsimulation oder dem Train the trainer-Programmen.

Prof. Dr. YU Xuemei, Leiterin des Deutschkollegs, bedankte sich bei den zahlreichen Gästen und betonte, dass ohne das Firmenengagement diese Trainings nicht möglich seien. Prof. WU Jiang, Vizepräsident der Tongji-Universität, verwies auf die Bedeutung des Projekts, denn Studierende benötigten heutzutage nicht nur Fach- und Sprachkenntnisse, sondern auch interkulturelle Kompetenz. Insbesondere bedankte sich Prof. WU beim DAAD für die langjährige Zusammenarbeit. Auch der deut-

sche Generalkonsul in Shanghai, Dr. Wolfgang Röhr lobte die Initiative des Deutschkollegs als innovatives und notwendiges Trainingsprogramm und wünschte dem Projekt viel Erfolg. Stefan Hase-Bergen, DAAD-Außenstellenleiter in Beijing, begrüßte ausdrücklich die an den Bedürfnissen der heutigen Studierenden ausgerichtete Erweiterung des Kursangebots des Deutschkollegs. Den Nutzen für die Firmen erläuterte Schirmherr Dr. von Canstein. Es handele sich bei dem Engagement der Unternehmen in diesem Projekt keineswegs um eine Einbahnstraße. Die Unternehmen hätten auf diese Weise Zugang zu hochmotivierten Studierenden unterschiedlichster Fachrichtungen mit Deutschlandbezug und es sei genau diese Zielgruppe, die die deutschen Unternehmen nicht aus den Augen verlieren dürften.

2011年1月10日, “DAAD同济求职培训中心” 成立仪式在同济大学留德预备部举行。作为在中国首次开展的项目, “DAAD同济求职培训中心” 有幸获得了德意志学术交流中心前秘书长Christian Bode博士、以及安联保险集团北京代表处首席代表Freiherr von Canstein博士的大力支持。

自2007年至今, 留德预备部与商界合作, 先后有超过900名中德合作学校的大学毕业生参加了求职培训课程。德意志学术交流中心驻同济大学留德预备部专业语言教师、“DAAD同济求职培训中心”项目协调人Sabine Porsche女士表示, 市场对求职培训课程的需求日益增长, 迫切需要拓展合作关系网络, 这是培训中心成立的基本动机。

“DAAD同济求职培训中心”的课程设置特点在于: 来自德资企业的人力资源专家, 不仅用德语与参加培训的学员进行模拟面试, 而且积极投入到“培训师培训”(train the trainer)项目中。正是这种与德资企业的紧密合作, 使得培训课程能达到身临其境的效果, 同时也帮助学员在真正的求职面试中脱颖而出。

同济大学留德预备部主任于雪梅博士教授向到场嘉宾表示热情的欢迎和感谢。同济大学副校长伍江教授在讲话中强调: 对于广大学生而言, 培训中心的课程对于跨文化交流能力的培养符合人才市场的需求走向, 同时, 他借此机会向德意志学术交流中心为其长年来所提供的积极合作表示感谢。德国驻沪总领事芮悟峰博士(Dr. Wolfgang Röhr)在贺词中赞扬了同济大学留德预备部在培训工作中积极创新并适应市场需要。芮悟峰总领事祝愿DAAD求职培训中心开办成功。德意志学术交流中心驻北京办事处主任韩北山先生(Stefan Hasen-Bergen)在讲话中进一步肯定了同济大学留德预备部自1979年运行起即成为德意志学术交流中心在华合作的重要伙伴地位。他认为, 双方能在求职培训领域扩大合作范围, 是一种积极的发展。

出席揭幕仪式的安联集团驻京办事处主任von Canstein博士用“双赢”表达了他对培训中心成立的支持: 企业通过大力支持该类型的项目一方面能接触到有着德国合作背景院校及专业的学生, 锁定未来招聘对象; 另一方面, 通过培训学员制作的极富创意的企业展示作品更好地了解学员眼中的本企业的自身形象。

Zeitmanagement & Kreativität – Shanghaier Studierende messen ihre Soft Skills

时间管理及创意: 大陆集团校园竞赛上海赛上的“软技能”之战

Zum Abschluss ihres ersten Semesters begrüßte die Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH) Continental Automotive Asia Pacific Co., Ltd. Shanghai mit dem Wettbewerb “This is Continental!” an der Tongji-Universität. Studierende des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK), der Chinesisch-Deutschen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) und vieler weiterer Kollegs der Tongji-Universität präsentierten in vierminütigen Kurzfilmen ihre Sicht auf das seit 1996 in China tätige deutsche Traditionsunternehmen. „Mit solchen China weit durchgeführten Wettbewerben werden die Studierenden schon früh an die Unternehmen herangeführt und erhalten gleichzeitig die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in den Bereichen Teamarbeit, Zeitmanagement, Präsentation und Kreativität zu stärken. Gerade diese Soft Skills entscheiden oft über einen erfolgreichen Ein-

stieg in das Berufsleben.“ erläuterte Dr. Jari Grosse-Ruyken, Vizedirektor von CDH und CDHK, den Wert solcher Unternehmensinitiativen. Als Gewinner kürte die mit Managern von Continental und Vertretern der CDH fachkundig besetzte Jury die Gruppe „Näher“ vom CDHK, dicht gefolgt vom Team „Gloria“ mit Studierenden vom Automotive College und der Media Communication School. Der dritte Preis ging an die Gruppe „SIEG“ ebenfalls vom CDHK. Alle drei Teams dürfen sich zur Endausscheidung im Shanghaier Continental-Hauptquartier mit den Teams anderer Universitäten messen.

2011年6月30日晚同济大学中德学部(CDH)以由德国大陆汽车亚太总部/大陆汽车亚太管理(上海)有限公司组织的“ This is Continental! ”——大陆集团校园竞赛上海分站赛及颁奖典礼为学部成立第一个学期的公共活动画上圆满的句号。

来自同济大学中德学院、中德工程学院和同济大学其它院系的学生队伍用4分钟短片表现了他们眼中的自1996年进入中国市场的德国传统企业——大陆集团。“在职业“软技能”成为个人能否启动事业成功第一步的敲门砖的当前, 这样的活动在让同学们尽可能早的接触和认识企业的同时, 还能锻炼他们的软技能, 帮助他们打好基础”, 同济大学中德学院副院长和中德学部副主任郭尚文博士的看法也正是中德学部选择举办类似公共活动的意图所在。由大陆集团经理以及中德学部的代表组成的专业评审团评出来自中德学院的“Näher”小组获得第一名, 紧随其后的是由汽车学院和传播与艺术学院的学生组成的“Gloria”组。第三名由同样来自中德学院的“SIEG”组获得。这三组都将前往上海大陆总部与其他高校的学生组进行决赛。



Hochschullehrerfortbildung 2011 an der Tongji-Universität Shanghai: Neue Aufgaben für den DAAD 2011年同济大学师资培训——德意志学术交流中心的新任务

Zum ersten Mal in der Geschichte des DAAD in der VR China kooperierte dieser mit dem Anleitungs-komitee Germanistik im Bereich der Hochschullehrerfortbildung. Dass diese Erweiterung des chinesisch-deutschen Austausches an der Tongji-Universität angesiedelt ist, ist nur konsequent: Mit ihrem traditionellen Deutschlandbezug und den bis zu 40 chinesisch-deutschen Kooperationen wird die Tongji-Universität auch in Zukunft das Zentrum deutsch-chinesischen Bildungs- und Wissenschaftsaustausches in China bilden. Mit der Ansiedelung des DAAD-Fachleiters für Hochschullehrerfortbildungen stellt die Tongji-Universität zudem den Ausgangspunkt deutscher Hochschuldidaktik in der VR China dar. Thomas Willems, Leiter des DAAD-Informationszentrums in Shanghai, begrüßte die neue Kooperation in seinem Grußwort und begeisterte sich für das gewählte Thema „Literaturdidaktik“. Die Bedeutung der Literatur für den Spracherwerb sei kaum zu überschätzen. Literatur sei die „Medizin“ der Seele und des Geistes.

Vom 22. bis 24. April widmeten sich dieses Jahr mehr als 40 Germanisten und Deutschlehrer zahlreicher Universitäten von Beijing bis Guangzhou dem von Prof. HUANG Keqin, Dekanin der Deutschen Fakultät der Tongji-Universität und Verantwortliche des Anleitungs-komitees Germanistik, organisierten Programm. In enger Kooperation mit StR Ralf Glitza, DAAD-Fachleiter



für Hochschullehrerfortbildung in der VR China und DAAD-Lektor an der Deutschen Fakultät der Tongji-Universität, wurden mit zahlreichen handlungs- und produktionsorientierten, aber auch analytischen Methoden aktuelle Probleme der Hermeneutik und Didaktik im Rahmen des auslandsgermanistischen Studienangebots in der VR China erarbeitet und beleuchtet. Weitere Seminare wurden von Seiten des Goethe-Instituts, langjährigem Partner des Anleitungs-komitees, in Person von Dr. Annegret Middeke zum Thema „Literatur im Sprachunterricht“ und von Prof. HUANG Xueyuan, East China Normal Universität Shanghai, zur literaturdidaktischen Konzeption im Hinblick auf die Vermittlung von Kurzprosa angeboten.

——教育部外语教学指导委员会德分委在上海同济大学首度与德意志学术交流中心联手推进高校教师培训计划

2011年4月22至24日来自北京、广州等全

国各地的40多位高校德语教师齐集上海同济大学参加了专为他们准备的“德语专业文学教学法”专题培训。这是德意志学术交流中心在中国运作以来首次参与教指委德分委就高校教师培训进行的专项合作项目。培训地点选在同济大学也是必然——以其对德合作优良传统为特色的同济大学，不论是现在还是在将来都是中德科研和学术交流的中心。

在同济大学德语系主任兼德分委负责人黄克琴教授的组织下，针对“文学对语言学习和日耳曼学专业学习的重要性”，安排了既多样又不乏针对性的课程。德意志学术交流中心负责中国高校教师培训的教学法专家兼同济大学德语系德意志学术交流中心专家Ralf Glitza先生利用大量的行动导向教学法、创作导向教学法、以及分析教学法主持的研讨课上，老师们针对“中国德语专业在注释学和教学法中存在的困难”进行了探讨和解决。歌德学院作为德分委另一个长期合作伙伴为参加培训的老师们带来Annegret Middeke博士精心准备的“语言课上的文学”专题研讨课。华东师范大学的黄雪媛老师则利用她的课程时间介绍并与老师们交流了“短篇散文授课时的文学语言教学法”。

用德意志学术交流中心专家兼中心负责人Thomas Willems先生在培训活动开幕式致辞来概括选择该主题的理由：文学作品是心灵和精神的“良药”，但只有恰如其分地理解文学语言，才能让读者对作品产生共鸣，身临其境地享受作品。

Gemeinsames Lernen im Rahmen des Sommerkursprogramms „European Studies 2011“ 中德两国学生借同济大学联合暑期班“欧洲研究2011”的机会一起学习

Vom 22. August bis zum 11. September fanden sich jeweils 16 deutsche und chinesische Studierende für das gemeinsame Sommerkursprogramm „European Studies 2011“ des Deutschen Akademischen Zentrums (DAZ) der Tongji-Universität und des Merton-Zentrums der Goethe-Universität Frankfurt in Shanghai zusammen. Begleitet von einem internationalen Dozententeam diskutierten die 32 Studierenden drei Wochen lang Fragen zum Thema „China and Europe: Learning from Past Experiences to Target the Future Challenges“. „Neben der Erweiterung des fachlichen Wissens wollen wir durch dieses Programm den chinesisch-deutschen Austausch fördern, die interkulturellen Fähigkeiten der Studierenden vertiefen und ihnen die Möglichkeit zum Aufbau eines Netzwerkes bieten“, erläutert Prof. Dr. ZHENG Chunrong, stellvertretender Leiter des Deutschen Akademischen Zentrums die Ziele des Sommerkursprogramms. Das



Programm umfasste neben den drei Modulen „Interkulturelle Kommunikation“, „The Economic Models in China and Europe“ und „European Integration and East Asia Integration“ auch einen Einblick in die deutsche Wirtschaftswelt in Shanghai. Gefördert wird das Sommerkursprogramm von der Deutschen Bank AG, die darüber hinaus jährlich fünf Stipendien an Tongji-Studierende zur Teilnahme an der International Summer University (ISU) an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main vergibt.

8月22日至9月11日，以“中国与欧洲：回顾过去经验、应对未来挑战”为主题的“

欧洲研究2011”——第四届中德联合暑期班在同济大学举行。

在短暂的三周时间里，来自德国法兰克福/美茵歌德大学和同济大学不同专业的各16名学生一起不仅在“跨文化交流”、“欧洲与中国应对经济与金融危机政策”以及“欧洲一体化与东亚一体化”三个领域进行了专业强化学习和交流，还实地考察和了解了德国经济在上海的现状。在谈到中德联合暑期班举办目的的时候，同济大学德国学术中心副主任郑春荣教授指出，“除了为学生们加强专业知识，暑期班同时提供了学员们一个训练跨文化交际能力的平台和扩大自身交际网络的机会”。

本届中德联合暑期班能够顺利进行得益于德意志银行的鼎力支持。德意志银行在过去五年里还连续每年资助同济大学五名同学，提供赴德国法兰克福歌德大学参加其“国际暑期大学”的机会。

Erfolgreich zum TestDaF – Fortbildung für Lehrkräfte am TestDaF-Kompetenzzentrum in Shanghai 成功走向德福考试 (TestDaF) —— 上海德福能力培训中心举办德语教师培训

Wie kommen chinesische Deutschlernende mit dem Sprechen in der Fremdsprache zurecht? Wie gut verstehen sie Muttersprachler? Wie läuft der Prüfungstag beim TestDaF ab? Diese

Leistungsbeispielen wurden diese Besonderheiten herausgearbeitet und Lösungsansätze präsentiert. Frau Dr. Beate Geist, Repräsentantin des TestDaF-Instituts in der VR China, erläuterte



und andere Fragen rund um den TestDaF wurden in einem gemeinsamen Workshop des Deutschkollegs an der Tongji-Universität und des TestDaF-Instituts (Bochum) am 21. und 22. Mai 2011 behandelt. Der Workshop richtete sich speziell an Lehrende, die in China in TestDaF-Vorbereitungskursen unterrichten und wurde zusammen von Prof. WANG Xiaoming, Prof. WANG Liming, Prof. LIU Jing, OU Siming (Dozenten am Deutschkolleg) und Sonja Zimmermann, Referentin für Testentwicklung am TestDaF-Institut, geleitet.

Im Fokus des ersten Tages standen vor allem die Anforderungen, die die TestDaF-Aufgaben an die Prüfungsteilnehmer stellen. Insbesondere kommunikative Aufgaben, wie Hörverstehen oder der mündliche Ausdruck, stellen die chinesischen Lernenden vor große Herausforderungen. An authentischen Prüfungsaufgaben und

zudem die Durchführung der Prüfung in den chinesischen Testzentren. Der zweite Tag des Workshops war ganz der praktischen Umsetzung gewidmet: Wie sieht eine sinnvolle Vorbereitung aus? Welche Übungsformen und Vorbereitungs-materialien sind geeignet? Frank Ristow, Ortslektor am Goethe-Sprachlernzentrum in Chongqing, lieferte hierzu anschauliche Beispiele aus der Unterrichtspraxis und erarbeitete mit den Teilnehmern beispielhafte Unterrichtskonzepte.

Der Workshop war bereits der dritte in einer Reihe von Veranstaltungen zur Qualifizierung von Deutschlehrerinnen und -lehrern in der VR China, die im Rahmen der Kooperation zwischen dem Deutschkolleg und dem TestDaF-Institut durchgeführt wurden. Aufgrund der positiven Resonanz und großen Nachfrage sind für 2012 weitere Workshops geplant.

中国德语学习者该如何有效掌握口语能力? 他们能在多大程度上理解德文母语的人? 德福考试是如何进行的? ——2011年5月21日至22日同济大学留德预备部与德国波鸿德福考试院联合面向在中国担任德福考试培训课程的教师举办了专题研修班针对以上问题以及其他中文母语德语学习者关于德福考试的问题进行了详细探讨。同济大学留德预备部的王晓明副教授、王丽明副教授、刘静副教授以及区思明老师与来自波鸿德福考试院的Sonja Zimmermann女士等针对各自的主题与参加研修班的老师们进行了座谈和交流。

教师们分两天, 先后以理论学习和经验交换为重心一起研究了德福考试的各部分对考生能力提出的要求, 对不同形式考题的难度展开了重点讨论。在具体案例基础上针对在听力理解及口语表达这两个部分中中国学生在处理交际型考题时存在的问题进行了分析。通过德福考试院中国地区代表Beate Geist博士的介绍, 更新了与中国各德福考试中心考试流程和考场规定有关的信息。参加培训的老师们将理论融入到教学实践中互相交流, 深入探讨了“怎样做好应考准备”、“如何选择适当的练习形式及助考材料”等相关问题。来自四川外语学院歌德语言中心的德籍教师Frank Ristow借两天研讨班的交流机会介绍了他自己的相关教学设计。

本次专题研讨会是依据同济大学留德预备部与德福考试院的合作协议, 在中国地区进行的第三次德语教师专业培训活动。研修班受到教师们的普遍好评与青睐, 2012年的培训安排也已基本确定。

Hessische Gymnasialschüler schnuppern Universitätsluft an der Tongji 德国黑森州中学生的夏季同济行

Im Rahmen der diesjährigen Schüler-Summerschool begrüßten das Deutsche Akademische Zentrum (DAZ) und die International School der Tongji-Universität zwei Schülergruppen hessischer Gymnasien an der Tongji-Universität. Je zwanzig Schüler der Landrat-Gruber-Schule des Beruflichen Schulzentrums des Landkreises Darmstadt-Dieburg und des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) in Bad-Homburg gewannen zwei Wochen lang Einblicke in die chinesische Sprache, Kalligraphie und Scherenschnittkunst und erwarben Kenntnisse zur interkulturellen Kommunikation, chinesischer Landeskunde und der chinesisch-deutschen Wirtschaftszusammenarbeit. Ein Besuch an einem der Tongji-Universität angeschlossenen Gymnasium rundete den Besuch ab.



由同济大学德国学术中心主办并与同济大学国际文化交流学院联合实施的“同济大学中学生暑期班”2011年6月先后迎来黑森州的两所中学: 达姆施塔特-迪堡县职业学校中心兰特拉特-格鲁伯学校和巴特-洪堡弗里德里希女皇文理中学, 两校各有20名左右的学生和老师来访。

德国中学生们尝试了主办方专为他们开设的汉语课程, 体验了中国书法和传统剪纸手工, 并通过专题讲座获得了有关中德跨文化交流、两国经贸合作以及中国国情方面的知识和信息。暑期班期间, 德国中学生们还与同济大学附属中学的学生进行了互动。

Ein Blick in die Shanghaier Vergangenheit 上海回眸



Generalkonsul Dr. Wolfgang Röhr (links) und Tongji-Vizepräsident Prof. DONG Qi (rechts), bei der Enthüllung der Ausstellung.

德国驻上海总领事芮悟峰博士 (Dr. Wolfgang Röhr, 图左) 联合同济大学副校长董琦教授 (图右) 为展览揭幕。

Am 17. März 2011 eröffneten Tongji-Vizepräsident und CDH-Direktor Prof. DONG Qi und der deutsche Generalkonsul in Shanghai Dr. Wolfgang Röhr die Ausstellung „Jenseits von Shanghai“. Die vom Akademischen Auslandsamt der Tongji-Universität, dem dortigen Geschichts-

museum und Universitätsarchiv sowie der dortigen Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) organisierte, von Stefan Schomann für das Konfuzius-Institut Düsseldorf erarbeitete und mit Unterstützung des deutschen Generalkonsulats Shanghai produzierte Fotoausstellung von Eugen Flegler (1897-1981) präsentierte einen Monat lang faszinierende Einblicke in das Shanghai der Jahre 1936-38. Die zahlreichen Besucher, darunter der assistierende Präsident der Tongji-Universität Prof. Dr. WU Zhiqiang, zeigten sich bewegt von den Bildern des ehemaligen Tongji-Professors für Elektrotechnik und Träger des Großen Verdienstkreuzes der Bundesrepublik Deutschland. Denn Fleglers Blick für das Leben der einfachen Leute macht die etwa 100 Bilder zu Momentaufnahmen des damaligen Alltags und lässt auf diese Weise die Vergangenheit lebendig werden.

作为纪念建校一〇四周年重要活动之一, “彼岸上海——欧根·弗雷格勒 (Eugen

Flegler): 中国影像1936-1938” 摄影展于5月17日晚在同济大学档案馆馆长朱大章的主持下在大学生校史馆开幕。展览由同济大学外事办、同济大学中德学部、同济大学档案馆和校史馆承办, 德国驻沪总领事芮悟峰博士 (Dr. Wolfgang Röhr) 联合同济大学副校长董琦教授共同为展览揭幕。校长助理吴志强、中德嘉宾及师生代表等参加了当晚的开幕仪式。

在亲身参与一战后, 弗雷格勒教授 (1897 – 1981) 投身科研与教育。1936年9月至1938年10月期间他受派到当时的上海同济工业学院任电工学教授。1954年7月至1956年9月弗雷格勒教授出任德国亚琛工业大学校长并被授予联邦德国大十字勋章。

本次展出的即是由德国杜塞尔多夫孔子学院Stefan Schomann先生在德国驻上海总领馆的资助下搜集和整理的弗雷格勒教授当年在华期间的摄影作品。

Die Rolle des Gelehrten in China – Prof. Dr. Kubin bannt Zuhörer am CDHK “中国知识分子的社会角色” ——记顾彬博士教授同济大学专题讲演

Zu ihrer ersten öffentlichen Veranstaltung begrüßte die Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH) den renommierten Sinologen, Übersetzer und Autor Prof. Dr. Wolfgang Kubin, Universität Bonn, an der Tongji-Universität. Mit seinen

Während in Deutschland eine kritische Distanz zur Regierung für jeden Intellektuellen zum

场题为“中国知识分子的角色”的讲演并和与会听众展开了热烈讨论。

顾彬教授认为, 想要理解中国就必须从其历史背景和传统价值角度出发。不论中国还是德国, 想要进一步增进两国间了解, 就



unkonventionellen Thesen zur Rolle der chinesischen Intellektuellen im alten und neuen China verweigerte Prof. Dr. Wolfgang Kubin so mancher selbstverständlich erscheinenden Meinung ihre unhinterfragte Gültigkeit und forderte die 200 chinesischen wie deutschen Zuhörer auf, sich auf alternative Gedankengänge einzulassen. China, so Kubin, könne nur aus seiner Geschichte und Tradition heraus verstanden werden. Stereotype Vorstellungen und fehlender Mut zu tatsächlichem Austausch würden jedoch in China wie in Deutschland die Begeg-

guten Ton gehöre, verstehe sich die chinesische Intelligenz trotz mancher Kritik grundsätzlich in engerer Verbindung zur herrschenden Elite. Im Rahmen der anschließenden Diskussion betonte Kubin einmal mehr die Notwendigkeit eines chinesisch-deutschen Dialoges und forderte beide Seiten auf, diesen nicht durch kurzfristige Stereotype zu erschweren.

作为中德学部2011年3月正式运作以来的首场公共活动, 5月5日学部请到著名汉学家、翻译家和作家, 德国波恩大学汉学系顾彬博士教授来到同济大学为听众们献上了一

要有勇气放下 偏见。对于当日讲演的论题, 顾彬教授坚持: 分析中国学者的社会角色时不能套用西方惯有标准——从历史角度看, 德国学者对当权者一贯保持距离甚至观念对立; 中国知识分子在某些问题上与当政者亦有分歧, 但总体上双方联系紧密、主导思想基本一致。正因如此, 顾彬教授认为双方更应该摒弃固有成见加强彼此间对话和交流。

Das Shanghaier Studienleben – eine Innenansicht 首届“德意志学术交流中心大学生校园宣传短片竞赛” 为您展现上海大学的校园风采

Was bedeutet ein Studium in China? Welche Studienmöglichkeiten gibt es? Wie gestaltet sich das chinesische Studentenleben? Im Rahmen des vom DAAD-Informationszentrum Shanghai und der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) an der Tongji-Universität organisierten Werbeclip-Wettbewerbs „Studieren in China“ präsentierten neun Teams mit insgesamt 50 Teilnehmern aus

Bickmann, Leiterin der Abteilung für PR und Events der CDH an der Tongji-Universität, die Wahl der Preise.

在中国上大学意味着什么? 中国的大学都有哪些学科? 在中国大学读书又要如何安排自己的生活?

——2011年6月16日由同济大学中德学部、德意志学术交流中心驻上海信息处主办的“首

学生的校园生活, 展示了各自代表高校的校园风采。最终观众票选的“最受观众欢迎短片奖”由同济大学中德学院队荣获。评委们也从专业角度选出了其它九项专业奖项。“同济大学德语系队的短片成功地将信息量和艺术表现形式融合, 对自己的校园生活的刻画引人入胜”, 评委之一上海歌德语言中心负责人Matthias von Gehlen先生和德国驻上海



fünf der renommiertesten Shanghaier Universitäten ihre Perspektive auf das Studienleben in Shanghai. Erklärtes Ziel für die drei- bis vierminütigen Kurzfilme war es, vor allem deutschen Studierenden einen Studienaufenthalt in China schmackhaft zu machen, denn die gelungensten Filme sollen auch Vertretern deutscher Universitäten präsentiert werden.

Die fachkundige Jury ebenso wie die zahlreichen Zuschauer sahen sich bei der Preisverleihung am 16.06.2011 im Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität vor keiner leichten Aufgabe: Zwischen Martial-Arts-, Animations- und dokumentarischen Filmen galt es, die Gewinner des Wettbewerbs zu bestimmen. Während das Publikum das Team des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK) zu seinem Liebling kürte, vergab die Jury ihren 1. Preis an die Deutsche Fakultät der Tongji-Universität, dicht gefolgt von der Shanghai International Studies University (SISU, 2. Preis) und der Fudan-Universität (3. Preis). „Das Team der Deutschen Fakultät der Tongji hat es geschafft, gleichzeitig informativ und künstlerisch ansprechend Neugierde auf das Studienleben an ihrer Universität zu wecken“, erklärten die Jury-Mitglieder Frau ZENG Hongping vom Wissenschaftsreferat des deutschen Generalkonsulats Shanghai und Matthias von Gehlen, Geschäftsführer des Goethe-Sprachlernzentrums Shanghai, die Auswahl. Die drei Gewinnerteams konnten sich über besondere Auszeichnungen freuen: „Chinesische Studierende verlassen selten ihren Campus und sind sehr auf ihr Studium fixiert. Wir wollen sie mit Konzert-, Theater- und Kinobesuchen dazu animieren, über den Tellerrand ihres Studiums hinaus zu blicken und ihnen ein Gefühl dafür zu geben, was in Deutschland zu einem Studium auch dazugehört“, erklären Thomas Willems, Leiter des DAAD-Informationszentrums und Martina

届大学生校园宣传短片竞赛”决赛及颁奖典礼在同济大学中德学院成功举办。在来自上海五所著名高校的九只学生团队约50人带来的参赛短片里, 有兴趣来中国求学的外国学生将找到他们同龄人给出的答案。

这次竞赛活动举办的主旨在于通过在校学生的视角、自己的感受去表现上海各主要大学的校园生活, 以此吸引更多德国留学生来上海学习和交流。如果时机成熟, 部分优秀短片将在夏季在部分德国大学展示。入围短片展现了从理念传达、编导类型到制作模式的多样性和多种元素的混搭。在愉悦的气氛中, 评委和观众们欣赏到了武术片, 布偶戏, 采访剪辑, 动画以及戏剧性的配乐。参赛短片从各个层面表现了现代中国大

总领馆科学部曾红萍女士在致颁奖词中如此评价了获得大奖的同济大学德语系队。上海外国语大学和复旦大学队分获第二和第三名。

除了奖杯和证书之外, 竞赛前三名的获得团队还得到了意外惊喜——观看电影, 欣赏戏剧和SHOAC古典音乐会的机会。中德学部公关和活动部主任马婷女士德意志学术交流中心驻上海信息处主任魏思先生简短的总结了这份意外惊喜的由来: “和德国的大学生明显不同的是, 中国的大学生学习非常刻苦。平时极少走出校园参与其它社会文化生活。我们希望借此机会至少能让部分同学走进并体验社会文化, 同时感受一下类似德国学生的大学生活。在中德学部今后举办的活动中我们也会特别注意促进校园和社会文化的结合。”



Der Publikumsfavorit: das Team des Chinesisch-Deutschen Hochschulkollegs (CDHK).
最受观众欢迎奖: 中德学院参赛团队

Alle Preise im Überblick:

1. Preis: Deutsche Fakultät der Tongji-Universität, 2. Preis: Shanghai International Studies University (SISU1), 3. Preis: Fudan-Universität 1, Beste künstlerische Darstellung: Shanghai International Studies University (SISU2), Bester Informationsgehalt: CDHK Tongji-Universität, Bester Schnitt: East China Normal University (ECNU), Beste Kamera und Bilder: Fudan-Universität 2, Beste musikalische Untermalung: University of Shanghai for Science and Technology (USST), Bestes Drehbuch: Fudan-Universität 3

全部获奖名单:

第一名: 同济大学德语系队; 第二名: 上海外国语大学队; 第三名: 复旦大学队; 最佳表演奖: 上海外国语大学队; 最佳信息量奖: 同济大学中德学院队; 最佳剪辑奖: 华东师范大学队; 最佳摄影及图像奖: 复旦大学队; 最佳配乐: 上海理工大学队; 最佳剧本: 复旦大学队

Die deutsche Parteienlandschaft und die Krise der SPD

德国政党概览和社会民主党危机

„Die Krise der SPD und ihre Chancen“ – unter diesem Titel analysierte Dr. Klaus Funken, ehemaliger Leiter der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) Shanghai, am 11. Mai 2011 am Institut für Deutschland- und EU-Studien der Tongji-Universität die derzeitige Entwicklung der deutschen Parteienlandschaft und die schwindende Bedeutung der SPD. Ausgehend von ihren verheerenden Ergebnissen der letzten Bundestagswahl und den Landtagswahlen in diesem Jahr und der Abwanderung ihrer Wähler zur Linkspartei oder den Grünen warnte Funken davor, dass die SPD auf dem Wege sei, ihre Rolle als Volkspartei zu verlieren. Um diesem Trend entgegenzusteuern, müsse sie sich auf ihre traditionellen Werte wie soziale Gerechtigkeit besinnen und diese wieder aktiv in ihrer Politik umsetzen. In der anschließenden Diskussion nahm Dr. Funken Stellung zu aktuellen Fragen der Politik, wie der innerparteilichen Demokratie, der Agendasetzung der SPD, der Bewältigung der Wirtschaftskrise und



Prof. Dr. ZHENG Chunrong, Vizedirektor des Instituts für Deutschland- und EU-Studien, mit Dr. Klaus Funken. Deutschland- und EU-Studien, mit Dr. Klaus Funken. Deutschland- und EU-Studien, mit Dr. Klaus Funken. Deutschland- und EU-Studien, mit Dr. Klaus Funken.

der Arbeitsmarktpolitik der deutschen Bundesregierung. Das Publikum aus Professoren und Studierenden zeigte sich begeistert von dem intensiven Einblick in das politische System Deutschlands und seinen derzeitigen Herausforderungen.

2011年5月11日，原德国艾伯特基金会驻上海办公室主任克劳斯·冯肯博士（Dr. Klaus Funken）在同济大学德国问题研究所/欧盟研究所以“德国社民党之危与机”为题与与会听众梳理了德国政界多党政局发展的现状。上届联邦议院选举及今年各次州议会选举结果均显示德国社民党面临选民向左翼党、绿党大量流失，冯肯博士由此提出社民党“全民党”地位已受到严重威胁并提出社民党只有重新回归其“社会公正”的传统价值、赋予其新的时代内涵并付诸实施，才能走出危机的建议。在报告的讨论环节，冯肯博士与会教授、学者和学生讨论和交换了对德国政党的党内民主、社民党的议题确定、绿党对两大全民党的挑战以及德国的经济危机应对及其影响、德国政府的劳动力市场政策等议题的看法，分析并大胆预测了下届德国联邦议院选举。

Deutsch-chinesische Partnerschaft im historischen Wandel 历史变迁中的中德伙伴关系

Die Beziehungen zwischen Deutschland und China standen in den Jahren 1949-1990 unter besonderen Vorzeichen: Die VR China sah sich gleich zwei deutschen Staaten gegenüber – auf der einen Seite die wirtschaftlich erstarkende BRD, auf der anderen Seite die ideologisch nähere DDR. In seinem von der Chinesisch-Deutschen Hochschule (CDH) und der Konrad-Adenauer-Stiftung organisierten Vortrag am Chinesisch-Deutschen Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität ermöglichte Dr. Bernd Schäfer vom Woodrow Wilson International Center in Washington D.C. den knapp 100 Zuhörern durch eine parallele Betrachtung beider Partnerschaften einen neuen Zugang zum chinesisch-deutschen Verhältnis. Die anschließende Diskussion spannte den Bogen über das Jahr 1990 hinweg bis in die Gegenwart. Ange-

regt wurden die gegenwärtige Entwicklung der chinesisch-deutschen Beziehungen, die Rolle Chinas in der sich globalisierenden Welt und das Machtverhältnis zu den USA debattiert. Die Zuhörer zeigten sich begeistert: „Die Beziehungen zwischen der DDR und China werden nur selten thematisiert, dabei sind sie ein wichtiger Teil chinesisch-deutscher Geschichte. Dass wir im Anschluss noch die Gelegenheit bekommen haben, mit einem angesehenen Wissenschaftler über aktuelle globale Fragen zu diskutieren, war für mich eine große Bereicherung!“, freuten sich die Studierenden des CDHK der Tongji-Universität.

在1949到1990年间，中国和世界一起面临着同时与两个德国对话的局面——一个是经济优势逐渐被强化的德意志联邦共和国（BRD/西德）；另一个则是政治信念上和政体上与中国接近的德意志民主共和国（DDR/

东德）。在中德学部与德国阿登纳基金会合作举办的专题讲座中，现就职于美国华盛顿Woodrow Wilson International Center 的 Bernd Schäfer 博士就此平行地描述和分析了彼时东、西德与中国的关系，使当日至中德学院参与讲座的近百名听众对1949到1990年间中国与两德的关系和对中德关系的历史发展有了更进一步地了解。在讲座后的讨论中，相关的话题从历史的1990年拓展延续至当下。尤其是针对目前中德关系的现状、在国际全球化背景下中国扮演的角色及与、如美国，间的所谓“大国之争”等话题引起了听众的广泛兴趣和积极地参与。中德学院的学生在讲演结束后非常兴奋：“中国与历史上的东德的关系是认识和理解中德关系不可或缺的一部分，但此前我们对此知之甚少！今天还有幸与国际知名的专家对全球化等当前话题展开讨论，我受益匪浅！”



Ausstellung „Träume leben“ am CDHK “人生梦想”图文记录展在中德学院举行



Sind Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland tatsächlich benachteiligt, wie viele von ihnen glauben, oder ist ihnen selbst nur nicht bewusst, wie groß ihr Potenzial gerade durch ihren Migrationshintergrund ist?

Am 8. Juni eröffnete das Chinesisch-Deutsche Hochschulkolleg (CDHK) der Tongji-Universität gemeinsam mit dem Hamburg Liaison Office Shanghai und dem Hamburg Welcome Center die Ausstellung „Träume leben“. Nach Grußworten durch Prof. Dr. WU Zhihong (Vizedirektor CDHK) und Lars Anke (Leiter des Hamburg Liaison Office Shanghai) führte Birte Steller (Leiterin des Hamburg Welcome Center) in die Ausstellung ein. 17 Hamburger Persönlichkeiten mit Migrationshintergrund erzählen in „Träume leben“ ihre Erfolgsgeschichte in Deutschland. So einmalig und individuell die Lebenswege im

Einzelnen sind, liegt ihnen allen doch die Überzeugung zugrunde, dass die Verantwortung für unsere Zukunft in unseren eigenen Händen liegt. Denn gerade sie machen Hamburg zur Weltstadt: Prominente wie der HSV-Spieler Piotr Trochowski oder der Unternehmer Ian Kiru Karan.

Die Ausstellung „Träume leben“ möchte Mut machen, für seine Träume einzustehen, unbeirrt den eigenen Weg zu gehen und an eine Gesellschaft zu glauben, in der sich jeder Mensch unabhängig von seiner Herkunft entfalten kann. Hautnah konnten die Studierenden Erfolgsgeschichten zweier Hamburg-Alumni (Frau XU Zhixian und Herr ZHONG Yan) erleben, die von ihren Erfahrungen mit der deutschen Sprache und ihrem Studium in Deutschland berichteten. Auch sie machten Mut den Schritt nach Deutsch-



land zu gehen. Rund die Hälfte der CDHK-Studierenden erhält ein Stipendium für Doppelmasterprogramme, für ein Austauschsemester oder Praktikum in Deutschland durch den DAAD sowie die zahlreichen Stifterunternehmen. Da in diesem Jahr erstmals Sommerkursstipendien an CDHK-Studierende vergeben werden und für die 17 Stipendiaten die Ausreise bevorsteht, erhielten die Ausführungen der Alumni eine ganz eigene Dynamik und wurden durch viele Fragen der Studierenden begleitet.

Die Veranstaltung wurde als Teil der Kampagne „Deutsch - Sprache der Ideen“ des Auswärtigen Amtes durch den DAAD gefördert.

是不是正如很多移民至德国的人认为的那样这个群体受到德国社会的歧视，还是说他们并没有意识到他们的移民背景赋予他们多大的潜力？

2011年6月8日，由同济大学中德学院协同汉堡驻沪联络处以及汉堡可持续发展德中推广中心共同举办了题为“人生梦想。”的展览。

中德学院副院长吴志红以及汉堡驻上海联络处主任Lars Anke致辞之后由汉堡可持续发展德中推广中心主任Birte Steller向观众介绍了本次展出：17位汉堡当地有着移民背景的精英才讲述了他们在德国的成功经验。他们在讲述自己不同寻常的人生经历的时候都无一例外地表示，未来是靠自己掌握的。展出的生平简讯包括汉堡足球队的Piotr Trochowski，以及Ian Kiru Kran这样的企业精英等成功人士——正是这群人的努力才让汉堡得以成为著名的国际化都会。

此次展出的目的在于鼓励人们为梦想奋斗，坚持自己的路，同时还鼓励大家相信社会对每个人是对等的。通过努力每个人都会找到属于自己的空间。展出同时，学生们还通过两位汉堡校友（XU Zhixian 以及 ZHONG Yan）生动的讲述，了解了他们在德国学习以及德语学习的经验。他们也鼓励学生们去德国学习。

同济大学中德学院将近一半的学生获得了德意志学术交流中心以及各类基金会颁发的诸如双硕士奖学金，德国一学期交流或是实习的奖学金。今年恰逢中德学院暑期课程奖学金首次颁发，13位获奖学生即将赴德学习，校友们的经验分享受到了极大的欢迎，学生们踊跃的提出各类问题。

在汉堡以及圣彼得堡展出之后，“人生梦想。”图文记录展览在上海、在中德学院对外开放至六月底。本次活动也是德国外交部倡导的“德语——思想的语言”活动之一。

China und EU 中国与欧盟

China sieht sich in Europa gleich mehreren Partnern gegenüber – den Einzelstaaten ebenso wie dem Verbund der EU. Was bedeutet diese Pluralität für die Beziehungen zwischen China und Europa? Wie verhält sich die Kooperation zwischen dem Zentralstaat China und dem Staatenbund EU? Diese und viele weitere Fragen erörterte der ehemalige EU-Botschafter in China Dr. Klaus Ebermann, am 30. März 2011 im Rahmen der vom Deutschen Akademischen Zentrum (DAZ) und dem Institut für Deutschland- und EU-Studien organisierten Veranstaltung „36 Jahre China und EU“. Darüber hinaus diskutierte Dr. Ebermann mit dem fachkundigen Publikum die Themen Energie- und Klimapolitik der EU, die

internationale Finanzkrise sowie die deutsche Libyenpolitik und ihren Einfluss auf die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU.

Bereits im Januar dieses Jahres fand an der Tongji-Universität ein Symposium des „Shanghai Institute for European Studies“ mit Fachleuten der Tongji-Universität, Fudan-Universität, Jiaotong-Universität Shanghai und Akademie der Sozialwissenschaften Shanghai etc. zum Thema „Europa und seine Beziehungen zu China vor dem Hintergrund des Wandels des internationalen Systems“ statt.

2011年3月30日董琦副校长代表同济大学欢迎原欧盟驻华大使安高胜博士（Dr. Klaus Ebermann）。安博士当天在由同济大学德国

学术中心、德国问题研究所/欧盟研究所联合举办的讲演上做了题为“中欧关系36年”的专题演讲。安博士在报告中介绍了中欧关系各个历史发展阶段的主要特点，指出了中欧关系发展中所面临的问题和挑战，并就进一步深化中欧关系提出了许多建设性意见。讲演最后安博士与与会学者和学生，就中欧认知差异与公共外交、中欧经济相互依存性、欧盟能源与气候政策的当前挑战、德国的利比亚政策及其对欧洲共同外交与安全政策的影响等议题展开了热烈交流和讨论。今年一月时，同济大学德国学术中心、德国问题研究所/欧盟研究所还承办了上海欧洲学会2010年年会暨“国际体系变革中的欧洲与中欧关系”学术研讨会。

Impressum | 报头

Herausgeber: Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH) an der Tongji-Universität in Shanghai
Redaktion: Martina Bickmann, DING Jia
Layout & Satz: secondreality

Mitarbeit:

Akademisches Auslandsamt: GUO Jing, XU Wenqing
Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH): BU Fan, CHEN Ruiying
Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW): TAN Xiaoyun
Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg (CDHK): Sigrun Abels, DONG Xuemei, GENG Qinghua, Jari Grosse-Ruyken, Cornelia Heinbokel, Sebastian Heindel, Kalle Hübner, Sabina Ihrig, Martin Kugler, Berenike Kuschel, LI Yiting, LIN Song, LIU Xin, SHEN Xuejun, Volker Trommsdorff, WU Ruiming, YU Ying, ZHOU Su
Chinesisch-Deutsches Institut für Berufsbildung: PENG Xianjie, ZHENG Jianping
Deutsche Fakultät: Ralf Glitza, WANG Yi, ZHAO Jin
Deutschkolleg: Sabine Porsche, ZHANG Jianping, Sonja Zimmermann
Institut für Deutschland- und EU-Studien/ Deutsches Akademisches Zentrum: JIANG Bei, JIANG Wen, JIANG Xixiang, Hans-Jürgen König, SUN Zhenbin, WANG Yanli, ZHANG Xia, ZHENG Chunrong, ZHU Miaomiao, ZUO Ting
Universität Tübingen: Hermann Schlüsener

Quelleninformation:

Fotos: Das Copyright für hier veröffentlichte Fotos und Grafiken bleibt allein beim Autor.
Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.
Erscheinungsdatum: Oktober 2011 (Nr. 1[25])
Copyright © CDH Tongji University
Abt. f. PR & Events, Gebäude des CDHK, Raum 602, Chifeng Lu 50, 200092 Shanghai

Die Chinesisch-Deutsche Hochschule (CDH) an der Tongji-Universität fasst die fortbestehenden Einrichtungen Chinesisch-Deutsches Hochschulkolleg (CDHK), die Chinesisch-Deutsche Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) und das Chinesisch-Deutsche Institut für Berufsbildung (CDIBB) unter ein gemeinsames Dach und dient darüber weiteren bis zu vierzig deutschlandbezogenen Instituten und Kooperationen an der Tongji-Universität als Plattform für Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation und Projektförderung.

Haftungsausschluss:

Für die Inhalte der einzelnen Beiträge und Fotos sind die jeweiligen Institute verantwortlich.

发行: 上海同济大学中德学部
编辑: 马婷, 丁隼
排版: secondreality公司

参与人员:

外事办公室: 郭婧, 许文青
中德学部: 卜凡, 陈瑞鹰
中德工程学院: 谭晓赞
中德学院: 艾思古、董雪梅、杜斐、耿清华、郭尚文、Cornelia Heinbokel、Sebastian Heindel、Kalle Hübner、Sabina Ihrig、Martin Kugler、Berenike Kuschel、李一汀、林松、刘欣、沈学军、Volker Trommsdorff、吴瑞明、余莹、周苏
同济大学职业技术学院教育学院: 彭贤杰, 郑建萍
德语系: 李哲、王轶、赵劲
留德预备部: Sabine Porsche、张剑平、Sonja Zimmermann
德国问题研究所/欧盟研究所及德国学术中心: 蒋蓓、姜文、姜锡祥、Hans-Jürgen König、孙振斌、汪艳丽、张霞、郑春荣、朱苗苗、左婷
蒂宾根大学: Hermann Schlüsener

信息来源:

图片: 本刊使用的所有照片及图像资料版权为原作者所有。
任何形式复制或使本刊出版的图像或照片资料的印刷或电子版, 必须得到原作者的授权。
出版日期: 2011年10月 (编号1[25])
© 同济大学中德学部版权所有
同济大学中德学部 - 公关与活动部
上海市杨浦区赤峰路50号, 同济大学中德大楼602室, 邮编 200092

同济大学中德学部包括将继续存在的中德学院, 中德工程学院和同济大学职业技术学院并向同济大学近40个跟德国有关的学院和项目提供一个公关, 活动组织和项目资助的平台。

免责声明:

本刊选用的文章、信息和图片由各供稿单位自行提供。其内容的真实性、准确性和合法性由供稿单位负责, 中德学部对此不承担任何责任。

Semestervorschau | 学期活动预览

-
- 23.09.** **Besuch von Staatssekretär Dr. Georg Schütte (Bundesministerium für Bildung und Forschung BmBF)**
国务秘书Georg Schütte博士来访 (联邦教育及研究部) | CDH 中德学部
-
- 26.09.** **Prof. Dr. Elmar Rieger (Universität Bamberg): „Max Weber und China: Webers Theorie der Entwicklung Chinas und ihre Relevanz für die Gegenwartsprobleme Chinas“**
Elmar Rieger博士教授 (德国班贝格大学): “马克斯·韦伯与中国: 韦伯的中国发展论及其对当代中国的意义”
Deutsches Akademisches Zentrum (DAZ) 德国学术中心
-
- 28.09.** **Prof. Dr. Hubert Heinelt (TU Darmstadt): „Der aktuelle Höhenflug der Grünen: Ursachen und Auswirkungen“**
Hubert Heinelt博士教授 (德国达姆施塔特工业大学): “德国绿党的‘高飞’: 原因与影响”
Deutsches Akademisches Zentrum (DAZ) 德国学术中心
-
- 28.09.** **TU München Alumniabend mit Vizepräsidentin Prof. Dr. MENG**
柏林工大校友之夜, 副校长MENG 博士教授出席 | Tongji-Universität 同济大学
-
- 29.09.** **Besuch von Staatssekretär a.D. Prof. Dr. Erich Thies (Generalsekretär der Kultusministerkonferenz)**
前国务秘书Erich Thies博士教授来访 (文化部长会议秘书长)
-
- 11.10. - 21.10.** **Veranstaltungsreihe „Deutsche Woche“**
“德国周”系列活动 | CDH 中德学部
-
- 11.10.** **Dr. Wolfgang Pappe (DG Enterprise- Officer der EU-Kommission): “EU Governance and Comitology”**
Wolfgang Pappe博士 (欧盟委员会工业总司官员): “欧盟专家委员会程序与欧盟治理”
Deutsches Akademisches Zentrum (DAZ) 德国学术中心
-
- 17.10.** **30. Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission des CDHK**
第30次中德学院学术委员会会议 | CDHK 中德学院
-
- 19.10.** **13. Sitzung des CDHK-Beirats**
中德学院顾问委员会第13次会议 | CDHK 中德学院
-
- 19.10.** **2. Sitzung des CDH-Lenkungsausschusses**
第2次中德学部理事会会议 | CDH 中德学部
-
- 21. - 23.10.** **3Day Startup Shanghai**
3Day Startup 上海 | Vcube Student Entrepreneurship / Aalto Tongji Design Factory / Haniel Group Chair,
CDHK / EFG Vcube 大学生创业组织 / 阿尔托同济设计厂 / 中德学院市场营销和创业/创业基金会
-
- 26. - 27.10.** **Besuch des Leibniz-Präsidenten Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer**
莱布尼茨校长Karl Ulrich Mayer 博士教授来访 | Tongji-Universität 同济大学
-
- 30.10.** **Besuch der Atlantikbrücke: Podiumsdiskussion „Dollar, Euro und Yuan – Perspektiven der Finanz- und Währungspolitik in den USA, Europa und China“**
大西洋桥梁联合会来访, 特邀嘉宾座谈“美元、欧元和人民币——基于美国、欧洲及中国金融货币政策视角”
CDHK & KAS 中德学院及德国阿登纳基金会
-
- 05.11** **Test DaF-Prüfung**
德福考试
-
- 10.11.** **Haniel-Tag am CDHK**
中德学院哈尼尔日 | CDHK 中德学院
-
- 10. - 11.10.** **TU Darmstadt-Tag**
德国达姆施塔特工业大学日 | Tongji-Universität 同济大学
-
- 18.12.** **Feierlichkeiten zum 30. Jubiläum der Partnerschaft zwischen RU Bochum und Tongji-Universität**
波鸿鲁尔大学与同济大学建立合作关系30周年庆典 | Tongji-Universität 同济大学

同济大学四平路及嘉定校区
Siping- und Jiading-Campus der
Tongji-Universität 2011-10-11 – 2011-10-21

Chinesisch-Deutsche
Hochschule 中德学部



同济大学
TONGJI UNIVERSITY

「DEUTSCHE WOCHE



德国周 2011



Premiumpartner



Partner | 合作伙伴

Akademie der
europäischen Kulturen
同济大学欧洲文化研究院

Deutsche Fakultät
同济大学德语系

Deutsches Akademisches
Zentrum (DAZ)
同济大学德国学术中心

Fakultät für Politikwissenschaft
und Internationale Beziehungen
同济大学政治与国际关系学院

Internationale Vereinigung
für Germanistik
国际日耳曼协会

Deutschclub der
Tongji-Universität
同济大学德语社

Kolleg für
Fahrzeugtechnik
汽车学院

Sportinstitut
体育部

